



Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

Aus dem Rathaus

Tag der Städtebauförderung 2017
Seite 7

Rathaus kann noch einmal
besichtigt werden
Seite 7

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Künstler im SV – Ausstellung
im Bürgerzentrum Cruciskirche
Seite 12

Schießbecher ging nach Rudolstadt
Seite 14

Sondershäuser Geschichte und Geschichten

König – Kellner – Köhler
Erinnerungen an die Vorfahren
Seite 20

Zeitgeschehen

Bürgerzentrum bald vollendet
Seite 23

Wissenswertes

Heraus zum 1. Mai in Sondershausen -
mit Kinder- und Familienfest
Seite 26

Suchtwoche Alkohol
Seite 31



Am Wochenende vom **19. bis 21.05.2017** ist es wieder soweit, die Stadt Sondershausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger aber auch ihre Gäste zum 15. Sondershäuser Residenzfest ein.

Autofrühling zum Residenzfest

Der Residenzfestsonntag, **21. Mai**, steht in diesem Jahr im Zeichen des 9. Sondershäuser Autofrühlings und lädt ein, sich an diesem Tag rund um den Marktplatz die neuesten Modelle des Jahres näher anzuschauen.



VERANSTALTUNGSTIPP

Bedeutende Kammermusik im Marstall **Marek Adam Smentek und Ronald Uhlig konzertieren**

Zu einem Konzert mit bedeutenden Werken der Kammermusik lädt die Thüringer Landesmusikakademie für Montag, den **1. Mai, um 17 Uhr** in den Marstall am Sondershäuser Schloss ein.





**Mittwoch, 31. Mai 2017 | 20.00 Uhr |
Achteckhaus Sondershausen**

Hector Berlioz, Ouvertüre zu „Die Feme-richter“ op. 3

Franz Liszt, Festklänge. Sinfonische Dichtung Nr. 7

Richard Wagner, Venusberg-Bacchanale aus „Tannhäuser“

Richard Wagner, Großer Festmarsch zur Eröffnung der hundertjährigen Gedenkfeier der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten zu Nordamerika

Franz Liszt, Hamlet. Sinfonische Dichtung Nr. 10
Hector Berlioz, Harold in Italien op. 16

Mit den Loh-Konzerten trat das Loh-Orchester Anfang des 19. Jahrhunderts zum ersten Mal öffentlich auf. In ihren Anfängen wurden sie im Freien gegeben, Spielort war das Loh, der heutige Loh-Platz am Haus der Kunst. Seit 1962 sind die Loh-Konzerte im prachtvollen Achteckhaus des Sondershäuser Schlosses zu erleben. Das vielseitige Programm reicht von leichterer unterhaltender Musik bis hin zu größerer Chormusik. Bisher fanden sie in den Sommermonaten statt. Um Sie über das Jahr verteilt in den Genuss der Loh-Konzerte kommen zu lassen, spielt das Loh-Orchester sie nun erstmals im Zeitraum von November bis Mai. Ein Schwerpunkt der Reihe sind daher fortan auch auf die Jahreszeiten bezogene Programme.

Viola: Clara Holdenried
Musikalische Leitung: Michael Helmraht



Albert Lortzing **ZAR UND ZIMMERMANN**

Komische Oper in drei Aufzügen

1698: Auf einer Schiffswerft im niederländischen Saardam arbeiten zwei Russen. Beide heißen Peter und haben gute Gründe, ihre wahre Identität zu verbergen. Denn der eine ist ein russischer Deserteur und der andere der russische Zar. Plötzlich kursiert das Gerücht, dass sich eben dieser im Ort aufhalte. Eine wilde Suche beginnt. Der einfältige Bürgermeister van Bett hält den falschen Peter (den Deserteur Peter Iwanow) für den richtigen. Nur der französische Gesandte erkennt in dem Gesellen Peter Michailow den echten Zaren. Dass der von sich so sehr überzeugte van Bett einem großen Irrtum unterliegt, ist für ihn eine große Blamage, hatte er doch in seiner Aufttrittsarie noch großspurig behauptet: „O, ich bin klug und weise, und mich betrügt man nicht“. Als die komische Hauptfigur sorgt er in Lortzings Oper für beste Unterhaltung.

Lortzing komponierte mitreißende Musik, in der nicht nur virtuose Ensembles hervortreten, sondern auch van Betts Aufttrittsarie, der zu Ehren des falschen Zaren getanzte „Holzschuhtanz“ oder die Arie „Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen“ zu gern gehörten Hits wurden.

Regie Anette Leistenschneider
Kostüme Ulli Kremer
Bühne Karel Spanhak
Musikalische Leitung Michael Helmraht
Mit Festspielensemble, Festspielchor, Ballett TN LOS!, Loh-Orchester Sondershausen

Festspielkalender

Fr 16.06.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Sa 17.06.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

So 18.06.2017 18.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Mi 21.06.2017 20.00

Sternstunden, Schlosshof

Fr 23.06.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Sa 24.06.2017 15.00

Bastien und Bastienne, Theaterwiese

Sa 24.06.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

So 25.06.2017 15.00

Bastien und Bastienne, Theaterwiese

So 25.06.2017 18.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Di 27.06.2017 20.00

Sounds of Broadway, Schlosshof

Mi 28.06.2017 20.00

Sounds of Broadway, Schlosshof

Fr 30.06.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Sa 01.07.2017 15.00

Bastien und Bastienne, Theaterwiese

Sa 01.07.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

So 02.07.2017 15.00

Bastien und Bastienne, Theaterwiese

So 02.07.2017 18.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Mi 05.07.2017 20.00

Glanzlichter des Belcanto, Schlosshof
Do 06.07.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Fr 07.07.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Sa 08.07.2017 15.00

Bastien und Bastienne, Theaterwiese

Sa 08.07.2017 20.00

Zar und Zimmermann, Schlosshof

Vorverkaufsstellen

Theaterkasse Nordhausen, Tel: (03631) 983452
besucherservice@theater-nordhausen.de

Dienstag-Freitag 10.00-18.30 Uhr

Samstag 16.00-18.30 Uhr

Touristinformation Sondershausen,

Tel: (03632) 788111

Montag-Freitag 10.00-17.00 Uhr

Samstag (Okt.-Mai) 10.00-12.00 Uhr

Samstag (Juni-Sept.) 10.00-14.00 Uhr

Ticket Shop Thüringen, TA, OTZ, TLZ Pressehäu-
ser/Servicecenter/Servicepartner
www.ticketshop-thueringen.de

Des Weiteren erhalten Sie Karten an allen
Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/
Loh-Orchester Sondershausen GmbH
www.schlossfestspiele-sondershausen.de

Sonderprogramme

Open Air im Schlosshof

Sternstunden, Die Thüringer Ballettgala
Die Ballettcompagnie des Theaters Nordhausen bittet zu einem ersten gemeinsamen Auftritt in den Hof des Schlosses Sondershausen. Die drei Thüringer Ballette demonstrieren mit dieser gemeinsamen Gala eine kostbare Vielfalt in ihrem Bundesland!

Mittwoch, 21. Juni 2017, 20.00 Uhr

Mit Thüringer Staatsballett, Ballett Eisenach und Ballett TN LOS!

Sounds of Broadway

Die Musicalgala

Das Loh-Orchester Sondershausen lädt erneut zum Musical-Genuss unter freiem Himmel ein. Die Gala verspricht grandiose Unterhaltung mit Titeln aus der breiten Vielfalt der Musicalwelt. Neben Musiktheatersolisten des Theaters Nordhausen wird wieder Femke Soetenga als Gast erwartet, die in den vergangenen Jahren nicht nur in zahlreichen Rollen am Theater Nordhausen begeisterte, sondern bereits 2015 den Besuchern der Schlossfestspiele zwei wunderbare Abende im Schlosshof bereitete!

Dienstag, 27. und Mittwoch 28. Juni 2017, jeweils 20.00 Uhr

Mit Femke Soetenga, Solisten des Musiktheaterensembles, Loh-Orchester Sondershausen

Glanzlichter des Belcanto

Die italienische Operngala

Italienisches Flair zieht an diesem Sommerabend im Schlosshof ein. Zu Herzen gehende Melodien von Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und anderen Meistern des Belcanto verwandeln den Schlosshof in eine große Opernbühne und zaubern einen unvergesslichen Konzertabend.

Mittwoch, 5. Juli 2017, 20.00 Uhr

Musikalische Leitung Daniel Klajner
Mit Solisten des Musiktheaterensembles,
Loh-Orchester Sondershausen

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Beschlussfassungen anlässlich der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 16. Februar 2017
2. Beschlussfassungen anlässlich der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 16. März 2017
3. Einrichtung eines Trauzimmers im Bürgerzentrum Cruciskirche (Musiksaal / Crucisstraße 8) ab dem 01. Juni 2017
4. Widmung von Straßen/Ortsteil Schernberg
5. Öffentliche Auslegung der jahresabschlüsse 2015 der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Sondershausen
6. Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG des Landratsamtes Kyffhäuserkreis - Bekämpfung der Geflügelpest

Beschlussfassungen anlässlich der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 16. Februar 2017

öffentlicher Teil:

- SR 212-20/2017 Beschluss über den Antrag der Fraktionen SPD/GRÜNE, CDU/FWV, DIE LINKE. und Volkssolidarität vom 12. Januar 2017 – Erhalt des Kreisstadtstatus der Stadt Sondershausen
- SR 213-20/2017 Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54: „Freizeitpark Possen“
- SR 214-20/2017 Satzungsbeschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54: „Freizeitpark Possen“
- SR 215-20/2017 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2015
- SR 216-20/2017 Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für das Geschäftsjahr 2015
- SR 217-20/2017 Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2016
- SR 218-20/2017 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2017 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS)
- SR 219-20/2017 Beschluss über die Widmung des Flurstückes Nr.: 501/3 im Ortsteil Schernberg / Teilfläche der Himmelsberger Straße als Gemeindestraße
- SR 220-20/2017 Beschluss über den Antrag des Stadtratsmitgliedes Gerhard Axt (Wählervereinigung Neue Unabhängige Bürgerinitiative (NUBI) e. V.) – Projektierung eines Hotel-Bettenhauses im Stadtzentrum - abgelehnt

nichtöffentlicher Teil:

- SR 221-20/2017 Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses-Nr.: SR 77-8/2015 des Stadtrates Sondershausen vom 28. Mai 2015 und Neubeschluss zum Verkauf eines Gewerbegrundstückes, Gemarkung Stockhausen, Flur 9, Flurstücke 138/20 und 163/3 sowie die Einräumung des Vorkaufsrechts für die Restfläche auf die Dauer von 2 Jahren ab Vertragsunterzeichnung

Beschlussfassungen anlässlich der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 16. März 2017

öffentlicher Teil:

- SR 222-21/2017 Beschluss über die Haushaltssatzung 2017 der Stadt Sondershausen
- SR 223-21/2017 Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushalt 2017 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2017 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2017
- SR 224-21/2017 Beschluss über die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 – 2024 für die Stadt Sondershausen gemäß § 53 a Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
- SR 225-21/2017 Beschluss über die Einbringung der Immobilie Markt 7/Burgstraße 16 (Rathaus), Gemarkung Sondershausen, Flur 5, Flurstück 1277/363 mit 802 m² in das Vermögen der „Wippertal“ WBG mbH als Rücklage gemäß § 272 (2) Nr. 4 Handelsgesetzbuch
- SR 226-21/2017 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für 2015
- SR 227-21/2017 Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Geschäftsjahr 2015
- SR 228-21/2017 Beschluss über die kommissarische Werkleitung für den Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen

nichtöffentlicher Teil:

- SR 229-21/2017 Beschluss über die Vergabe einer Lieferleistung zur Beschaffung eines Multicars (Gebrauchtfahrzeug) für den Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei

Einrichtung eines Trauzimmers im Bürgerzentrum Cruciskirche (Musiksaal / Crucisstraße 8) ab dem 01. Juni 2017

Nach § 14 Personenstandsgesetz (PStG) soll die Eheschließung in einer der Bedeutung der Ehe entsprechenden würdigen Form, die dem Standesbeamten eine ordnungsmäßige Vornahme seiner Amtshandlung ermöglicht, vorgenommen werden.

Die Gemeinde legt generell fest, welche Räume bzw. Örtlichkeiten zum Zwecke der Eheschließung genutzt werden können.

Dieser Raum im Bürgerzentrum Cruciskirche wird für die Nutzung als Trauzimmer der Stadt Sondershausen bis zum Beenden der Sanierungsmaßnahmen am Rathaus so hergerichtet, dass die Eheschließung bzw. Begründung der Lebenspartnerschaft im Sinne des § 14 PStG in einer der Bedeutung der Ehe bzw. Lebenspartnerschaft entsprechenden würdigen Form vorgenommen werden kann.

Die ordnungsgemäße Beurkundung der Eheschließung im Sinne des § 14 PStG muss sichergestellt sein, d.h. der Standesbeamte muss in der Lage sein, die Willenserklärung der Verlobten entgegen zu nehmen.

Es muss sich um einen abgeschlossenen Raum handeln, über den der Standesbeamte während der Trauung die Sachherrschaft hat; dabei muss er ggf. auch Ordnungsgewalt ausüben können (z.B. Störer hinausweisen).

Trauungen außerhalb geschlossener Räume sind unzulässig.

Am Trauzimmer im Bürgerzentrum Crucisstraße 8 (Musiksaal) muss während der dort vorzunehmenden Trauungen sichtbar die Bezeichnung „**Trauzimmer**“ angebracht sein. Dieses Trauzimmer wird solange vorgehalten, bis die Sanierungsmaßnahmen am Rathaus beendet werden und das Trauzimmer im Rathaus wieder zur Verfügung steht.

Trauzimmer der Stadt Sondershausen ab 01.06.2017 :

Musiksaal Bürgerzentrum Crucisstraße 8

Sondershausen, den 07. April 2017

gez. Kreyer
Bürgermeister

- Siegel -

Widmung von Straßen

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen hat in seiner Sitzung am 16. Februar 2017 beschlossen, eine Fläche in Sondershausen im Ortsteil Schernberg, Gemarkung Schernberg, Flur 12, Flurstück-Nr.: 501/3 (siehe Anlage / Flurkartenauszug) gemäß § 6 i. V. m. § 3 Abs. 1 Ziffer 3 des Thüringer Straßengesetzes als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Widmung wird mit dem Tag der Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen, einzulegen.

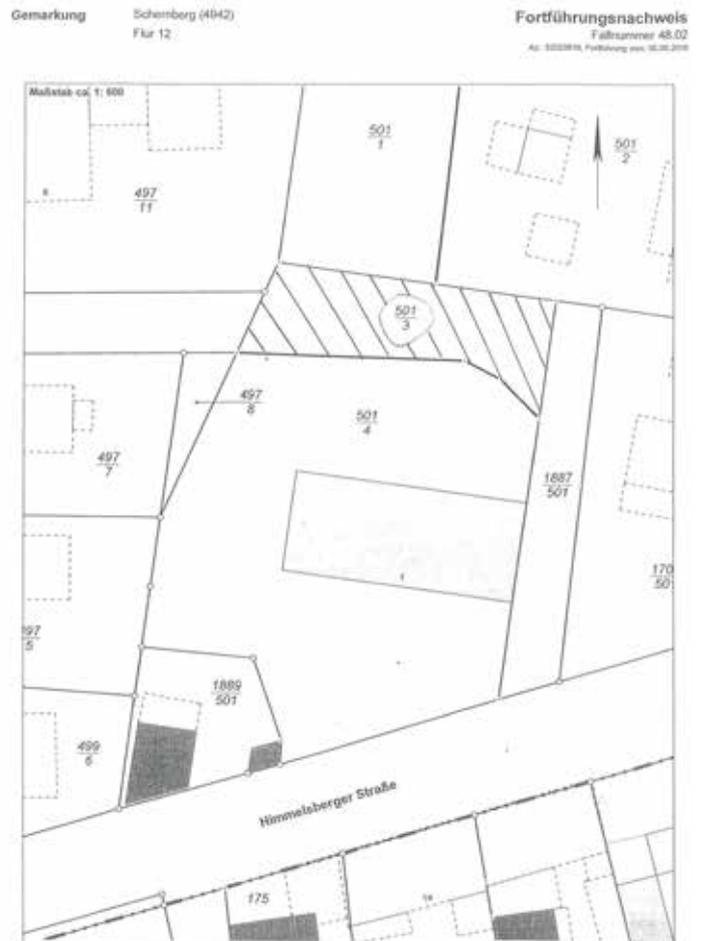
Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Sondershausen, den 11. April 2017

gez. Kreyer
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage / Flurkartenauszug:



Die Ausgabe kann Fortführungen enthalten, die noch nicht in das Grundbuch übernommen worden sind. Die Gebäudefläche mit einer gestrichelten Begrenzungslinie wurden ohne Grenzabstimmung erfasst. Der Auszug kann ggf. noch weitere Fortführungsdarle enthalten. Die Verwirklichung ist nur erlaubt, soweit die Verwendungsart dem derzeitigen Nutzungszweck wie der Originalausgabe denen (§ 20 Thüringer Vermessungs- und GeoInformationsgesetz vom 18. Dezember 2008 (GVBl. S. 874) in der jeweils gültigen Fassung).

Öffentliche Auslegung der Jahresabschlüsse 2015 der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Sondershausen

Gemäß § 75 Abs. 4 Ziff. 2 der Thüringer Kommunalordnung hat die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass für ihre unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen an Rechtsformen des privaten Rechts die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags besteht und ortsüblich auf die Möglichkeit der Einsichtnahme hingewiesen wird. Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen hält die Stadt Sondershausen an folgenden Unternehmen: Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen GmbH, "Wippertal" Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH, Stadtwerke Sondershausen GmbH, BIC Nordthüringen GmbH, Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH, ERLEBNISBERGWERK-Betreiber-Gesellschaft mbH, Stadtmarketing Sondershausen GmbH, Wippertal Immobilien GmbH, PV Sondershausen GmbH und Stadtwerke Sondershausen Netz GmbH. Die Jahresabschlüsse 2015 der vorgenannten Unternehmen werden inklusive Prüfungsfeststellungen und Ergebnisbehandlung vom

08.05.2017 bis zum 20.05.2017

im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen, innerhalb der Öffnungszeiten,

Mo	8:00 – 16:00 Uhr,
Di und Do	8:00 – 18:00 Uhr,
Fr	8:00 – 13:00 Uhr und
Sa	9:00 – 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme ausgelegt.

gez. Kreyer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG Bekämpfung der Geflügelpest

Anordnung von Maßnahmen gemäß §§ 13, 65 Geflügelpest-Verordnung i.V. mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz

Nach erneuter Prüfung hebt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Kyffhäuserkreises die Allgemeinverfügung III.4-508/TS 32/17 vom 15.03.2017 auf.

Damit verbunden ist auch die Aufhebung der Stallpflicht im gesamten Kreisgebiet.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und wird an diesem Tag wirksam.

Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises, Edmund-König-Str. 7, 99706 Sondershausen erheben.

DVM Mund
Amtstierärztin

Hinweise

Widerspruch und Anfechtungsklage haben gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die Anordnungen befolgt werden müssen, auch wenn ein Rechtsbehelf eingelegt wird.

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vielleicht haben Sie ja an der ein oder anderen Stelle schon gelesen oder erfahren, dass in diesem Jahr zu Pfingsten, vom 2. bis 5. Juni, der „Sondershäuser Verband“ sein großes Fest zum 150. Jubiläum in unserer Stadt begeht. In Sondershausen werden viele Gäste erwartet, die diesem Verband akademisch-musikalischer Studentenverbindungen angehören. Ich bin fasziniert

und auch stolz darauf, dass eine so traditionsreiche Institution den Namen unserer Heimatstadt trägt. Ich denke, für eine Stadt, die sich den Beinamen „Musikstadt“ gegeben hat, ist dies eine ausgesprochen wertvolle Grundlage und zugleich auch Werbung, da die Mitgliedsverbände über ganz Deutschland verstreut sind und sogar eine Mitgliedsverbindung in Österreich existiert.

1867 gegründet erhielt der Verband seinen Namen durch das im Jahr 1894 erste in Sondershausen stattgefundene „Kartellfest“. Im Gegensatz zu den sonst bekannten Studentenverbindungen handelt es sich beim „Sondershäuser Verband“ um einen Kulturverbund von Studierenden mit den Schwerpunkten Chöre, Orchester, Bands, Theater und auch Tanz, in dem also das musische Prinzip gepflegt wird. Dies macht ihn auch zu einem der ältesten Kulturverbände Deutschlands.

Mit den Nationalsozialisten kam das vorläufige Ende, da Studentenverbindungen in jener Zeit generell nicht geduldet wurden. Nach

dem Zweiten Weltkrieg wurde die Tradition in Westdeutschland und nach dem Fall der Mauer auch hier bei uns wiederbelebt.

Ich glaube, es gibt fast keinen Sondershäuser, der das „Rondell“ nicht kennt. Dieses bei uns sehr beliebte Ausflugsziel mit seinem Ehrenmal für die gefallenen Angehörigen des „Sondershäuser Verbandes“ ist ein Wahrzeichen sowohl für unsere Stadt, als auch die gesamte Verbindung.

Der „Sondershäuser Verband“ ist gelebte Geschichte und Tradition. Ich lade Sie ein, Gäste der vielfältigen Veranstaltungen zu sein. Lassen Sie uns unsere Besucher herzlich willkommen heißen und gute Gastgeber sein, damit diese Erfolgsgeschichte noch lange fortgeführt wird und sich die Teilnehmer der Festveranstaltungen zum 150. Jubiläum noch lange und gerne an Sondershausen erinnern.

*Stw Bürgermeister
Gerd Iny*

Tourist-Information Sondershausen



Neu im Verkauf:

CD „Die Hey-Orgel“ der St. Trinitatiskirche Sondershausen



Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie Karten

- After Work Party am 03.05.2017, 18.00 Uhr im Schloss Sondershausen
- 4. Loh Konzert am 31.05.2017, 20.00 Uhr im Achteckhaus
- Sondershäuser-Liszt-Konzert mit Enrico Pace am 03.06.2017, 19.30 Uhr im Riesensaal/Schloss
- Heinz-Erhardt-Abend am 16.09.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Egerländer Blasmusik am 07.10.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Zauber der Travestie am 24.03.2018, 20.00 Uhr im Haus der Kunst
- Baumann & Clausen am 25.03.2018, um 18.00 Uhr im Haus der Kunst

diverse Karten über die Ticketportale Reservix und Ticketshop Thüringen z. B.

- Silly am 17.6.2017
See in Flammen am 29.7.2017
Matthias Reim am 26.08.2017 Stausee Kelbra usw.

Besuchen Sie im Rahmen der Thüringer Schlossfestspiele auch die Sonderprogramme Open Air im Schlosshof:

- Sternstunden, die Thüringer Ballettgala, Mi, 21.06.2017, 20.00 Uhr
- Sounds of Broadway, die Musicalgala, Di, 27.06. und Mi, 28.06.2017, jeweils 20.00 Uhr
- Glanzlichter des Belcanto, die italienische Opergala, Mi, 05.07.2017, 20.00 Uhr

Interessante Führungsangebote!

Auch gemeinsam mit Freunden oder der Familie ein besonderes Erlebnis.

Unsere nächsten Öffentlichen Stadtführungen

Sonntag, den 14.5.2017

Geschichtlicher Stadtrundgang

Wir laden Sie zu unserem Stadtrundgang ein! Begleiten Sie unsere Gästeführerin, Frau Wilzer, durch die Innenstadt von Sondershausen und entdecken Sie dabei Dinge, die Ihnen sonst verborgen blieben.

Erfahren Sie interessanten Fakten und laschen Sie den Anekdoten. Dabei bewegen

Sie sich ca. 1,5 h auf den Spuren städtischer und höfischer Historie.

Tipp:

Im Anschluss empfehlen wir Kaffeetrinken in einem Café von Sondershausen!

Es gibt noch freie Plätze für unsere nächsten Kulinarischen Rundgänge im Mai & Juni: Bei dieser Art Stadtführung geht es nicht nur zu historischen Stätten und Plätzen, sondern auch in verschiedene Lokalitäten der Musikstadt. Ein Genuss für Geist und Magen!

Termine: Freitag, den 26.05.2017 sowie Mittwoch den, 28.06.2017

Die Eintrittskarte kostet 25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der Alten Wache unter der Telefonnummer: 03632-78 81 11 gerne entgegen.

Treffpunkt: vor der „Alten Wache“, Markt 9, Beginn 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Mitarbeiter/innen der Touristinformation Sondershausen

Hier spielt die Musik!

Gewerbeimmobilienbörse Sondershausen



Adresse	Fläche in m²	Grundrente in €	Stangengeb.
Industriestraße 1	774,00	nach Vereinbarung	ab 01.04.2016
Industriestraße 2	35,00	nach Vereinbarung	sofort
Industriestraße 28	548,50	400,00	sofort
Industriestraße 33	30,00	120,00	sofort
Industriestraße 7	98,00	611,00	sofort
Immer-Adm-Haus-Strasse 47	91,00	740,00	ab 01.05.2016
Immer-Adm-Haus-Strasse 13	60,00	240,00	sofort
Hausstr. 2	Räume 10-55	6,65 €/qm	sofort

Stadt Sondershausen • Wirtschaft • Gewerbeimmobilien in Sondershausen • Handwerker-Stadt

AB 01.04.2016 BIS ZU 28 RÄUMLICHEN (BÜRO/ PRAKIS) IN MODERNER GEWERBEIMMOBILIE ZU VERMIETEN!

NÖRDHÄUSER STR. 1 | BIS ZU 774 M² | JE NACH VEREINBARUNG

Lage: Stadtzentrum
 Etage: 1. Obergeschoss
 Anzahl der Räume: 08 bis 28
 Frei ab: 01.04.2016
 Grundrente: nach Vereinbarung
 Nebenkostenbeitrag: ca. 1000000 €
 Heizkosten: ca.
 Gesamtmiete: nach Vereinbarung
 Kautions: nach Vereinbarung



Objektbeschreibung:
 Diese Gebäude ist ebenerdig und für Handwerker voll zugänglich.
 Für weitere Informationen bitte zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Maria Christin Ahlborn
 Markt 9
 03632 Sondershausen
 Tel.: 03632 788111
 Fax: 03632 788110
 E-Mail: m.ahlborn@artmann.de

FELDERGALERIE



Sie wollen Ihre leeren Gewerberäume vermieten oder suchen nach attraktiven Gewerberäumen in Sondershausen für Ihr Unternehmen?

Nutzen Sie unsere kostenfreie Gewerbeimmobilienplattform unter der

Rubrik Wirtschaft/ Gewerbeimmobilien auf

www.sondershausen.de

Stadt Sondershausen
 Stabsstelle Wirtschaftsförderung
 Herr Marcus Strunck
 Markt 7 | 99706 Sondershausen

Telefon: (0 36 32) 62 25 11
 Telefax: (0 36 32) 78 20 73
 Mail: strunck@sondershausen.de
 Web: www.sondershausen.de

MUSIK- UND BERGSTADT
 SONDERSHAUSEN

SCHACHT 5
 IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE
www.schacht5.de

Uhrmachermeister
 Spezialist für die Reparatur von Taschen-
 uhren und altertümlichen Wanduhren

UHREN & SCHMUCK
Andreae
 Sondershausen am Boulevard

Bürgermeister besucht GTS

Anfang April besuchte Bürgermeister Joachim Kreyer in Begleitung von Vertretern der Stadtverwaltung ein weiteres Sondershäuser Unternehmen im Rahmen der Kontaktpflege zu ortsansässigen Betrieben.

Auf dem Programm stand diesmal die Firma GTS in der Hospitalstraße, die 2002 aus dem ehemaligen Unternehmen Herbst entstanden ist.

Die Firma bietet unter anderem Komplettlösungen im Bereich Heizung, Lüftung, Klimatechnik und Sanitär vom Einfamilienhaus bis zu Großprojekten an und ist mit ihren derzeit dreißig Mitarbeitern ein überregional agierendes Unternehmen geworden, das sich seit der Gründung gut am Markt etablieren konnte. Die beiden Geschäftsführer Chris Schmechel

in der Nachbarstadt ein stets zuverlässiger Partner. Kooperationen mit städtischen Wohnungsgesellschaften und den Stadtwerken Sondershausen sind in der Kreisstadt wichtige Partnerschaften.

Kundenzufriedenheit und Qualitätsarbeit sind für den Betrieb nicht nur sehr wichtig, sondern stehen auf der Prioritätenliste ganz oben. Eine 24h-Rufbereitschaft und die Garantie der Hilfe bei Havariefällen runden das Bild des fachkompetenten Betriebes in dieser Branche ab.

Als Ausbildungsbetrieb für Azubis hat sich GTS schon seit längerer Zeit einen guten Ruf erarbeitet und bildet derzeit zwei Lehrlinge zum Anlagenmechaniker für Heizung, Lüftung und Klimatechnik aus.



und Dieter Tetzl berichteten darüber, dass nicht nur Privatkunden, sondern auch Großkunden zu ihren Auftraggebern gehören. So ist GTS unter anderem für Wartung und Instandhaltung von Anlagen im Südharz-Klinikum Nordhausen oder etwa dem Badehaus

Die GTS-Geschäftsführer Dieter Tetzl (2. v.l.) und Chris Schmechel (r.) stellten den Vertretern der Stadtverwaltung ihr Unternehmen vor.

Neue Telefonnummer des Stadtjugendrings

Der Stadtjugendring der Stadt Sondershausen e.V. hat eine neue Telefonnummer erhalten und ist künftig unter **03632/8287534** zu erreichen.

Andreas Gothe
Stadtjugendring Sondershausen e.V.
Martin-Andersen-Nexö-Str. 61
E-Mail: a.gothe@stadtjugendring-sondershausen.de

Rathaus kann besichtigt werden

Für alle Interessierten bietet sich am Freitag, dem **12. Mai 2017, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**, die letzte Möglichkeit, das Rathaus der Stadt Sondershausen ein letztes Mal vor der Sanierung zu besichtigen.

Während dieser Zeit werden die Türen noch einmal für die Öffentlichkeit geöffnet, und es werden Führungen durch das nunmehr von der Verwaltung geräumte Stadthaus angeboten, um den Besuchern ein Bild vom derzeitigen Zustand zu vermitteln, bevor Bauleute und Maschinen in das ehrwürdige Gebäude einrücken. Gleichzeitig ist der 12. Mai der Tag der Städtebauförderung.



Johann-Karl-Wezel-Straße wird instandgesetzt

Voraussichtlich vom **2. bis zum 12. Mai 2017** wird die Johann-Karl-Wezel-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Grund für die Sperrung ist die geplante Asphaltdeckschichtsanierung im Bereich von der Burgstraße bis zur Karnstraße. Dabei wird die komplette Deckschicht erneuert. Der kleine Kreisverkehr auf Höhe der Hausnummer 47 wird ebenfalls komplett erneuert, so dass die Straße während der Bauzeit voll gesperrt sein wird. Eine Umleitung wird ausgewiesen, und die Verkehrsteilnehmer und Anlieger in diesem Bereich werden um Beachtung gebeten.



Einladung zur Eröffnung des „Tages der Städtebauförderung 2017“ in Sondershausen

Zum bundesweiten „Tag der Städtebauförderung 2017“ wird am **12.05.17** in die Cruciskirche Sondershausen eingeladen.

Die Bauministerkonferenz hat im November 2014 beschlossen, jährlich im Mai bundesweit einen „Tag der Städtebauförderung“ durchzuführen. Die dritte Veranstaltung wird am 12.05.17 auch in der Kreisstadt Sondershausen stattfinden. Hierzu wird Frau Ministerin Birgit Keller vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft persönlich den „Tag der Städtebauförderung“ in Sondershausen eröffnen.

Ablauf:

Auftakt: 10.00 Uhr in der Cruciskirche

1. 10.30 Uhr Eröffnung durch Ministerin Birgit Keller und Bürgermeister Joachim Kreyer in der Cruciskirche
2. Fachbeitrag / Präsentation Herr Christoph Hanske (Sanierungsbeauftragter der Stadt Sondershausen) - Resümee – 26 Jahre Stadtsanierung Sondershausen, ca. 30 min
3. Erläuterung des aktuellen Sanierungsvorhaben – Rathaus – durch den Planer Herr Karsten Schmidt, ca. 30 min
4. kleiner Imbiss

Die Veranstaltung ist bis 13.00 Uhr vorgesehen.

SCHACHT 5
SOBA · CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE
www.schacht5.de

Erdbeienen in den Sandflächen auf Spielplätzen

Auf den Spielplätzen in Stockhausen und Großfurra sind in diesem Jahr wieder Wildbeienen zu sehen. Diese sind auch als Erdbeienen oder Sandbeienen bekannt und stehen unter Artenschutz. Deswegen ist es verboten, sie zu töten oder umzusiedeln.

Erdbeienen sind klein, behaart und mit schwarzer oder schwarz-rötlicher Körperfarbe. Sie nisten direkt im Boden und benötigen einen sonnigen und trockenen Standort, der sich durch sehr lockeren Boden auszeichnet. Die Sandflächen, auch auf den Spielplätzen, bieten gute Bedingungen dafür. Dort bauen sie ihr eigenes Nest, in dem sie ihre Eier ablegen. Dies erfolgt zweimal im Jahr, meistens im April und im Juli. Die aus der zweiten Brut heranwachsenden Beienen überwintern in der Erde oder im Sand und verlassen im nächsten Frühjahr ihr Nest. Die Sandbeienen sind für die Menschen harmlos und völlig ungefährlich, sodass eine Bekämpfung nicht erforderlich ist.

Die Stadt Sondershausen wird auf beiden betroffenen Spielplätzen in Stockhausen und in Großfurra kleine Schilder aufstellen, um die Kinder und ihre Begleiter aufzuklären.

FG „Tiefbau & Grün“ der Stadtverwaltung



Notwendige Fällung der Blutbuche auf dem Hauptfriedhof

Im März 2017 musste die auf dem Vorplatz des Sondershäuser Hauptfriedhofes stehende Blutbuche aufgrund akuter Bruchgefahr gefällt werden.

Durch zwei Starkastabbrüche aus den 80er Jahren und 2008 bildete sich in ca. 2,6m Höhe eine offene Höhlung mit einer weit fortgeschrittenen Fäule. Die vorhandene Restwandstärke des Stammes im Bereich der Höhlung betrug ca. ein Drittel des Stammdurchmessers und war durch das abgestorbene Holz im südlichen Bereich der Höhlung durch abgestorbenes Holz nicht mehr bruchsicher.

Alle in den vergangenen Jahren durchgeführten umfangreichen Pflege-, Erhaltungs- und Kontrollmaßnahmen haben das Lebensalter des Baumes verlängert, konnten ihn aber auf Dauer nicht erhalten.

Durch das dendrologische Gutachten vom 06.03.2017 vom Ing.-Büro für Baumpflege Dr. Merg wurde festgestellt, dass der Stamm der Blutbuche in ca. 2,5m Höhe akut bruchgefährdet ist. Der Baum war unverzüglich zu fällen.



Stammquerschnitt an der vorhandenen Schadstelle

Neuer Leiter des Fachbereiches Bau und Ordnung der Stadtverwaltung

Seit Anfang April arbeitet sich Herr Karsten Kleinschmidt in die Amtsgeschäfte des Fachbereichsleiters 2 (Bau und Ordnung) der Stadtverwaltung Sondershausen ein.

Der 48jährige Diplomingenieur studierte an der Fakultät für Architektur / Stadt- und Regionalplanung der Bauhaus Universität Weimar bevor er viele Jahre als Planer in einem Nordhäuser interdisziplinären Ingenieurbüro arbeitete.

Im Jahr 2012 wurde der verheiratete Sondershäuser Leiter des Bau- und Ordnungsamtes der VG Mittelzentrum Artern, wobei er gleichzeitig die Tätigkeit des Geschäftsbesorgers zweier Gewässerunterhaltungsverbände ausfüllte.

Dort erwarb sich Karsten Kleinschmidt tiefgreifende Erfahrungen in der Bau- und Ordnungsverwaltung und wurde im ersten Quartal 2017, nach seiner erfolgreichen Bewerbung bei der Stadt Sondershausen, zum Nachfolger des Ende März in den Ruhestand gewechselten Manfred Kucksch.

Derzeit befindet sich Karsten Kleinschmidt noch in der intensiven Einarbeitungsphase und lernt dabei die Abläufe sowie natürlich die Kollegen des Fachbereiches 2 der Stadtverwaltung kennen. Dabei kommen ihm seine Fachkenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet sehr zugute.



Seit Anfang April leitet Karsten Kleinschmidt den Fachbereich 2 (Bau und Ordnung) der Stadtverwaltung Sondershausen.

Danke!

Anlässlich meiner Verabschiedung möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und langjährige Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Die zurückliegenden 27 Jahre waren eine gute und interessante Zeit.

An dieser Stelle gilt es auch den Planern, Firmen und Behörden „Danke“ zu sagen, die die Ziele der Stadtentwicklung mitgetragen und gefördert haben.

Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Bau und Ordnung sowie an alle Kolleginnen und Kollegen des Bauhofes.

Danke für die freundliche Verabschiedung!

Manfred Kucksch

April 2017

Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502

Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471

www.bestattungsinstitut-bodemann.de



Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inh. René Bodemann

Wenn der Abschied gekommen ist

Tag & Nacht erreichbar

KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDERSHAUSEN

April

28.04.2017	17:30 Uhr	Kulinarischer Stadtrundgang
30.04.2017	18:00 Uhr	Walpurgisnacht in Immenrode
30.04.2017	19:00 Uhr	Maifeuer in Hohenebra
30.04.2017	19:30 Uhr	Katrin Weber „Nicht zu fassen“

Marktplatz
Feuerwehrgerätehaus
Feuerplatz am Ortseingang
Haus der Kunst

Mai

01.05.2017	19:00 Uhr	Konzert Große Kammermusik aus zwei Jahrhunderten
07.05.2017	08:00 Uhr	Pflanzenmarkt
09.05.2017	18:30 Uhr	aufgeSCHLOSSen: Vortrag Dr. Lutz Christian Maul
10.05.2017	19:00 Uhr	Konzert des Liszt-Trio Weimar
14.05.2017	10:00 Uhr	Muttertag auf dem Possen
14.05.2017	11:00 Uhr	Noten mit Dip präsentiert: Filmmusik
14.05.2017	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung
15. Sondershäuser Residenzfest mit verkaufsoffenem Sonntag,		
9. Sondershäuser Autofrühling, großes Kinderfest und vieles mehr		
19.05.2017	19:00 Uhr	Autorenlesung mit Lucas Vogelsang „Heimaterde“
19.05.2017	19:30 Uhr	Goethe-Gesellschaft: „Auch ich in Arkadien“
20.05.2017	15:00 Uhr	Akkordeonorchester Zwickauer Land e.V.
21.05.2017	17:00 Uhr	Trinitatis klingt V – Reformation goes Klassik and Pop
25.05.2017	10:00 Uhr	Männertag auf dem Possen
26.05.2017	17:30 Uhr	Kulinarischer Stadtrundgang
31.05.2017	20:00 Uhr	4. Loh-Konzert

Marstall
Marktplatz
Rosa Salon
Marstall
Freizeitpark Possen
Marstall
Alte Wache

Innenstadt
Cruciskirche
Carl-Corbach-Klub
Erlebnisbergwerk
Trinitatiskirche
Freizeitpark Possen
Marktplatz
Achteckhaus

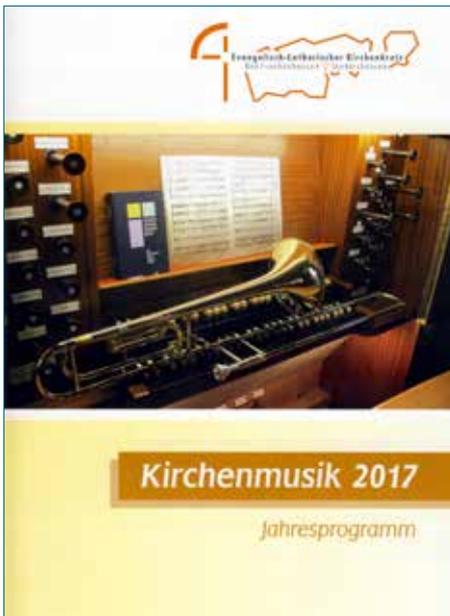
Änderungen vorbehalten!



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Soeben erschienen

Kirchenmusikführer für den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Sondershausen-Bad Frankenhausen für das Sommerhalbjahr 2017. Es finden sich mehr als 75 Konzerte darin. Zu erhalten ist das Heft außer in allen Kirchen und Pfarrämtern auch in der Sondershausen-Information.



„Für Freunde der Nordthüringer Mundart“

Am Sonntag, dem 21.05.2017, um 15:00 Uhr, findet im Rahmen des diesjährigen Sondershäuser Residenzfestes im Blauen Saal des Schlosses eine Lesung von Gedichten und Prosatexten der Nordthüringer Mundartgruppe statt. Wie in den vergangenen Jahren werden die Autoren Werke in unserem heimatlichen Dialekt vortragen. Der Eintritt ist frei. Für Rollstuhlfahrer, Benutzer von Rollatoren sowie Bürger, denen das Treppensteigen Mühe bereitet, besteht die Möglichkeit, über die Rotunde in den Blauen Saal zu gelangen.

Konzert der Sondershäuser Madrigalisten e.V.

Zum ersten Konzert im Jahr 2017, und das gleich zum Ende eines der Höhepunkte dieses Jahres, des 15. Sondershäuser Residenzfestes, laden die Sondershäuser Madrigalisten am **21. Mai 2017, um 17.00 Uhr** in das Bürgerzentrum Cruciskirche ein. Unter dem Titel „Wir lieben sehr im Herzen... – Essen, Trinken und mehr von der Lutherzeit bis heute“ wird es ein abwechslungsreiches Programm geben, das den Sängerinnen und Sängern und ihrem Dirigenten schon heute bei den Proben und am 21. Mai sicher auch den Konzertbesuchern viel Freude bereiten wird und uns alle auf einen schönen Sommer einstimmen will.

Zu hören sein werden Madrigale des 16. Jahrhunderts, aber auch Bearbeitungen eines bekannten Liedes in den Stilen verschiedener Komponisten, eine „Klingende Speisekarte“ bis hin zu einer „Bier-Ode“ unseres Gründers und langjährigen Leiters Heinz Unger.

Auf ein zahlreiches Publikum freuen sich Ihre Sondershäuser Madrigalisten.

UHREN & SCHMUCK

Andrea

Meisterbetrieb

Reparatur von fast allen
Uhrenmarken und Schmuck

Sondershausen am Boulevard



Thüringer Landesmusikakademie

THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN



Konzert | Kammermusik aus zwei Jahrhunderten mit Ronald Uhlig und Marek Adam Smentek

Montag, 01.05.17 | 17:00 Uhr | Marstall

Zu einem Konzert mit bedeutenden Werken der Kammermusik lädt die Thüringer Landesmusikakademie ein. Der Geiger Marek Adam Smentek und der Pianist Ronald Uhlig werden einige der schönsten Sonaten für Violine und Klavier spielen. Zu Beginn erklingt die höchst brillante „Teufelstriller-Sonate“ von dem Italiener Giuseppe Tartini, einem der wohl größten Violinvirtuosen des 18. Jahrhunderts. In die Epoche der Romantik entführt mit der Sonate G-Dur op. 78 ein häufig gespieltes Werk von Johannes Brahms. Als Abschluss des Programms ist Sergej Prokofjews D-Dur-Sonate zu hören, ein vom Komponisten selbst ausgeführtes Arrangement seiner Flöten-sonate, bestimmt für den berühmten Geiger David Oistrach.

Die beiden Künstler des Nachmittags sind dem Sondershäuser Konzertpublikum gut bekannt. Marek Adam Smentek wirkt seit Jahren als Konzertmeister im Loh-Orchester, ebenso wie Ronald Uhlig als Dozent am Carl-Schroeder-Konservatorium. Darüber hinaus absolvierten beide zahlreiche Konzertauftritte in der Region, sowohl solistisch als auch mit verschiedenen Kammermusikformationen. Karten für das Konzert sind an der Tageskasse erhältlich. Reservierungen sind bei der Thüringer Landesmusikakademie möglich.

Eintritt: 7 € | erm. 5 €

Kurs | C1-Qualifikation für Ensemblearbeit in der Laienarbeit 2017/18 | Modul II

Freitag, 05.05. - bis Sonntag, 07.05.17

Die Landesmusikakademie Sondershausen bietet eine aufbauende Chorleiterausbildung an, die vorhandene Kompetenzen vertieft und Neues lehrt. Neben den Grundlagen der Dirigiertechnik lernen die Teilnehmer der C-Ausbildung angewandte Musiktheorie/Gehörbildung, Musikgeschichte und erhalten Einzelunterricht im Chorpraktischen Klavierspiel, Gesang oder einem Ensembleinstrument. Probenmethodik und charakteristische

Spezifika für das entsprechende Ensemble sind fortlaufend in die Arbeit der Module integriert und werden konkret an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Weitere Termine: 19.05. – 21.05.; 16.06. – 18.06.17.

Instrumentalkurse für Solo- und Kammermusik | Termin II

Samstag, 06.05. - Sonntag, 07.05.17

Die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen und das Hochbegabtenzentrum der Weimarer Musikhochschule/Musikgymnasium Schloss Belvedere bieten für musikalisch interessierte Jugendliche aus ganz Deutschland und aus dem Ausland Kurse für Solo- und Kammermusik an. Die Kurse werden von Professoren und Dozenten des Hochbegabtenzentrums der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar | Musikgymnasium Schloss Belvedere geleitet. Leitung: Prof. Christian Wilm Müller.

Konzert des Liszt-Trio Weimar

Mittwoch, 10.05.17 | 19:00 bis 21:00 Uhr | Marstall

Musiker:

Andreas Lehmann | Violine,
Tim Stolzenburg | Violoncello,
Christian Wilm Müller | Klavier

Programm:

Franz Schubert (1797-1828)
- Klaviertrio B-Dur D 898
Ernest Chausson (1855-1899)
- Klaviertrio g-Moll op.3

Das Liszt-Trio Weimar hat sich 1990 gegründet. Seine Mitglieder sind alle Professoren der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Das Ensemble reisten zu Konzerten durch viele Länder Europas – Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Kroatien, Finnland, Norwegen – sowie nach Australien. Viele Konzerte des Ensembles wurden von Rundfunk- und Fernsehanstalten im In- und Ausland aufgezeichnet und gesendet.

Eintritt: 12 € | erm. 10 €

Konzertreihe | Noten mit Dip präsentiert: Filmmusik - Vom Klassiker bis zum Hollywood Blockbuster

Sonntag, 14.05.17 | 11:00 bis 13:00 Uhr | Marstall

Das Freie Orchester Jena ist ein junges Sinfonieorchester, das seit März 2013 besteht und fast 50 Mitglieder hat. Aktuell spielt es fast ausschließlich Filmmusik - vom Klassiker bis zum Hollywood Blockbuster. Eintritt: 22 € | Kinder bis 14 Jahre 20 € | Kinder bis 7 Jahre frei; inklusive Buffet.



Klangkonzert - Harmonie mit Klangschalen, Geige und Akkordeon

Sonntag, 21.05.17 | 15:00 bis 16:00 Uhr | Marstall

Haben Sie schon einmal den Tönen der Klangschalen und Gongs gelauscht? Sie wirken sehr beruhigend. Der Klang bringt die Seele zum Schwingen, löst Verspannungen, mobilisiert Selbstheilungskräfte und setzt Energien frei. Körper, Geist und Seele finden zum Einklang. Nach dem erfolgreichen "Klingenden Herbst 2016" wird es am 21. Mai einen ersten Vorgeschmack auf den "Klingenden Herbst 2017" geben, der am 10.09.17 im Marstall gefeiert wird. Die Veranstaltung wird von der Klangtherapeutin Solveig Thomas vom "Klangbaum Nordhausen" organisiert.

Eintritt: 12 € | Kinder bis 12 Jahre frei



Maifeuer Hohenebra

30.04. | ab 19.00 Uhr | Fackelumzug vor der Gaststätte

Vorschau | Kurs | Bandcoaching – Von Band zu Band Donnerstag, 17.08. – Sonntag, 20.08.17

Für Bands oder Ensembles, die eigene Musik machen oder covern und einen Schritt weiter in Richtung Professionalität gehen wollen, findet an der Thüringer Landesmusikakademie ein viertägiges Bandcoaching statt. Von der Einsteiger-Band bis zur bereits erfolgreichen Formation sind hier alle an der richtigen Adresse. Sämtliche Stile - Rock, Pop, Funk, Soul, Jazz, Heavy Metal, Musical, Gospel etc. - werden berücksichtigt. Geleitet wird der Kurs von dem Bassisten Dave Daniel B., Gründer der „106hz Studios“ in Hamburg, einem Kollektiv von Produzenten, Instrumentalisten und Songwritern. Im Mittelpunkt des Unterrichts von insgesamt drei Dozenten stehen dabei die Ausbildung am Instrument, aber auch das Bandplaying. Gebühren: 100 € für Thüringer | 120 € für Nicht-Thüringer | Ratenzahlung möglich

Vorschau | Kurs | Making Musical mit Dorothea Lukowsky Freitag, 25.08. | 17:00 Uhr – Sonntag, 27.08.17 | 13:00 Uhr

Viele Wege führen auf die Bühne - die Berliner Gesangspädagogin Dorothea Lukowsky zeigt sie auf. Für Theaterpädagogen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und Jugendarbeiter/innen verschiedenster Einrichtungen bietet die Thüringer Landesmusikakademie einen Kurs zur Einführung in die

Praxis und Didaktik des Musicals an. Dorothea Lukowsky kümmert sich darum, handwerkliche Fähigkeiten, also Gestaltungsabsichten, wirklich umsetzen zu können. Sie coacht, berät und inszeniert gemeinsam mit den Kursteilnehmern - nachhaltig, umfassend, differenziert, individuell. Dorothea Lukowsky ist Ensembleleiterin in der Studienvorbereitung für angehende Musicaldarsteller/innen. Sie hat bei zahlreichen Theaterproduktionen das Projektmanagement, die Regie und/oder die musikalische Leitung übernommen. 2014 und 2016 hat sie die Inszenierungen der Musicals HAIRSPRAY und SATURDAY NIGHT FEVER als Regisseurin mit großem Erfolg verantwortet.

Gebühren: 75 € für Thüringer | 95 € für Nicht-Thüringer | Ratenzahlung möglich

KONTAKT | RESERVIERUNG

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen
Lohberg 11 | 99706 Sondershausen
Telefon 03632/666280

info@landesmusik-akademie-sondershausen.de
www.landemusik-akademie-sondershausen.de

SONDERSHAUSEN - WIR SIND MUSIK!



Liebe Sondershäuser/innen!

Unsere Musikstadt baut ihre Angebote weiter aus! Wie in der Ausgabe im Januar berichtet, geht es jetzt an die konzeptionelle Arbeit für den Musikstadtwanderweg und den Musikalischen Rundgang in der Innenstadt. Trotz einer positiven Votierung gibt es für dieses Jahr leider keine Unterstützung aus LEADER-Mitteln, da im Kyffhäuserkreis sehr viele Anträge positiv beschieden wurden, aber die Mittel, die 2017 zur Verfügung stehen, nicht für alle Projekte ausreichen.

So werden wir Schritt für Schritt die Projekte in Angriff nehmen. Wir bereits beschrieben, sollen in die inhaltliche Arbeit auch die Sondershäuser/innen über Vereine, Schulklassen und Unternehmen eingebunden werden. Denn der Weg soll nicht nur für Touristen, sondern auch für die eigene Bevölkerung interessant sein. Wir werden weiter berichten.

Zu Pfingsten dieses Jahres erwartet unsere Stadt zahlreiche Gäste. Denn es finden vom 2. bis 5. Juni 2017 sowohl die Thüringer Schlössertage unter dem Motto „Aufgeklärt! Alter Wert und neuer Glaube“ mit zahlreichen Veranstaltungen auf und im Residenzschloss statt, als auch das Treffen des Sondershäuser Verbandes Akademisch-Musikalischer Verbindungen.

Dieser feiert hier sein 150. Verbandsjubiläum. Dafür wird schon mal ordentlich geprobt und das öffentlich:

„Musik erleben - und live dabei sein, wenn sie gemacht wird! Der Sondershäuser Verband (SV) lädt ein.

Am Montag den 01. Mai findet in der Trinitatis-Kirche um 10:30 Uhr eine konzertante Probe für das 150. Verbandsfest statt. Der Verband lädt dazu herzlich ein. Selbstverständlich ist der Eintritt frei.

Diese Probe bietet speziell den Sondershäuser Bürgern einen Vorschmack auf das Pfingstwochenende, wenn die Stadt etwa 800 Besucher aus den 23 Mitgliedsbünden in Deutschland und Österreich erwartet. Der Großteil der zahlreichen Veranstaltungen wird frei zugänglich sein.

Es werden Werke von Brahms, Bruch, Holst, Sarasate, Schwemmer sowie J. Strauss zu hören sein. Die klassischen Werke werden durch drei Volks- und Studentenlieder, die von Mitgliedern des Sondershäuser Verbandes für Chor und Orchester arrangiert wurden, ergänzt.

Der aus den Mitgliedern der verschiedenen Bünde zusammengesetzte SV-Chor sowie das SV-Orchester singen und spielen unter der Leitung des renommierten Dirigenten Juri Lebedev, der sicher schon durch seine Dozententätigkeit an der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen bekannt ist. Da es sich um eine konzertante Probe handelt, kann es durchaus zu Unterbrechungen und erneuten Einsätzen kommen. Auch werden die Musiker ‚in Zivil‘ auftreten - Sie dürfen ebenso auf festliche Garderobe verzichten. Seien Sie auf der Zielgeraden einer Inszenierung dabei und erleben Sie live, wie Musik ‚gemacht‘ wird!“

Juri Lebedev

wurde in St. Petersburg geboren, wo er im Alter von sechs Jahren seine musikalische Ausbildung an der traditionsreichen Knabenchorschule „Michail Glinka“ begann. Er studierte Dirigieren, Klavier und Komposition am St. Petersburger Konservatorium und an der Musikhochschule Weimar. Daneben belegte er Meisterkurse bei Jewgeni Mrawinski, Valéry Gergiev und Mariss Jansons.



Als Gastdirigent arbeitete er u.a. mit dem MDR Sinfonieorchester, den Hamburger Symphonikern, der Staatskapelle Weimar, der Neubrandenburger Philharmonie oder Krasnojarsk Philharmonie zusammen. Sein weitgespanntes Engagement als Operndirigent führte ihn an zahlreiche Theater in Deutschland, Frankreich, Spanien und Russland. Sein Repertoire umfasst Werke aus vier Jahrhunderten, von Monteverdis L'incoronazione di Poppea, über Mozarts Le nozze di Figaro, Donizettis L'elisir d'amore bis zu Benjamin Brittens A Midsummer Night's Dream, den er am Nationaltheater Weimar leitete.

Juri Lebedev engagiert sich intensiv für die zeitgenössische Musik u.a. von Giacinto Scelsi, György Ligeti und G. Katzer. Als Musikalischer Leiter übernahm er Festival „upgrade“ in Donaueschingen. Zwei seiner, auch im Radio gesendeten, Werke stehen im Programm des Musikverlags Sikorski und Schott. Daneben bringt er eigene Kompositionen und Bearbeitungen zur Aufführung. Am Theater Erfurt war zuletzt seine hochgelobte Instrumentierung zu Wagners Der Ring des Nibelungen (An einem Abend) zu hören.

An der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar ist Juri Lebedev als Dozent im Fach Partiturspiel/Partiturrkunde sowie im Fach Dirigieren tätig. Seit 2006 leitet er das Landesjugend Ensemble Neue Musik und das Landesjugend Orchester Thüringen, mit dem er zahlreiche Tournées übernahm.

Juri Lebedev ist ständiger Gastdirigent des Staatlichen Sinfonieorchesters St. Petersburg, der Thüringen Philharmonie Gotha und des Krasnojarsk Philharmonic Orchestra.

Text: Nico Radtke Foto: Dominik Schindler

Wir sind Musik! Informationen



Großes SV-Fest in Sondershausen



Pfingsten 2017 begeht der Sondershäuser Verband (SV) sein 150-jähriges Bestehen mit einem großen Fest in seiner Heimatstadt Sondershausen.

Der SV ist ein Zusammenschluss von musischen Studentenverbindungen in ganz Deutschland und Österreich. An 23 Hochschulorten wird in kleinen und großen Ensembles musiziert, Theater gespielt und getanzt. Die Mitglieder bleiben über die Studienzeit hinaus miteinander verbunden und treffen sich alle 5 Jahre zu einem großen Fest in Sondershausen als musische Wahlheimat des Verbandes.

Dieses Jubiläum soll nicht nur in Sondershausen, sondern auch mit Sondershausen gefeiert werden!

Zum Festprogramm gehören neben einem umfangreichen Kulturprogramm mit Konzerten, Theateraufführungen, Autorenlesungen und einer Kunstausstellung auch ein bunter Begrüßungsabend am Marktplatz, ein Festgottesdienst sowie ein Jazzfrühschoppen am Pfingstmontag.

Die Vorbereitungen für das Fest sind inzwischen auf der Zielgerade angekommen. Nach einem Probenwochenende mit einem Konzert in der Reihe ‚Noten mit Dips‘ wird sich das Orga-Team Ende April mit einem letzten Vorbereitungswochenende mit Funktionsträgern und privaten Unterstützern treffen, um der Festplanung den letzten Feinschliff angeidehen zu lassen.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage des Sondershäuser Verbandes www.sv.org.

Zu folgenden Programmpunkten sind uns alle Sondershäuser herzlich willkommen:

Sonntag, 28. Mai 2017

ab 11 Uhr im Bürgerzentrum Cruciskirche: Eröffnung einer Ausstellung von Künstlern des SV unter dem Titel ‚Kunst als Dialog und Fest für die Sinne‘

Freitag, 2. Juni 2017

ab 20 Uhr auf dem Marktplatz: Auftaktveranstaltung zum Jubiläum des Sondershäuser Verbandes mit Live-Musik, Bier und guter Laune und ab 23 Uhr Orgelkonzert in der Trinitatiskirche sowie Mitternachtstheater in der Cruciskirche.

Samstag, 3. Juni 2017

ab 14 Uhr: Der SV präsentiert ein Feuerwerk der Musen. Stündlich Beginn zahlreicher Konzerte und Theateraufführungen sowie Autorenlesungen. Das detaillierte Programm und die Veranstaltungsorte werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Montag, 5. Juni 2017

ab 12:30 Uhr auf dem Marktplatz: Frühschoppen mit der AGV Big Band aus München.

Künstler im SV

Kunst als Dialog und Fest für die Sinne

Beate Koslowski: „Panta Rhei“, Acryl auf Leinen, 120 x 120 cm



Ausstellung im Bürgerzentrum Cruciskirche

geöffnet vom 29. Mai bis 02. Juni täglich von 15 bis 19 Uhr

vom 03. Juni bis 04. Juni täglich von 10 bis 19 Uhr

am 05. Juni von 10 bis 14 Uhr

Vernissage am 28. Mai 11 Uhr, Finissage am 05. Juni 14 Uhr

Eintritt frei



Einladung zum SV-Fest

Mit nachstehendem Beitrag soll wiederum auf das große Fest 2017 des Sondershäuser Verbandes Akademisch-Musikalischer Verbindungen – SV – aufmerksam gemacht werden.

Wir zitieren aus den handschriftlichen chronistischen Aufzeichnungen von Edmund Döring (1860-1938), die er von 1914 bis zu seinem Tode 1938 angefertigt hatte. Sie geben „Zeitereignisse und Stimmungen in Sondershausen“ in zwei Bänden von 1914 bis 1920 und 1921 bis 1938 wieder. Sie sind sowohl in voller Länge als auch in von B. Falley bearbeiteter gekürzter Form erhalten.

Edmund Döring war in seiner Zeit als Leiter des Geschichts- und Altertumsvereins und als Leiter des städtischen Museums wie kein anderer mit der Geschichte unserer Stadt und unserer Heimat vertraut. Er kannte sich in der Natur aus. Er beschäftigte sich mit heimischen Mundarten, versuchte Flurnamen zu ergründen. Über das besonders erinnerungswürdige 3. Verbandsfest des Sondershäuser Verbandes in Sondershausen 1929 notierte Döring:

„Der ganze Mai, dessen gestrenge Herren dieses Jahr ohne Frost vorübergingen, stand unter dem Zeichen des 3. Kartellfestes der Sondershäuser Sängerverbindung, das dieses Mal herzlicher als die vorigen gefeiert wurde. Die geschmückte Stadt, die Teilnahme der Bevölkerung und die gute Aufnahme – überall haben bei allen den besten Eindruck hinterlassen, wie von allen Seiten rühmend hervorgehoben wurde. Pfingstsonnabend war noch regnerisch und kühl. Zum Fest selber herrschte das schönste Sommerwetter bei kühlem Ostwind. Unverdrossen wartete schon in der Nacht zum Freitag die Bevölkerung ihrer Gäste, aus dem Osten Deutschlands, die mit einem Extrazug von Königsberg über Berlin kamen. Angemeldet waren weit über 3000 Gäste, gekommen war nur 2600, die alle zur Zufriedenheit untergebracht waren. Abgeschreckt waren viele durch eine unmittelbar vor dem Feste in ganz Deutschland erschienene Zeitungsnachricht, nach welcher in Sondershausen der Typhus ausgebrochen sei. Entweder wurde damit eine Nachricht über wenige Fälle in Kirchengel auf Sondershausen bezogen, oder es handelt sich um einen Streich politisch Linkstehender, da die Nachricht plötzlich und in Gegenden wie Ostfriesland und Berlin erschien, wo man von

Sondershausen nichts weiß und sonst davon keine Notiz nimmt. Doch ist der Streich nicht gelungen, alles erfreute sich des besten Zustands. Besonders herzlich war der Begrüßungsabend im großen Festzelt. Nach 30 Jahren und 35 Jahren traf man sich wieder in hoher Stimmung. [?] wurde in der Freude des Wiedersehens vergessen, ein Herzen und Küssen überall. Die Aktiven fanden sich mit ihren Massenquartieren gut ab, die ihnen so viel Freizeit gewährten. Trotz derselben wurde das Fest auch von seiten der Jugend von keinem Mißklänge gestört, was besonders bei der Bevölkerung den besten Eindruck machte. Auffallend war nur, daß die Aktiven die alten Herren nicht beachteten. Auch von letzteren wurde das unangenehm empfunden. –

Das Denkmal wurde unter Kanonenschlägen, Glockenläuten, Gesang und ungeheurer Beteiligung von nah fern vom Bundesbruder und obersten Geistlichen der Provinz Hannover Marahrens eingeweiht. Lautsprecher von der Firma Siemens in Berlin ließen die etwas lange Rede weit in den Wald erschallen. Von seiten der städtischen Werke war die Beleuchtung des Denkmals und des Schlosses durch Scheinwerfer eingerichtet worden, was wunderschön wirkte. Der musikalischen Darbietungen in der Orangerie waren es fast zu viel, standen aber gesangstechnisch auf der Höhe, wenn auch bei den jugendlichen Sängern klangvolle, tiefe Bässe fehlten und die Kontrabässe des Orchesters durch die vielen Sänger so fest umstellt waren, daß sie auch nicht genügend wirkten. Erfolg und Beifall waren groß. Die Orangerie konnte die Menschenmassen kaum fassen. Der Festzug war kurz, auch die Kundgebung auf dem Markte sehr wirkungsvoll. Besonders wurde die Gruppe Ostpreußens lebhaft begrüßt. Beim Gesang des Deutschlandliedes merkte man, wie wenig wir national gebildet sind. Die wenigsten konnten das Lied singen oder scheuten sich, es zu tun. Die meisten Zuhörer ließen die Köpfe bedeckt.

Die Stadt sucht den Verband an Sondershausen zu fesseln, indem sie ihm den Bauplatz für ein Erholungsheim zur Verfügung stellte. Weitere Förderung der Bauangelegenheit, wie Ankauf des Gottschalckschen Hauses und Gartens ist wohl mit Rücksicht auf den noch horrenden Wohnungsmangel unterblieben.

Am buntesten waren die Langestraße und die

Unterstadt geschmückt. Hier hatte man das Grün aus dem Stadtwalde schon abgegeben oder es war vom Wagen gezerrt worden, bevor es die Mittel- und Oberstadt erreichte.

Es hat den alten und jungen S. Vern in Sondershausen so gut gefallen, daß sie in 5 Jahren wieder kommen wollen.

Einheitlich war der Stil des Schmückens der Ehrenpforten am Bahnhof, am Wippertor, am Eingang zum Festplatz und der Festhalle. Grün, Weiß und Blauweiß herrschten vor. Die Ostwand des riesigen Zelttes zeigte auf Tannengrün eine goldene Lyra, daneben nur die Buchstaben S. V. Die Ehrenpforten zeigten ebenfalls auf Grün [?] goldene Leisten, an der Stirn- und der Rückseite goldenen Lorbeer.

Die blauweißen Fahnen waren als Streifen zwischen Pfosten befestigt, so daß sie sich im Winde nur blähten. Das Zelt zeigte innen, von der Decke hängend, blaue und weiße Bahnen von Krepppapier. Es sah freundlich und beweglich aus, erschien aber sehr feuergefährlich, zumal der erst durch Porzellanschlacke oder –scherben und Kies befestigte Boden dick mit Sägespänen und die langen Tafeln wieder mit Papier gedeckt waren. Eine ausbrechende Panik hätte trotz der Motorspritze Hunderte erdrückt. Glücklicherweise ist alles bei der Befürchtung geblieben, von der sich die wenigsten stören ließen. Der letzte Abend, an dem die meisten Gäste schon abgereist waren, war für die Sondershäuser aller Stände eine Art Volksfest.“

Soweit Dörings Aufzeichnungen ohne jegliche Anmerkungen. Weitere Informationen zu diesem (und natürlich zu den anderen SV-Festen) sind aus der zeitgleichen Tagespresse „Der Deutsche“ sowie aus dem Verbandsblatt „SV-Zeitung“ zu gewinnen.

H. K.

Fortsetzung folgt



Schießbecher ging nach Rudolstadt

Am 11. April 2017 hat auf der Grundlage eines Leihvertrags ein Sammlungsobjekt das Schlossmuseum Sondershausen verlassen. Der Kustos des Landesmuseums Heidecksburg Rudolstadt, Jens Henkel, übernahm den sog. Schießbecher, der für eine Präsentation im sanierten Zeughaus der Schwarzburg vorgesehen ist.

Der Schießbecher kam vermutlich mit der Rudolstädter Fürstenfamilie nach Sondershausen. Nach dem Tod des Sondershäuser Fürsten Karl Günther im Jahr 1909 hatte Fürst Günther Victor von Schwarzburg-Rudolstadt (1852-1925) auch die Regierungsgeschäfte für das Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen übernommen. Das Rudolstädter Fürstenpaar richtete sich dafür ein Appartement im Sondershäuser Schloss ein. Anna Luise, Gemahlin Günther Victors und ab 1925 Witwe, lebte von 1940 bis zu ihrem Tod 1951 ständig im Schloss Sondershausen.

Beim Schießbecher handelt es sich um ein Vexier- (lat. vexare: plagen, quälen) oder Scherzgefäß. Seit der Renaissance in vielerlei Formen und Materialien bekannt und in Adelskreisen sehr beliebt, diente es primär der Unterhaltung. Das Trinken aus solchen Gefäßen erforderte Geschicklichkeit bzw. sorgte – wie in unserem Fall – für Überraschungen.

Der Schießbecher wurde den Schwarzburger Gästen mit einem Willkommenstrunk gefüllt gereicht. Er musste bis zur Neige geleert werden. Beim Absetzen des Bechers konnte ein Mechanismus im Inneren in Gang gesetzt werden, der zum Zünden von Pulverladungen führte und so beim ahnungslosen Gast für einen gehörigen Schrecken, beim Gastgeber für Amüsement sorgte.

Der Mechanismus im Inneren ist nicht mehr vorhanden. Dass der Schwarzburger Willkomm seiner Vorfahren für Günther Victor von Schwarzburg-Rudolstadt von besonderem Interesse war, zeigt der Auftrag zur Reparatur des Schießbechers, den der Fürst 1895 nach München gab. Davon berichtet eine Inschrift in der Fußunterseite des Gefäßes. In diesem Zug wurde wohl auch der Schwarzburger Löwe auf der Becheraußenseite eingraviert.

Der Schießbecher weist die stattliche Höhe von rund 42cm auf. Er wiegt 2,5 Kilogramm und b Strenggenommen ist der Schießbecher natürlich kein Objekt einer Waffensammlung, wie sie im Zeughaus der Schwarzburg ausgestellt werden wird. Doch die ursprüngliche Funktionsweise mittels eines Radschloss-Zündmechanismus', der in historischen Vorderladergewehren seine Anwendung fand, stellt eine

Verbindung zur Waffenschau her. Der Kontext seines Gebrauchs in Schloss Schwarzburg eine weitere.

Christa Hirschler



Die Leiterin der Sondershäuser Schlossmuseums übergibt dem Kustos des Landesmuseums Heidecksburg Rudolstadt, Jens Henkel, den Schießbecher als Dauerleihgabe für das Zeughaus Schwarzburg



Motto:
Spurensuche.
Mut zur Verantwortung

Am Vortag (20.05.2017): 11 Uhr
Vernissage zur Sonderausstellung
„Otmar Alt: Soloauftritt in Farbe“
Blauer Saal/ Galerie im Schloss

Programm am 21. Mai 2017

11:00 Uhr, 15:00 Uhr, [Dauer: je ca. 30 Min.]

Was Objekte erzählen. Eine Spurensuche
Veranstaltungsraum
max. 20 Personen

11:00 Uhr, 16:00 Uhr, [Dauer: je ca. 40 Min.]

Zufallsfund. Die Mikwe an der Stadtmauer
Mikwe, Galerie am Schlossberg

12.45, 13.45, 14.45 Uhr, [Dauer: je ca. 30 Min.]

Spurensuche am Tafelgemälde
„Luther auf dem Sterbebett“
Vorführraum Erdgeschoss
max. 20 Pers.

13:00 Uhr, 14:00 Uhr, [Dauer: je ca. 40 Min.]

Hinter Schloss und Riegel.
Entdeckungen im Schaudepot
Schaudepot im Westflügel
max. 20 Pers.

11:00 Uhr, 14:00 Uhr, [Dauer: je ca. 40 Min.]

Lebenswege. Die Regentenfamilie in der
Schwarzburger Ahnengalerie
Schwarzburger Ahnengalerie

13:00 Uhr, [Dauer: ca. 30 Min.]

Lebenswege. Anna Luise von Schwarzburg
(1871-1951)
Schwarzburger Ahnengalerie, Raum 5

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Geschichten, die Ovid erzählt
Malaktion im Riesensaal mit Hans-J. Tempel

Thüringer Museen auf der Messe „Kinder-Kult 2017“

Das Schlossmuseum Sondershausen war auch in diesem Jahr mit Angeboten aus den eigenen Vermittlungsprogrammen für Kinder und Jugendliche auf der Kultur-Messe in Erfurt vertreten. Die Arbeitsgruppe Museumspädagogik im Thüringer Museumsverband betreute wieder einen eigenen Messestand, wo Pädagogen der Museen aus Meiningen, Erfurt,



Weimar und Sondershausen sowie Vertreter der Jugendkunstschulen Thüringen e.V. die Besucher für Entdeckungen in Museen interessierten. Schwerpunkt waren Angebote zum Mitmachen. So konnte man zum Beispiel Interessantes zur Entwicklung der Schrift erfahren und den Umgang mit Feder, Tusche und Siegel üben; das Bienenmuseum Weimar vermittelte Wissenswertes aus der Bienenwirtschaft, wobei ein selbstgegossener Anhänger aus reinem Bienenwachs für den Osterstrauch zu einem beliebten Mitbringsel wurde. Das Schlossmuseum Sondershausen interessierte die großen und kleinen Besucher mittels Video und Puzzle für die antike Mythologie, insbesondere für Verwandlungsgeschichten aus den Metamorphosen des Ovid. Die Einladung erfolgte, sich die originalen Bildgeschichten im Riesensaal des Sondershäuser Schlosses anzusehen und

dort mit der Museumspädagogin auf Entdeckungstour zu gehen. Ständig umlagert war auch die Aktion „Ich male Dich und Du malst mich“-Porträtmalen mit Hilfe einer Glasscheibe.

Die Kinder-Kult Messe findet seit elf Jahren in Erfurt statt. Sie ist deutschlandweit einmalig und hat sich im Freistaat Thüringen als Highlight in der Freizeit- und außerschulischen Bildungslandschaft etabliert.

In zwei Messehallen begeistern Projekt-, Aktions- und Erlebnisbereiche mit Wissensvermittlung, Theater, Tanz, Sport, Experimentieren. Die Themen reichen von Gesundheit und Ernährung bis zu kreativen Computerspielen. Im Jahr 2017 verzeichnete der Veranstalter einen Besucherrekord mit über 15.000 Kindern in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern, Schüler und Lehrer. Am Familienwochenende wurden 8.000 Besucher gezählt, an zwei Schultagen insgesamt 309 Schulklassen, die rund 10.000 Projektteilnahmen von Schülern absolvierten. Im kommenden Jahr wird die Veranstaltung vom 19. bis 22. April 2018 auf der Erfurter Messe stattfinden und sei schon jetzt großen und kleinen Neugierigen zum Besuch empfohlen.

Hannelore Kutscha

Foto: Stefanie Meier

Auf fürstlichen Spuren unterwegs von Sondershausen nach Salzburg

Im Sondershäuser Schlossmuseum gibt es viel Sehenswertes und Interessantes zu besichtigen. Viele bemerkenswerte Fürsten und Fürstinnen krönten die Schwarzburger Residenz.

Neugierig machte mich besonders das Leben und Wirken der Fürstin Mathilde (geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen geb. 03. Juli 1814, gest. 03. Juni 1888). Bereits mit 21 Jahren wurde sie durch die Heirat mit Günther Friedrich Carl II. im Jahre 1835 die Stiefmutter der drei Kinder aus seiner ersten Ehe, die sie liebevoll und mit viel Verständnis erzog. Die Fürstliche Familie wurde durch zwei weitere Kinder bereichert. Mathilde lies das Schloss im neuen Glanze erscheinen. Mit ihrer liebevollen Art, Einfühlungsvermögen sowie ihrer kulturellen und sozialen Ader brachte sie die fürstliche Ordnung bei Hofe gründlich durcheinander.

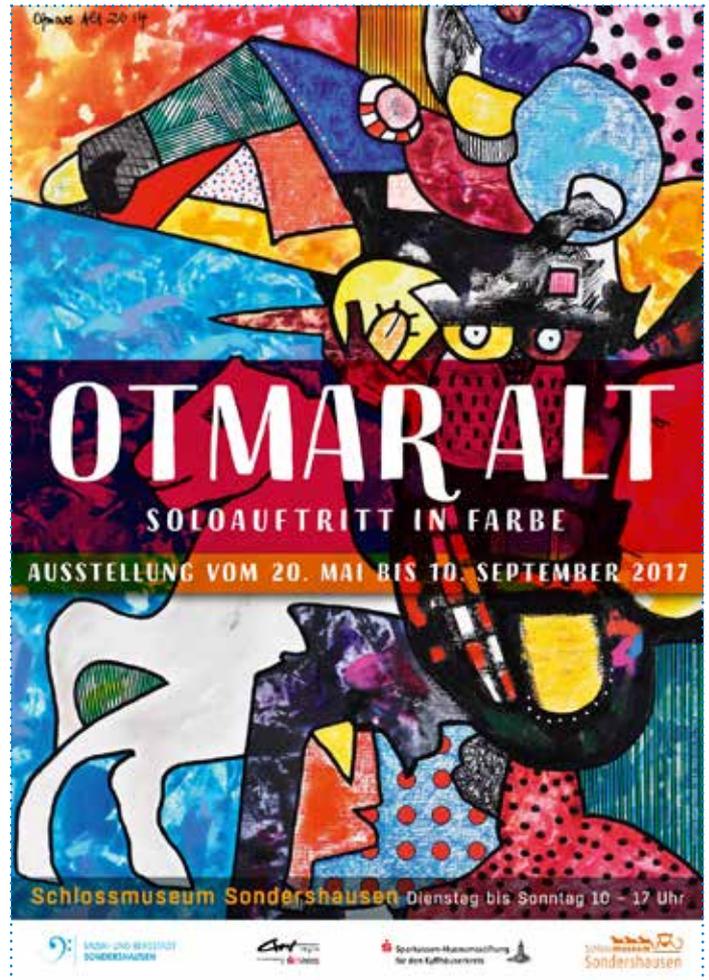
Die Erkenntnis über Erziehung und Betreuung ihrer Kinder weckten in der Fürstin den Wunsch nach der Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt sowie die Mathildienpflege, welche eine Ausbildungsstätte für junge Mädchen aus armen Verhältnissen war. Diese Mädchen wurden dort von ihr ausgesuchten Lehrerinnen in Handarbeiten und Hauswirtschaft unterrichtet. Die Eröffnung und Erhaltung dieser zwei Institutionen beflügelte Mathilde in ihren Wirken und Streben, so dass sie immer wieder Spenden übergab. Das kulturelle Leben bei Hofe bereicherte sie mit eigenen kleinen Stücken, Anekdoten und Kompositionen. Die Aufführungen dieser Stücke fanden im Liebhabertheater statt. Mit ihrem sozialen Engagement für gestiftete Wohltätigkeiten erfreute sie die Sondershäuser Bevölkerung besonders. Jedoch bei Hofe traten gerade deshalb Missgunst und Verstimmungen auch in der Ehe des Fürstenpaares auf. Aus diesem Grunde kam es immer wieder zu zeitweisen Trennungen zwischen den Eheleuten, welche mit der Scheidung des Fürstenpaares 1852 endete. Somit begann für die liebenswerte Fürstin und ihre Tochter Marie ein rastloses Leben, welches sie in Richtung Bayern und Salzburg führte. In Salzburg mietete sie sich mit ihrer Tochter Marie im Schloss "Mirabell" ein. Sie genoss das kulturelle Leben der Stadt und lernte viele bedeutende Schriftsteller und Künstler kennen. Sie verfasste wieder eigene Gedichte und schrieb Dramen. Finanzielle Sorgen und gesundheitliche Probleme veränderten das Wesen der einst so lebenslustigen Fürstin, das mit ihrem Tod 1888 endete.

Ihre Lebensgeschichte faszinierte mich so sehr, dass ich mit meinem kleinem Wanderkreis nach Salzburg reiste, um das berühmte Schloss der bedeutenden Fürstin Mathilde zu sehen und zu bewundern. Das prunkvolle Schloss sowie die majestätische Gartenanlage laden zum Verweilen und Nachdenken ein; in Erinnerung an eine unvergessene beliebte Sondershäuser Fürstin.

Es ist gut zu wissen, dass es auch in unserer heutigen unsicheren und unbeständigen Zeit Menschen wie Fürstin Mathilde gibt, die versuchen, das Leben für andere ein wenig schöner und lebensfroher zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt meinem Wanderkreis. Ohne diesen wäre dieser eindrucksvolle Ausflug nicht möglich gewesen. Darüber hinaus gilt mein Dank dem Team des Schlossmuseums, welches zur Realisierung meines Projektes beigetragen hat.

Heike Schlennstedt

Quellen: Schlossliteratur



DAAD-Fortbildung im Schlossmuseum Sondershausen

Eine zwanzigköpfige Gruppe von Dozenten, die deutsche Sprache und Landeskunde an verschiedenen Hochschulen im Ausland unterrichten, war vom 9. bis 13. April 2017 zu einem landeskundlichen Seminar in Erfurt. In der vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) organisierten Weiterbildungswoche standen Thüringen und das Reformationsjubiläum im Mittelpunkt. Die Teilnehmer aus Europa, Lateinamerika, China und den USA hielten sich einen Tag auch im Kyffhäuserkreis auf. Ziel waren am 12. April 2017 Bad Frankenhausen mit dem Panorama Museum sowie das Schlossmuseum Sondershausen. In Sondershausen galt das Interesse der Gruppe insbesondere einem Ausstellungsexponat des Schlossmuseums, der Mappe Monde Nouvelle Papistique, einem großformatigen Holzschnitt aus der Reformationszeit. Herr Dr. Manfred Ohl, Museumsleiter a.D., erläuterte am Beispiel der satirischen päpstlichen Weltkarte die Reformationsgeschichte in Thüringen. Das Kartenwerk, das einer polemischen Streitschrift von Lean-Baptiste Trento beigefügt war, verhöhnt in unzähligen kleinen Darstellungen die katholische Kirche und das Papsttum. Alle erdenklichen Laster und Sünden der Institution Kirche finden sich abgebildet und waren sowohl Gelehrten als auch den vielen Analphabeten der Zeit verständlich. Die Gruppe der Deutschdozenten konnte am Beispiel dieses überregional bedeutsamen Dokumentes und dessen Erläuterungen wesentliche inhaltliche Gründe für die reformatorische Bewegung nachvollziehen. Mit diesen Erkenntnissen sind die Teilnehmer in ihre Länder zurückgekehrt und haben auch Sondershausen in ihrem Thüringererlebnis verankert. Hi.



Einladung zum 12. Tag der Heimatgeschichte



**am Sonnabend, dem 6. Mai 2017
9.00 Uhr im Carl-Schroeder-Saal
Carl-Schroeder-Straße 10
99706 Sondershausen**

Thema:

Die Reformation in den Schwarzburger Landen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Sehr geehrte Heimatfreunde,
zum diesjährigen 12. "Tag der Heimatgeschichte im Kyffhäuserkreis" lädt Sie der Nordthüringer Verband HeimatKultur i.G. in die Kreisstadt Sondershausen, Carl-Schroederstraße 10 ein.

Am Sonnabend, dem **6. Mai 2017, um 9.00 Uhr** wollen wir uns im Carl-Schroeder-Saal treffen und uns am Vormittag dem Generalthema dieses Jahres, dem Reformationsgeschehen vor 500 Jahren mit Blick auf unsere Region widmen.

Nach der Mittagspause begeben wir uns unter sachkundiger Führung in die Evangelisch-Lutherische Stadtkirche St. Trinitatis, um einen Einblick in das religiöse Leben jener Zeit zu gewinnen. Mit einem musikalischen Innehalten soll das Frühjahrstreffen der Heimatfreunde ausklingen.

Am Rande der Begegnung wird auch über die ersten Schritte des neuen Nordthüringer Verbandes HeimatKultur zu berichten sein. Es soll ein möglichst umfassender Austausch zu allen Fragen der Heimatpflege stattfinden. Ihre Anregungen werden für alle Anwesenden sehr wertvoll sein.

Mit unserer Einladung wenden wir uns an die Mitglieder der Heimat- und Geschichtsvereine sowie an alle interessierten Bürger. Gern begrüßen wir auch Vertreter der Kommunen und Parteien ebenso wie Mitglieder von Kreis-, Land- oder Bundestag.

Der Vorstand

Nordthüringer Verband HeimatKultur i.G.

Programmablauf

Anmeldung

9.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

9.15 Uhr

Grußworte

Vorträge

9.30 - 10.15 Uhr

DR. ULRICH HAHNEMANN

Die Reformation in den Schwarzburger Landen

10.15 - 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.50 - 11.10 Uhr

DR. MARTIN MÜLLER-SCHMIED

Die Reformation und Musik

11.15 - 11.35 Uhr

KLAUS GROßMANN

Justus Jonas - Luthers Wegbegleiter in Nordhausen

11.45 - 12.15 Uhr

Diskussion

Der Nordthüringer Verband für HeimatKultur i.G.

Mittagspause

Besichtigung

ca. 13.00 Uhr

Geführter Gang zur Evangelisch-Lutherischen

Stadtkirche St. Trinitatis - Begrüßung mit

Orgelklang, Besichtigungen einschließlich der

Füstengruft und des Turmes

Information und Hinweise

Bitte reisen Sie rechtzeitig an. Zugang und Anmeldeformalitäten benötigen erfahrungsgemäß einige Zeit.

Danke für Ihr Verständnis.

Parken ist auf den öffentlichen Flächen am Tagungsort problemlos möglich.

Bitte reichen Sie diese Einladung an Ihre Freunde und Bekannten weiter.

Bringen Sie Interessierte zum Tag der Heimatgeschichte mit.

Wie in den vergangenen Jahren besteht die Möglichkeit zur Auslage von Literatur und sonstigen Angeboten.

Den Bedarf bitte vorher anmelden.

Beim Einlass wird eine Teilnahmegebühr von 4,00 Euro erhoben.

Wir verzichten auf eine vorherige Rückmeldung.

Rückfragen werden jedoch gern beantwortet. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an:

Nordthüringer Verband HeimatKultur i.G. Mühlhäuser Straße 33/33a

99713 Ebeleben, Telefon: 036020/88830, Telefax: 036020/888320

Bedeutende Kammermusik im Marstall Marek Adam Smentek und Ronald Uhlig konzertieren

Zu einem Konzert mit bedeutenden Werken der Kammermusik lädt die Thüringer Landesmusikakademie für Montag, den **1. Mai, um 17 Uhr** in den Marstall am Sondershäuser Schloss ein. Der Geiger Marek Adam Smentek und der Pianist Ronald Uhlig werden einige der schönsten Sonaten für Violine und Klavier spielen.

Zu Beginn erklingt die höchst brillante „Teufelstriller-Sonate“ von dem Italiener Giuseppe Tartini, einem der wohl größten Violinvirtuosen des 18. Jahrhunderts. In die Epoche der Romantik entführt mit der Sonate G-Dur op. 78 ein häufig gespieltes Werk von Johannes Brahms. Als Abschluss des Programms ist Sergej Prokofjews D-Dur-Sonate zu hören, ein vom Komponisten selbst ausgeführtes Arrangement seiner Flöten-sonate, bestimmt für den berühmten Geiger David Oistrach.

Die beiden Künstler des Nachmittags sind dem Sondershäuser Konzertpublikum gut bekannt. Marek Adam Smentek wirkt seit Jahren als Konzertmeister im Loh-Orchester, ebenso wie Ronald Uhlig als Dozent am Carl-Schroeder-Konservatorium. Darüber hinaus absolvierten beide zahlreiche Konzertauftritte in der Region, sowohl solistisch als auch mit verschiedenen Kammermusikformationen. Karten für das Konzert zum Preis von 7,- €, ermäßigt 5,- €, sind an der Tageskasse erhältlich. Reservierungen sind bei der Thüringer Landesmusikakademie möglich.

Aus der Goethe-Gesellschaft



Einladung zum Vortrag

Die Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft Sondershausen lädt am Freitag, dem **19. Mai 2017, um 19.30 Uhr** in den Carl-Corbach-Klub, Göldnerstraße 6, ein.

Frau Dr. Annette Seemann (Weimar) spricht zum Thema:

„Auch ich in Arkadien“ – Anna Amalias Aufenthalt in Italien (1788-1790)

Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar und Eisenach (1739-1807) machte sich kurz nach Goethes Rückkehr aus Italien ebenfalls auf den Weg über die Alpen. Für eine verwitwete Herzoginmutter im 18. Jahrhundert war dies höchst ungewöhnlich, doch fast lebenslang hatte sie sich auf Italien und die Begegnung mit der Antike vorbereitet. Die Reise führte sie nach Rom, dann Neapel, erneut nach Rom und schließlich sogar noch in das damals völlig unbekannte Apulien. Die kunstliebende Herzogin brachte zahlreiche Erinnerungsstücke, vor allem auch Bücher, Noten und antike Vasen von der Reise mit und zehrte bis an ihr Lebensende von diesem einzigartigen Erlebnis.

Alle Interessenten sind zu dem Vortrag herzlich eingeladen.

15. Sondershäuser Residenzfest, 9. Sondershäuser Autofrühling und Internationaler Museumstag 2017 in Sondershausen

Am Wochenende vom 19. bis 21.05.2017 ist es wieder soweit, die Stadt Sondershausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger aber auch ihre Gäste zum 15. Sondershäuser Residenzfest ein, welches in diesem Jahr gemeinsam mit dem 9. Sondershäuser Autofrühling und dem 40. Internationalen Museumstag stattfindet.

Gefeiert wird an drei Tagen, und die Besucher erwarten vielfältige Höhepunkte.

Bereits um 19:00 Uhr am Freitag startet das Fest mit der Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt, Joachim Kreyer.

Direkt im Anschluss beginnt der Abend auf dem Schlosshof u. a. mit Mark Óh, C-Ro, Louis Garcia und Mike HaPunkt.

Am Samstag erwarten die Gäste weitere Höhepunkte wie den Auftritt des Loh-Orchesters Sondershausen und eine Führung mit Küchenmädchen durch die Schlosskeller. Das Helene-Fischer-Double Victoria wird den Schlosshof wieder zum Kochen bringen.

Enden wird der Abend mit dem Auftritt der Band „Street Live Family“ und einem brillanten Höhenfeuerwerk am Nachthimmel über Sondershausen.

Am Sonntag bringen verschiedene Musicacts, der Antik-Trödelmarkt, buntes Markttreiben und der verkaufsoffene Sonntag die Gäste in Stimmung und laden an den verschiedensten Orten zum Verweilen und Genießen ein.

Die Freunde der Nordthüringer Mundart können um 15:00 Uhr im Blauen Saal Gedichten und Prosa in unserem heimatlichen Dialekt lauschen. Das Große Kinderfest lädt alle kleinen Gäste unter dem Motto „1000 und eine Nacht“ mit fliegendem Teppich, Kamelreiten, Hüpfburg, Erlebniszelt u.v.m. auf einen unvergesslichen Tag ein.

Der Sonntag steht aber auch im Zeichen des 9. Sondershäuser Autofrühlings und lädt ein, sich an diesem Tag rund um den Marktplatz die neuesten Modelle des Jahres näher anzuschauen. Hier dreht sich alles rund ums Fahrzeug, den Service, das Zubehör, Dienstleistungen und vieles mehr. Umrahmt wird hier der Tag durch viel Musik mit den Original Saaltalern und dem Bergarbeiter Blasmusikverein „Glückauf“ Sondershausen e.V. und Tanz mit dem Tanzstudio Radeva. Ein weiterer Höhepunkt wird die Stuntshow mit Mike Auffenberg.

Einen Vorgeschmack auf den 9. Sondershäuser Autofrühling gibt es bereits in der Galerie am Schlossberg, dort präsentieren die teilnehmenden Autohäuser abwechselnd ihre Fahrzeuge.

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und gewinnen bei der Tombola mit ein wenig Glück den Hauptpreis.

Im Zuge des 40. Internationalen Museumstages unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“ gibt es auch im Schlossmuseum viele interessante Angebote. So ist z. B. in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr eine Malaktion im Riesensaal mit Hans-J. Tempel unter dem Titel „Geschichten, die Ovid erzählt“ geplant.

Am Vortag, 20.05.2017, findet die Vernissage zur Sonderausstellung „Ottmar Alt: Soloauftritt in Farbe“ im Blauen Saal/Galerie im Schloss statt.

Aus einer bunten Fülle von Veranstaltungen und weiteren Höhepunkten können sich die großen und kleinen Gäste das Passende aussuchen. Die Stadt Sondershausen lädt Sie herzlich dazu ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das genaue Programm entnehmen Sie der Internetseite der Stadt oder dem in den nächsten Tagen erscheinenden Flyer zum Fest, der an den bekannten Auslagestellen für Sie bereit liegt.

Uhrmachermeister UHREN & SCHMUCK
Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren
Andrea
 Sondershausen am Boulevard

Maifeuer Hohenebra
 30.04. | ab 19.00 Uhr | Fackelumzug vor der Gaststätte



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

„Schwert und Krone“: Meister der Täuschung von Sabine Ebert

historischer Roman

Dezember 1137: Kaiser Lothar ist tot, und sofort bricht ein erbitterter Kampf um die Thronfolge aus. Konrad von Staufen wird in die Königsrolle gedrängt, obwohl ihm dieser Weg missfällt. Bald muss er erkennen, dass sogar sein Bruder und sein junger Neffe, der künftige Friedrich Barbarossa, ihm nur bedingt die Treue halten. Es beginnt ein jahrelanger Krieg und raffiniertes Intrigenspiel, in dem Welfen, Askanier, Wettiner und viele andere mächtige Häuser mitmischen - und auch so manche Frau.

„Milchschaumschläger“ von Moritz Netenjakob, Ein Café-Roman
Daniel kommt seine Arbeit als Werbetexter jeden Tag sinnloser vor. Als sein Stammlokal unerwartet schließt, überredet er seine Frau Aylin, die Chance zu nutzen und gegen jede finanzielle Vernunft ein Café zu betreiben. Der Weg zur Eröffnung ist mit einem Orkan an guten Ratschlägen und Katastrophen gepflastert. Aber das Schlimmste soll erst noch kommen: Gäste. Sie bleiben zu Hause, wenn sie kommen sollen, und wenn sie da sind, halten sie die Speisekarte für eine Art ersten Entwurf, den man um jede verdammte Zutat dieser Welt ergänzen kann. Als dann auch noch ein Wasserrohr bricht, der Koch die Nerven verliert und das Fernsehen kommt, ist das Chaos perfekt: Nach wenigen Wochen droht Daniel nicht nur die Zahlungsfähigkeit einzubüßen, sondern auch den Verstand.

Bestseller-Autor Moritz Netenjakob verwandelt seine eigenen Erfahrungen als Café-Betreiber in ein Feuerwerk an Gags, absurden Situationen und wunderbaren Charakteren. Am Ende will man in diesem Café einfach nur Stammgast sein.

„Schlafen werden wir später“ von Zsuzsa Bánk, Roman

Was fangen wir noch an mit diesem Leben, jetzt, nachdem wir die halbe Strecke schon gegangen sind?

Zsuzsa Bánks neuer Roman ist eine Feier der Freundschaft und des Lebens.

Die Schriftstellerin Márta lebt mit Mann und drei Kindern in einer deutschen Großstadt, die Lehrerin Johanna lebt allein in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Beide Frauen kennen sich seit Kindheitstagen, in E-Mails von großer Tiefe und Offenheit halten sie engen Kontakt. Jetzt, Mitte vierzig, herrscht der Alltag, und ein Richtungswechsel scheint in ihrem Leben nicht mehr vorgesehen. Aber Johanna und Márta kämpfen: um ihre tägliche Selbstbehauptung, um ihre Freiheit, ihren Lebensmut, ihr Glück. Ihr Austausch ist aufrichtiger Lebensbericht, bewegende Beichte, Beweisstück einer langen Freundschaft und eines unstillbaren Lebenshungers.

„Der Club“ von Takis Würger, Roman

Hans Stichler stammt aus einfachen Verhältnissen. Als ihm seine einzige Verwandte ein Stipendium für die Universität in Cambridge vermittelt und er als Gegenleistung dort ein Verbrechen aufklären soll, weiß er noch nicht, worauf er sich einlässt. Er schafft es, Mitglied im elitären Pitt Club zu werden, und verliebt sich in Charlotte, die ihn in die Bräuche der Snobs einweiht. Bald merkt er, dass hinter den alten Mauern der britischen Oberschicht Geheimnisse lauern, über die keiner spricht. Was ist Hans bereit zu geben, um dazuzugehören? Muss er das Falsche tun, um das Richtige zu erreichen?

„Good as Gone“

Ein Mädchen verschwindet. Eine Fremde kehrt zurück.

von Amy Gentry, Thriller

Der Albtraum aller Eltern: Die 13-jährige Julie wird nachts aus ihrem Kinderzimmer entführt. 8 Jahre später taucht sie unversehrt wieder auf. Die Familie kann ihr Glück kaum fassen. Doch die junge Frau verstrickt sich in Lügen. Zweifel kommen auf, bis ihre Mutter von einem furchtbaren Verdacht gequält wird: Ist sie wirklich die verschwundene Tochter?

„Das Labyrinth der Lichter“ von Carlos Ruiz Zafón

Roman

Spanien in den bleiernen Tagen des Franco-Regimes: Ein Auftrag der Politischen Polizei führt die eigenwillige Alicia Gris von Madrid zurück in ihre Heimatstadt Barcelona. Unter größter Geheimhaltung soll sie das plötzliche Verschwinden des Ministers Mauricio Valls aufklären, dessen dunkle Vergangenheit als Direktor des Gefängnisses von Montjuïc ihn nun einzuholen scheint. In seinem Besitz befand sich ein geheimnisvolles Buch aus der Serie 'Das Labyrinth der Lichter', das Alicia auf schmerzliche Weise an ihr eigenes Schicksal erinnert. Es führt sie in die Buchhandlung Sempere & Söhne, tief in Barcelonas Herz. An diesem verzauberten Ort scheinen alle Fäden zusammenzulaufen. Sie führen Alicia schließlich auf den Grund einer ungeheuerlichen Wahrheit - und ganz zu sich selbst.

„Das Buch der Spiegel“ von E.O. Chirovici, Thriller

Als der Literaturagent Peter Katz ein Manuskript des Autors Richard Flynn erhält, ist er sofort fasziniert. Flynn schreibt über die Ermordung des Professors Joseph Wieder in Princeton. Der Fall wurde nie aufgeklärt, und Katz vermutet, dass der unheilbar kranke Flynn den Mord gestehen oder den Täter enthüllen wird. Doch Flynn's Text endet abrupt. Als Katz den Autor kontaktieren will, ist dieser bereits verstorben. Besessen davon, das Ende der Geschichte zu erfahren, versucht Katz, Laura Baines ausfindig zu machen, die als Studentin auf undurchsichtige Weise mit Wieder verbunden war. Doch je tiefer Katz in den Fall eindringt, desto mehr scheint er sich von der Lösung zu entfernen.

„Selfies“ von Jussi Adler-Olsen, Thriller

Der brutale Mord an einer alten Frau im Park. Ein durchgedrehter Autofahrer, der junge Frauen in Serie tötet. Und Roses Geheimnis, das dunkler ist als alles, was das Sonderdezernat Q bislang erlebt hat.

„Das Teufelsgebetsbuch“ von Markus Heitz, Mystery-Thriller

Der neue Roman von Markus Heitz ist ein perfekter Mix aus Unheimlichem, Bösen und subtilem Horror: Der ehemalige Spieler Tadeus Boch gelangt in Baden-Baden in den Besitz einer mysteriösen Spielkarte aus einem vergangenen Jahrhundert. Als bald gerät er in einen Strudel unvorhergesehener und mysteriöser Ereignisse, in dessen Zentrum die uralte Karte zu stehen scheint. Die Rede ist von einem Fluch. Was hat es mit ihr auf sich? Wer erschuf sie? Gibt es noch weitere? Wo könnte man sie finden? Dafür interessieren sich viele, und bald wird Tadeus gejagt, während er versucht, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Plötzlich steigt der Einsatz: Es ist nicht weniger als sein eigenes Leben.

„Die flammende Welt“ von Genevieve Cogman, Roman

Irene Winters ist Agentin der unsichtbaren Bibliothek, in der es Zugänge zu den unterschiedlichsten Welten - und damit auch zu den seltensten Büchern - gibt. Als Bibliothekarin ist es ihr Job, diese Bücher zu beschaffen. Ihr neuester Auftrag führt sie in eine Welt, die Frankreich zu Revolutionszeiten ähnelt. Ein gefährlicher Ort, um Bücher zu stehlen. Besonders, wenn plötzlich der magische Rückweg in die Bibliothek versperrt ist. Was erst wie ein Zufall erscheint, stellt sich als heimtückischer Angriff heraus. Ein Angriff, der die ganze Bibliothek zerstören könnte.

„Das Europa der Könige“

Macht und Spiel an den Höfen des 17. und 18. Jahrhunderts

Von Leonhard Horowski

Als Europas Herrscher eine große Familie waren.

Das schwungvoll erzählte Panorama einer Zeit, die sich uns faszinierend fremd und doch seltsam vertraut darstellt.

Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag:	12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	14:00 bis 17:00 Uhr
-------------------------------	---------------------

Maifeuer Hohenebra

30.04. | ab 19.00 Uhr | Fackelumzug vor der Gaststätte



HAUSTÜR **KEINE** GESCHÄFTE

VORSICHT BEI HAUSTÜRGESCHÄFTEN!

Immer wieder ziehen aufdringliche Haustürwerber durch Sondershausen und Umgebung. Die »Drückerkolonnen« drängen offenbar Bürgerinnen und Bürger an der Haus- bzw. Wohnungstür zu neuen Energielieferverträgen.

Die Stadtwerke Sondershausen GmbH rät den betroffenen Personen sich bei Vertragsabschlüssen nicht unter Druck setzen zu lassen. Irreführende

und sogar falsche Preisvergleiche, beispielsweise über willkürlich festgelegte monatliche Abschläge, sind im Wettbewerb am Gas- und Strommarkt längst nicht mehr tabu. Deswegen lohnt sich der ruhige Preisvergleich.

Der Kundenservice der Stadtwerke Sondershausen unterstützt Sie dabei gern mit einer seriösen Beratung.



ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENZENTRUM

Montag + Freitag 09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
– und nach telefonischer Vereinbarung –

STADTWERKE SONDRERSHAUSEN GMBH

Am Schlosspark 18
99706 Sondershausen
kontakt@stadtwerke-sondershausen.de
www.stadtwerke-sondershausen.de

 **HABEN SIE FRAGEN?
KUNDENSERVICE:
03632 - 604848**

Die

WBG **FORTSCHRITT**

lädt ein zum

Mieterkonzert der Sondershäuser Wohnungsunternehmen

im Haus der Kunst am 14. Mai 2017 um 16:00 Uhr

Mitglieder unserer Genossenschaft können die Karten ab 02.05.2017 bei Frau Hartmann telefonisch unter 03632/71090 bestellen.

Aufgrund der geringen Anzahl der Karten können pro Mitglied max. 2 Karten ausgegeben werden. (nur solange der Vorrat reicht)

WBG „Fortschritt“ Sondershausen eG, Ferdinand-Schlufner-Straße 1 | 99706 Sondershausen



FISCHER & LUDWIG GbR

FISCHER & LUDWIG GbR
Talstraße 12 | 99706 Sondershausen
E-Mail: info@fischer-ludwig-gbr.de

01525 - 46 21 484

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU, HAUSMEISTERSERVICE UND MEHR ...

Entrümpelungen und Wohnungsaufösungen | Kleinarbeiten | Betonarbeiten
Klein- und Baustofftransporte | Pflasterarbeiten und Wegebau
Unterhaltsarbeiten an Vegetationsflächen | Bagger- und Erdarbeiten
Auslösung und Beschnitt von Bäumen und Sträuchern | Gestaltung von Vorgärten
Neupflanzung von Bäumen, Hecken und Pflanzen aller Art | Winterdienst



1. Mai Tag der offenen Tür

Frühschoppen mit Blasmusik, Hüpfburg, Ponyreiten, Kutschfahrten u.v.m. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

In unserem Eiscafé mit über 65 Sitzplätzen und überdachter Terrasse richten wir gern Ihre Familien- oder Vereinsfeier aus.

G.-Hauptmann-Str. 19 | 99706 Sondershausen
Telefon: 03632/602213 | Fax: 602273
E-Mail: reiterhof-pension-nucke@t-online.de
Homepage: www.reiterhof-nucke.de

Nutzen Sie auch die Angebote unserer Wellnessoase!

Wellnessoase: Mo - Sa 14.00 bis 21.00 Uhr | So. Ruhetag
Eiscafé: Mi, Do, So 14 - 20 Uhr | Fr, Sa 14 - 22 Uhr | Mo + Di Ruhetag

Pension
Wellness
Eiscafé
Reiterhof



Jetzt zugreifen Super günstige Tageszulassungen!



FORD ECOSPORT TREND

7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-Schulter- und Knieairbag), Klimaanlage, manuell inkl. Umluftschtung, Nebelscheinwerfer, Fensterheber vorn und hinten elektrisch

Als Tageszulassung für
€ 17.990,-^{1,2}

Sie sparen
€ 5.385,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Lassen Sie sich diesen Frühling von uns überraschen!

Ihr doppelter Vorteil: Mit unseren Tageszulassungen sparen Sie nicht nur eine Menge, sondern können Ihr Traumauto auch sofort mitnehmen.

Modell	EZ**	kW/PS	Preis
FORD FIESTA TREND	02/17	59/80	€ 13.900,-
Modell: Ford Fiesta Trend 1,0-l-Benzinmotor 59 kW (80 PS) Spezifikation: 7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-Schulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent Kraftstoffverbrauch*: 5,8 (innerorts), 3,8 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO ₂ -Emissionen: 105 g/km (kombiniert). CO ₂ -Effizienzklasse: B.			
FORD KA+ COOL & SOUND	01/17	63/85	€ 12.350,-
Modell: Ford KA+ Cool & Sound 1,2-l-Ti-VCT-Benzinmotor 63 kW (85 PS) Spezifikation: Audiosystem CD inkl. Ford SYNC mit AppLink, Klimaanlage, manuell, inklusive Umluftschtung Kraftstoffverbrauch*: 6,6 (innerorts), 4,0 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO ₂ -Emissionen: 114 g/km (kombiniert). CO ₂ -Effizienzklasse: C.			
FORD B-MAX COLOURLINE	09/16	92/125	€ 17.880,-
Modell: Ford B-MAX ColourLine 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS) (Start-Stopp-System) Spezifikation: 40,64 cm (16")-Leichtmetallräder, Panorama-Schiebetür mit integrierter B-Säule Kraftstoffverbrauch*: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO ₂ -Emissionen: 114 g/km (kombiniert). CO ₂ -Effizienzklasse: B.			

* in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung. ** Die Herstellergarantie hat am Tag der Erstzulassung begonnen.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 6,6 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 125 g/km (kombiniert). CO₂-Effizienzklasse: B.

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS). EZ 30.01.2017. Die Herstellergarantie hat am Tag der Erstzulassung begonnen. ²Gegenüber eines vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung.

Finanz & Immobilien-Service

**Olaf Schade, Johann-Karl-Wezel-Str. 44
99706 Sondershausen, 03632 667902
0171 4015001, info@olaf-schade.de**



Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen!

www.immobilienservice-olaf-schade.de

WIR WOLLEN BLEIBEN!

TIPP+ COFFEE

JETZT DAFÜR IM LADEN UNTERSCHREIBEN!



GRATIS W-LAN

TÄGLICH GEÖFFNET
COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE
 (EHEMALS FLACHLADEN)

FREUNDE TREFFEN
 TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN
 + RELAXEN

JETZT GENIESSEN!

MO - FR 07.30 - 22.00 UHR
 SA 08.00 - 22.00 UHR
 SO 14.00 - 22.00 UHR



AFTER WORK LOUNGE

DINING. DRINKING. DANCING.

03. MAI 2017
SCHLOSS SONDRERSHAUSEN

WK 14,- / ABENDKASSE 17,- EURO

WK-STELLEN, AUTOHAUS ALBERTSMEYER NORDHAUSEN | VR BANK NORDHAUSEN | HOFKÜCHE SONDRERSHAUSEN
 VR BANK SONDRERSHAUSEN | STADTINFORMATION SONDRERSHAUSEN | FRISSEURGALDON REDEL



SCHACHT 5
 CATERING - FAMILIENFEIERN & SPASS



HOCHZEIT . GEBURTSTAG . JUGENDWEIHE EINSCHULUNG . TAUFE
 ERSTKOMMUNION . FIRMUNG . KONFIRMATION . WEIHNACHTSFEIER
 FIRMENFEIER . BRIGADEFEIER . KONFERENZ . TAGUNG . SEMINAR
 SCHULUNG . AUSSTELLUNG . TRAUERFEIER . VEREINSFEIER . PRESSE-KONFERENZ . EMPFANG ...

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

...UND UND UND . EGAL WELCHER ANLASS .
 WIR VERWÖHNEN SIE PERFEKT . WUNDERSCHÖNE RÄUMLICHKEITEN .
 AUSREICHEND EIGENE PARKPLÄTZE . UND NATÜRLICH DER
 TAUSENDFACH BEWÄHRTE SERVICE ZUM AUSGEZEICHNETEN
 PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS . ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST .

LASSEN SIE SICH BERATEN:
CARSTEN TETTENBORN | 0173 35 51 603



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.schacht5.de

Woche vom 01.05. - 07.05.2017
 Lachs-Kartoffelstrudel auf cremigen Blattspinat, Meerrettich und Gurkensalat (9,90 €)

Woche vom 08.05. - 14.05.2017
 Risi Bisi mit Gemüse dazu gegrillte Hühnerbrust und Tomatenrahm (9,90 €)

Woche vom 15.05. - 21.05.2017
 Fleischspieß vom Schwein mit gerösteten Zwiebeln an Kartoffelstampf (9,90 €)

Woche vom 22.05. - 28.05.2017
 Hausgemachte Mini-Galzone „Elsässer Art“ Speck und Zwiebel mit Zitronen Crema Fraiche (9,90 €)

Woche vom 29.05. - 04.06.2017
 Gefüllte Tortellini mit Tomatenpesto und Ziegenfrischkäse (9,90 €)

Schloss Lunch
Monat Mai
 Dienstag, Donnerstag & Freitag
 11:00 - 14:00 Uhr

www.hofkueche-sondershausen.de
 Reservierung unter 0 36 32 / 66 72 400
 Mo/Me Ruhetag | Di. 11 - 22 Uhr | Do. 11 - 22 Uhr
 Fr. 11 - 22 Uhr | Sa. Catering | So. 11 - 22 Uhr



HOFKÜCHE
 Restaurant & Catering

Das Schloss-Lunch ein wöchentlich wechselnder, preiswerter Mittagstisch unseres Hauses. Dazu reichen wir gratis einen kleinen Salat sowie einen Kaffee/Esspresso. Selbstverständlich steht Ihnen auch unser komplettes a-la-Carte Angebot zur Verfügung.



Aktion im Mai

SPAGYRIK Zellrecycling

3 Flaschen mit je 30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüsslersalze!



nur:
34,98 €

100 ml = 38,87 €
Solange der Vorrat reicht.

Blutdruck-Messgeräte-Prüftag am 16. Mai 2017



Können Sie Ihrem Blutdruck-Messgerät noch trauen?

Experten empfehlen: Spätestens alle zwei Jahre sollten Blutdruck-Messgeräte unbedingt überprüft und – falls nötig – neu justiert werden.

Wir bitten um Voranmeldung!

Dunkelfeldmikroskopie – bin ich gesund?

Die Dunkelfeldmikroskopie ist eine ganz besondere Art der Mikroskopie. Unter dem Dunkelfeldmikroskop ist es möglich das Blut im lebenden Zustand zu beobachten.

Die Betrachtung unter dem Dunkelfeldmikroskop gibt somit Informationen über den Gesundheitszustand – Aussagen zum Säure-Basen-Haushalt, Immunsystem, Lebergesundheit, Zustand des Magen-Darm-Trakts usw. lassen sich treffen.

Sprechen Sie uns an, gern vereinbaren wir einen Termin für Ihre persönliche Dunkelfeld-Vitalblutanalyse inklusive Erstberatung für 100 Euro bei uns in der Stadt-Apotheke!



Wiederholungs-Termin
Am 9. Mai 2017
ab 9 Uhr, mit Voranmeldung

Auf Grund
der großen
Nachfrage

DAUERTEFFREI!

Antistax® extra VENENTABLETTEN

90 Filmtabletten

25%
RABATT*



statt: 39,95 €
29,98 €
Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

3 ml Lösung

25%
RABATT*



statt: 35,97 €
26,98 €
Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ASPIRIN® 500 mg 40 überzogene Tabletten

31%
RABATT*



statt: 11,50 €
7,98 €
Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

50 g Salbe

36%
RABATT*



statt: 8,53 €
5,48 €
Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

Calcium-Sandoz® D Osteo 500 mg/400 I.E. 100 Kautabletten

32%
RABATT*



statt: 23,48 €
15,98 €
Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten

31%
RABATT*



statt: 86,60 €
59,98 €
Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Iberogast® 50 ml Flüssigkeit

25%
RABATT*



statt: 19,97 €
14,98 €
Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,96 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

20 Filmtabletten

43%
RABATT*



statt: 5,25 €
2,98 €
Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Aponorm Basis Control Oberarm 1 Blutdruck-Messgerät

40%
RABATT*



statt: 50,00 €
29,98 €
Sie sparen: 20,02 €

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

180 ml Sirup

32%
RABATT*



statt: 18,98 €
12,98 €
Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 7,21 €

Meditonsin® TROPFEN 35 g Mischung

33%
RABATT*



statt: 10,48 €
6,98 €
Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 19,94 €

Voltaren® Schmerzgel 120 Gel

26%
RABATT*



statt: 14,79 €
10,98 €
Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 9,15 €

*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis, Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Für Inhalt und Druckfehler keine Haftung. Artikel können ähnlich der Abbildung sein.

Anti-Aging und Bräune in einem.

3 Programme zur Wahl:



- für samtweiche Haut mit Anti-Aging Effekt
- für natürlich schöne, effektive Bräune
- Minderung von Falten

NEU bei uns!

La vita sun

Hauptstraße 41
99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7159755
www.lavitabalance.de

50% Gutschein

zum Kennenlernen

Get sexy.

Lust auf Licht & gesunde Bräune.

Licht-Therapie
statt Solarium



JETZT
TESTEN!

GIB GUMMI, FRÜHLING!

Wir sorgen für den
richtigen Grip,
Sicherheit und
starken Schub.



Rufen Sie uns an -
WIR sind für Sie da.

Ihr Serviceberater Volker Daniel
Tel.: 03631/4725-17

GRATIS DAZU!
Scheibenreiniger-
Konzentrat!

FRÜHJAHRSCHECK

- Funktionsprüfung aller sicherheitsrelevanten Fahrzeugteile
- Insgesamt 30 Checkpunkte

*40 ml. Angebot gilt nur in Verbindung mit unserem kostenpflichtigen Frühjahrs-Check. Solange der Vorrat reicht.

Bei Abgabe dieser
Anzeige für nur
12,90 Euro

SOMMERKOMPLETTRÄDER

- **Sommerkompletttrad Blade** Schwarz, glanzgedreht 7,0 J x 17"
Bereifung 225/45 R17 91 W für Golf V-VII/Variant, Jetta **ab 246,90 Euro**
Kraftstoffeffizienz: E, Nasshaftungsklasse: B, Klasse/Messwert des externen Rollgeräuschs: 2/71 dB.
- **Sommerkompletttrad Monterey** Galvanograu Metallic 8,0 J x 18"
Bereifung 235/45 R18 94 W für Passat B8/Variant **ab 359,00 Euro**
Kraftstoffeffizienz: F, Nasshaftungsklasse: C, Klasse/Messwert des externen Rollgeräuschs: 2/71 dB.
- **Sommerkompletttrad Suez** Silber 7,5 J x 17" Bereifung
235/55 R17 für T5/T6 **ab 343,00 Euro**
Kraftstoffeffizienz: C, Nasshaftungsklasse: A, Klasse/Messwert des externen Rollgeräuschs: 2/71 dB.

Autowelt

peter

GmbH

Telefon: 0 36 31 / 47 25-0

Hallesche Straße 146, 99734 Nordhausen
www.autohauspeter.de
www.facebook.com/autohauspeter



Bürger- & Familienfest

entlang des Unstrut-Werra-Radweges

Veranstalter: Landratsamt Kyffhäuserkreis



13. Mai

10 Uhr - 18 Uhr

Erkunden Sie den
UNSTRUT-WERRA-RADWEG

Familienfreundliche Angebote:

Segway Parcours, E-Bike-Tests, musikalische Umrahmung,

Verpflegung sowie Kinderangebote

📍 Sondershausen (alter Bahnhof Jecha)

📍 Berka (alter Bahnhof)

📍 Göllingen (Klosterturm)

📍 Bendeleben (Abfahrt „Zur alten Mühle“)

📍 Bad Frankenhausen (Fliederfest 12.-14. Mai)



Nähere Infos auf: www.kyffhaeuser.de/uwr

Hauptgewinn
Reisegutschein im Wert von
1.000,00 €



9. Sondershäuser

Autofrühling

Im Rahmen des
15. Sondershäuser Residenzfestes

21. Mai 2017
Marktplatz

10 - 17 Uhr | Sondershausen

+ verkaufsoffener Sonntag von 12 - 17 Uhr



Vielen Dank an unsere Partner
& Sponsoren:



Reisebüro
Weidemann



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

SONDERSHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Rekonstruktion von Schacht I im Jahre 1988 im Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

von: Reiner Seidel, ehemaliger „Abteilungsleiter Instandhaltung Gruben“ im VEB Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

Teil 6

Vom Urknall bis zum Salz in der „Kali-suppe“

Also! Ja, ich weiß, so beginnt man keinen Satz. Noch dazu in einer Artikelserie mit dem nun schon VI. Teil. Meine Großmutter Klara aus Hinterhammer hätte an dieser Stelle zu mir gesagt: „So etwas macht kein feiner Mensch.“ Recht hätte sie wieder einmal, wie so oft, mit ihren Sinnessprüchen gehabt.

Wie aber soll ich nun meine Verpflichtung gegenüber der Schachtziege erfüllen, ihr erklären, wie das Salz in das Meerwasser gekommen ist? Einfach zu sagen, das war drin, geht nicht, weil die Gute selbst die Frage von mir gestellt bekommen hat, wie das geschehen sein könnte. Da sie es nicht wusste, hat sie sogar darum gebeten. Damit habe ich erst einmal eine dicke Verpflichtung an der Backe. Dabei ist nicht das „Wie“ das Entscheidende, sondern „Wo“ beginnen, um den richtigen Einstieg, die „Seilfahrt“, auf gut Bergmännisch gesprochen, in das Problem zu bekommen. Ich mache es mir einfach mal ganz einfach und fange am Anfang an. So wie mancher, der auch nicht richtig weiß, wie er loslegen soll. Und vor allem wo!

Also, nein, das muss jetzt sein, das mit dem „Also“, weil wir nämlich zum Urknall kommen. Ja, da ging alles los. Das war vor 13,8 Milliarden Jahren.

Punkt/Aus/Schluss. An dieser Stelle wird hier schon mancher aufgeben. Habe es jedoch gewusst: Doch nicht die Schachtziege.

„Warum genau vor 13,8 Milliarden von Jahren?“

Das wissen wir, da sich das Universum ausdehnt. Durch die Rotverschiebung im Lichtspektrum können wir die Zeit bestimmen, mit dieser Ausbildung auch den Prozess zurückverfolgen, und kommen zu einem unendlich dichten Punkt. Den nennen wir mal ganz einfach Urknall.

„Komische Bezeichnung“, meckert die Gute dazwischen. Das hat sie bestimmt mit „Kosmischer Bezeichnung“ verwechselt.

Doch, doch, wir können noch nicht ganz genau bis zu diesem ersten Punkt zurückrechnen, wir sind schon nahe dran. Im Milli-Sekundenbereich. Denn unterhalb einer bestimmten Zeitgrenze sind die Annahmen des Menschen zu den Naturgesetzen nicht mehr gültig.

„Warum?“

Weil wir noch zu wenig wissen. Aber wir werden immer schlauer, denn es gibt eine Anzahl von Theorien, die sich damit beschäftigen. Die versuchen, die Natur zu ergründen und ihre Vielfalt zu erklären. Auch bei der Bildung von Salz-Lagerstätten und im Universum allgemein gilt: Viele einzelne Verhältnisse und Zustände kennen wir als Menschen noch nicht im Ein-

zelnen. Manche vielleicht wollen wir sogar nicht einmal kennen. Und warum tun wir uns manchmal dabei so schwer? Weil jeder der „Erkenner“ mit seiner neuen Gesetzmäßigkeit recht haben will - absolut sogar. Dabei handeln diese „Experten“ so, als wenn es nicht um die Natur, sondern nur um „sie“ geht.

„Jetzt hast Du aber weit ausgeholt.“ Warte mal ab, es wird noch schöner.

Vielleicht etwa so, dass alle Naturkräfte, die Schwerkraft, die elektromagnetische Kraft, die Kernkraft in einer gemeinsamen vereint waren. Das geschah 380000 Jahre nach dem Urknall. Dabei reicht heute die Schwerkraft nicht aus, das Universum zusammenzuhalten. Demnach muss es noch dunkle Materie geben. Fast genau 70% des Universums. „Das ist aber ganz schön.“

Werde mal nicht ungeduldig. Wissenschaftler können bis zu einem Bruchteil einer Sekunde, wie schon gehört, ziemlich genau sagen, was in der jungen, heißen Gaswolke nach dem Urknall so passiert ist: Die Kraft, die unsere Atome zusammenhält, entkoppelt sich von den anderen Naturkräften. Mit einem Schlag wurden riesige Mengen Energie frei, alles erst Strahlung, danach entstanden die ersten Strukturen, und das Universum konnte sich mit hoher Geschwindigkeit ausdehnen. Am Ende dieser Phase sind Licht, Raum und Zeit vorhanden. Du wirst es nicht glauben, liebe Schachtziege: Wir können die Entwicklung nach dem Urknall, die Entstehung des Universums, bis zu einem Zeitpunkt von 10-43 sec. zurückverfolgen.

„Sag mal, hat der Urknall überhaupt stattgefunden?“

Das kann man sogar mit einem Teleskop ablesen, nämlich an der kosmischen Hintergrundstrahlung und seinem Nachglühen. Jetzt stell ich Dir als schlaue Schachtziege eine Frage:

„Muss denn der Urknall unbedingt der Anfang vom Anfang gewesen, oder kann er nicht das Ende einer anderen Entwicklungsgeschichte sein?“ Die Schachtziege wendet sich ab und schüttelt den Kopf.

Der Urknall, unser Urknall kann einer von vielen Zyklen eines Universums gewesen sein, welches regelmäßig sich ausdehnt und wieder zusammenfällt. „Da steht uns aber noch einiges bevor.“

Nun muss ich aber wieder etwas bodenbezogener werden, um die Schachtziege nicht noch weiter zu verärgern. Denn sie wird ja, wie wir wissen, von uns Bergleuten manchmal sogar sehr, gebraucht, wenn wir wieder einmal selbst Unsinn verzapft haben und unbedingt einen Schuldigen finden müssen, um uns selbst zu entlasten. Zumindest im spaßigen Sinne.

Springen wir schnell zu unserer Erde, vor 4,6 Milliarden Jahren entzündet sich ein junger Stern. Unsere Sonne entsteht und ihr System

mit unserer Erde und den Planeten. Also aus einem alten kosmischen Prozess heraus. Aus einer Gas- und Staubwolke entstehen die Grundkörper des Sonnensystems. Milliarden von kleinen Himmelskörpern verschmelzen miteinander. Nachdem zuerst Helium, Kohlenstoff, Stickstoff, Sauerstoff und Flur entstanden sind, bilden sich Aluminium, Magnesium Phosphor, Kalzium Schwefel und Silizium. Hinzu kommt ein intensiver Asteroiden-Beschuss aus dem Weltall, der unter anderem auch chemische Elemente auf unsere Erde bringt. Im Inneren bildet sich der Eisen-Nickel-Kern, der sich immer weiter abkühlt. Was ja letztlich heute noch passiert. Unter Einwirkung von tektonischen, vulkanischen Vorgängen und durch Verwitterung, Abtragungssedimentation und einzelne Katastrophen, auch aus dem Planetensystem, formt sich unsere Erde.

„Damit ist aber noch nicht Salz ins Meer gelangt, um in der Zechsteinformation eine Lagerstätte zu bilden.“

Natürlich nicht. Glücklicherweise sind die Isotope aller Elemente des Periodensystems in den Mineralien der Festgesteine der Kontinente und Inseln enthalten. Und nun kommt der entscheidende Punkt, dass durch Verwitterungsbedingungen die Mineralien der Festgesteine chemisch und physikalisch zerstört und in ihre Bestandteile zerlegt werden, die mit dem abfließenden Wasser in gelöster Form ins Meer gespült werden. Zu diesen verwitterungsbedingt gelösten Stoffen gelangen durch Vulkanismus und Magmatismus noch gasförmige Substanzen und hydrothermal transportierte Stoffe aus dem Erdinneren ebenfalls ins Meer. Dort bilden sich unter den physiko-chemischen Bedingungen, wie Temperatur, Konzentration und die Art von Stoffen sind entscheidend für das Ausfällen neuer Minerale, z.B. unsere Salzmineralien. „Das passiert heute auch noch?“ Aber selbstverständlich.

Als dann vor 220 Millionen Jahren in der Zechsteinzeit die erforderlichen und notwendigen Bedingungen vorhanden waren, konnten sich die Salzmineralien in bauwürdiger Mächtigkeit ablagern. Aber nicht nur im Zechstein erfolgte das, sondern zum Beispiel auch im Tertiär oder in älteren Erdformationen. Die ältesten bisher gefundenen Salzvorkommen befinden sich in...

„Wo?“, meldet sich wieder die Schachtziege. ... in Australien.

„So, jetzt weiß ich wenigstens, wie die Salzmineralien in das Meer und unter unsere Füße gelangt sind.“

„Und wie ist nun, sag mal, der Mensch an diese Kalisalze gelangt?“

Erst einmal musste jemand bergmännisch Verstand und auch manchmal eine glückliche Hand beweisen, um zu vermuten, wo der Schatz

liegen könnte. Danach die Erlaubnis für Probebohrungen und bei positivem Ausgang zum Betreiben eines Bergwerkes erhalten. Schließlich mussten harte Bergeleute zu Hacke und Schaufel greifen und zu anderen technischen Ausrüstungen, um sich regelrecht mit einem Schacht bis zu neun Meter Ausbruch-Durchmesser und manchmal sogar knapp 1000m tief in die Erde „zu fressen“. Aber davon das nächste Mal: Wie man fachmännisch unter den unterschiedlichsten Bedingungen einen Schacht niederbringt, „teuft“, wie der Bergmann sagt. Auch unseren Brügman-Schacht. Wir wollen es jedoch nicht nur bei dem Erklären der Technik aufhalten, sondern vor allem die Leistung der Menschen würdigen, die aus dem Harz und Erzgebirge nach hier gekommen sind, ihre Erfahrungen kundtaten, damit als erstes Werk im Südharz „Glückauf“ für über hundert Jahre förderfähig blieb.

Ich wusste doch, dass die Schachtziege noch was zu meckern hat. „Wie sind denn eigentlich bisher im Heimatecho die Artikel angekommen?“

Vor allem positiv. Wenn vielleicht auch der eine oder andere den Kopf schüttelt, und da gebe ich Dir, Schachtziege, die Schuld. Ich habe jemanden, der dafür verantwortlich ist. Manche ehemalige Kumpel haben mir gesagt, dass sie

die Heimatecho-Exemplare sogar sammeln. Das ist doch auch schon etwas. Unser Heimatecho wird deshalb auch verstärkt im Internet digital gelesen. Wenn auch leider dort nur zwei Ausgaben nachvollziehbar sind.

Am tollsten fand ich ja eine E-Mail von der Ostsee. Da entstand plötzlich sogar etwas bergmännische Traditionspflege. Ein ehemaliger junger Facharbeiter, kurzzeitig auch bei uns an den Schächten eingesetzt, seine Verwandten noch in Sondershausen wohnend, schickte mir diese Nachricht:

Mail vom 2.4.17

Hallo Reiner,

Habe wieder mit Begeisterung deinen Artikel im Heimatecho gelesen. Das könnte jeden Monat so weitergehen. Du hast den Artikel wieder ganz toll geschrieben, und man hat richtig Lust den zwei- oder dreimal zu lesen.

Du erwähntest auch, dass Peter Gerullis mit zur Jahreshauptversammlung bei dir gesessen hatte. Wenn du ihn mal siehst, könntest du ihn mal von mir grüßen. Wir arbeiteten 1981, während meiner Lehrzeit, in der Investmenttruppe Bandanlagenbau Schacht 6 zusammen.

Ich habe da noch ein Foto, das damals zum 1. Mai in einer Verkaufsstelle in Sondershausen als Ausstellungsstück stand, im Original.

Es zeigt Peter Nestler, meinen Lehrfacharbeiter, der leider vor langer Zeit durch einen Unfall ums Leben kam. Des weiteren Thomas Kock, ein weiterer Lehrling. Heiko Wetzel in der Mitte am Förderbandband und Facharbeiter Peter Gerullis beim Neubau einer Bandübergabestelle. Vielleicht erkennt er sich darauf wieder.

Warte schon auf den nächsten Artikel im Heimatecho,

Glückauf und viele Grüße auch an Deine Frau

Heiko Wetzel



Was soll ich mehr sagen?

Für heute „Glück auf“ und bis zum Teufen eines Schachtes.

R.S.

... wird fortgesetzt

König – Kellner – Köhler Horst Köhler: Erinnerungen an meine Vorfahren



Horst Köhler



Musikdirektor August König.

Teil 3: Musikdirektor August König (Fortsetzung aus SHE Nr. 3/2017 vom 29.03.2017)

Dass Sondershausen, dieses liebeliche kleine Städtchen an der Wipper, immer ein wenig im Schatten der größeren Nachbarstadt Nordhausen gestanden hat, habe ich als Nordhäuser trotz aller Liebe zu meiner Vaterstadt stets ehrlich bedauert. Gewiss, Nordhausen gab sich von je her großzügiger, fast großstädtisch, aber in Sondershausen habe ich mich darum nicht weniger heimisch gefühlt, nicht zuletzt darum, dass es neben vielen eher versteckten Kostbarkeiten etwas besaß, um das es die Nordhäuser zu Recht beneiden konnten: eine wahre Perle

des mitteldeutschen Musiklebens. Sie wurde, wie manche anderen Schätze, lange bescheiden gehütet. In vielen Jahrzehnten aber wuchs sie unaufhaltsam zu etwas Großem, Unvergleichlichem heran. Ich spreche diesmal nicht vom Sondershäuser Konservatorium, nein, ich träume vom Loh und den unvergesslichen Lohkonzerten.

Das Loh - inmitten des weitläufigen Stadtparks unterhalb des Schlosses - war ein Hain für sich, vom Park umarmt, darinnen eine Lichtung - (daher der Name "Loh", was altdeutsch für "kleine Lichtung" stand) - sich in die Tiefe streckend, eingebettet in hohen, alten dichtbelaubten Bäumen, an der Kopfseite unterhalb der Straße, die nach Stockhausen führt, begrenzt von einem gewaltigen Musikpavillon, welcher dem großen Sinfonieorchester reichlich Platz bot und als eine riesige Schallmuschel keinen Ton in dem weiten Raum unter freiem, blauen Himmel ungehört verloren gehen ließ: Die Lohhalle. Während der sommerlichen Freiluftkonzerte verwoben sich die Stimmen der zahllosen Singvögel, verborgen im dichten Laub der Bäume, mit den Klängen des Orchesters zu einem einzigen jubelnden Bekenntnis von Musik und Natur zu einer vollendeten Harmonie.

Die Sonntagnachmittage waren regelmäßig der ernsten, klassischen Orchestermusik gewidmet, Sinfonien, Tondichtungen, Konzertouvertüren und dergleichen mehr, aufgenommen

von einem sachverständigen, dankbaren Publikum. Es saß auf Bänken, die in dem vorderen Teil des Platzes, gleich vor dem Pavillon aufgestellt waren und von wo aus man die Werke der großen Meister stillschweigend und in Ehrfurcht genießen konnte und zugleich das gesamte Orchester im Auge hatte.

Der Sonntagabend hingegen gehörte dem fröhlich aufgeschlossenen Aufgebot der Familien aus nah und fern, die munter, in leicht verständliche Musik eingehüllt, zwanglos und auch plaudernd promenierten.

Leichtere Musik - das war allerdings beileibe nicht das, was wir uns heute darunter vorstellen.

Da erklang beispielsweise Tschaikowskis Capriccio Italien, Strauß' Kaiserwalzer, klassische Operettenouvertüren, kurz, man blieb auch am Abend der Klassik treu. Zum Schluss allenfalls ein „Rauschmeißer“, wie etwa der Radetzki-Marsch oder Heinzelmännchens Wachtparade. Danach strebte man durch den still gewordenen nächtlichen Park nach Hause.

Bei widrigem Wetter fanden die Konzerte abseits im getrennten Lohsaal statt, der auch den Auftritten bekannter Gastsolisten einen würdigen Rahmen bot und die Zuhörer zu gesteigerter Aufmerksamkeit für den Vortrag des Künstlers animierte.

Nach dem Genuss der Musik verschwand dann der eine oder andere noch ein bisschen weiter

im Abseits, um das erlebte mit einem kühlen Bierchen im „Erbprinzen“ an die richtige Stelle zu befördern...

Warum erzähle ich das alles? Die alten Sondershäuser, die in dieser Atmosphäre groß geworden sind, leben nicht mehr. Und die heute Lebenden? Können sie ahnen, was mit dem Abriss insbesondere der Lohhalle erst nach dem Kriege, von dessen Zerstörungen sie verschont geblieben war, für immer in Schutt und Staub versank? Für mich war es noch eine Kleinigkeit mehr als das hier wehmütig Geschilderte:

Über den oberen Teil des Halbrundes der Lohhalle, zu Häupten der Orchestermusiker zog sich eine Schrift mit den Namen aller bisherigen Dirigenten und Leiter des berühmten Lohorchesters entlang. Mein Großvater Alexander Kellner, als sein Gehör noch für die Musik aufnahmefähig war und er mit meinen Eltern und mir "ins Loh gehen" konnte, um der geliebten Musik zu lauschen, wies dann mit seinem Gehstock hinauf auf einen dieser "für die Ewigkeit" bewahrten Namen und flüsterte mir geheimnisvoll und ehrfürchtig zu: "Guck mal, d e r d a - das war dein Urgroßvater." Und als ich später selbst lesen konnte, formten die kleinen Lippen mit der gleichen Andacht, wie vom Großvater abgesehen, jenen Namen: August König.

Was ein Urgroßvater ist, war mir in jener Zeit noch unausgebildeter Denkkordnungen und Familienstrukturen allerdings nicht recht bewusst.

Dass er etwas mit der Musik zu tun hatte, dämmerte mir wohl auch nur schwach. Über dem Kopfende des Sofas bei den Großeltern in der Promenade 17 hingen zwei vergilbte Fotografien, eingefasst in dünnen dunkelbraunen Rahmen, darunter in einem goldenen Rahmen Tan-



te Elschen, die Einzige, deren Bildnis mir etwas zu sagen hatte. Das linke Foto darüber zeigte einen mir gänzlich unbekanntem Mann mittleren Alters, im Gegensatz zu der gepflegten Barttracht meines Opas bartlos, mit einem Kneifer vor wachen Augen unter einer klaren, glatten Stirn, das Ganze in einem rundlichen Gesicht, freundlich in eine offenbar heitere Gegenwart blickend. Das andere Bild daneben, ein ausgeglichenes und in sich ruhendes liebevolles Frauenantlitz, eine gemütvoll Profilaufnahme mit dem damals unvermeidlichen hochgesteckten Haarknoten, dem "Dutt". Das waren also, wie man mir bedeutete, meine Urgroßeltern mütterlich-großmütterlicherseits, August König und seine Frau, deren Vorname mir im Laufe meiner 92 Lebensjahre tückisch entglitten ist. Ich meine, sie hieß Mathilde, möchte mich aber nicht dafür verbürgen. Was mir an ihr auffiel, war eine augenfällige Ähnlichkeit mit meiner Oma Thekla, ihrer beider Tochter.

Die Musik muss wohl den jungen Schulmeister und begabten Musiker Alexander Kellner in das Haus der Königs geweht haben, die Musik und die Liebe, denn August König gab seine geliebte Tochter Thekla dem sympathischen Werber aus Geschwenda zur Frau. Er hat es nicht bereut.

Es ist mir lange Kindheitsjahre hindurch nicht gelungen, eine Verbindung zwischen dem Foto, dem Schriftzug in der Lohhalle und dem auf dem Friedhof im Brückental, ganz abseits auf der Höhe gelegenen schmucklosen efeubewachsenen Grab mit der niedrigen Gittereinfassung herzustellen. Wenn wir die so früh verstorbene "Tante Elschen besuchten", mutete sich mein Großvater zuweilen den Anstieg zu der schattigen Stelle zu, wo der große August König, sein Schwiegervater und mehrjähriger Leiter des Lohorchesters Sondershausen, seine letzte Ruhe gefunden hatte. Auch dort verweilte der alte Mann still, zupfte da und dort ein Blättchen zurecht, bis ihm, dem zudem ein schweres Bruchleiden arg zu schaffen machte, auch dieser Weg zu viel wurde und letztlich ganz unterblieb.

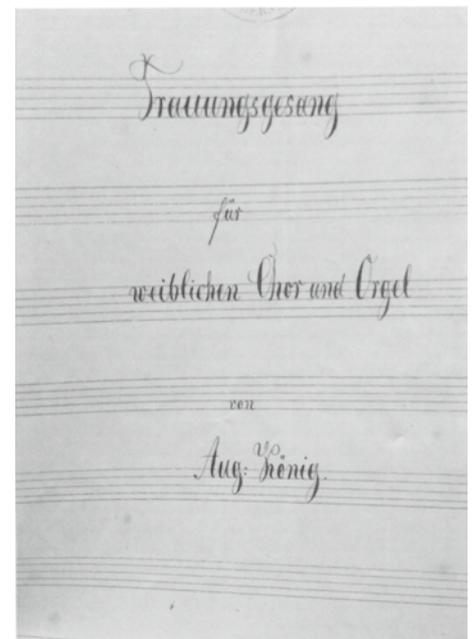
Ich weiß nicht viel von August König. Er war ein Vollblutmusiker, ein bedeutender Dirigent eines genau so bedeutenden, ja berühmten Orchesters, das in der Musiklandschaft seiner Zeit seinesgleichen suchte.

In Freude aufgehend in seiner Arbeit, dabei bescheidenen Wesens ungeachtet seiner hohen Meisterschaft war er ein hochgeachteter Bürger seiner Stadt. Von ihm und seinem Wirken ging, wie von einem Quell, der Strom aus, der das Musikleben Sondershausens ganz wesentlich mitbestimmt hat.

Nun ist es leider in der Natur des Menschen so eingerichtet, dass mit der voranschreitenden Zeit meist das Vergessen einhergeht.

Arm ist da die Macht der Feder, die sich ansichliche, freundliche Geister aus ihrem Schattenreich hervorzuziehen und sie für eine kurze Spanne in das grelle Licht unserer Gegenwart zu stellen. Sie halten es nicht lange aus in unserer immer wunderlicher und unverständlicher gewordenen Welt. Dennoch - ich habe es versucht und will auch weiterhin danach trachten, in diesem Bemühen fortzufahren, wenn mir ein wohlgesonnenes Schicksal die Zeit und die Muße dazu schenkt. Mögen also diese bescheidenen Zeilen vielleicht ein wenig dazu beitragen, dass August König wie auch die große Zahl der nicht minder rühmenswürdigen Musiker seiner Zeit unvergessen bleiben. Wie schal klänge sonst das Wort "Unsterblichkeit"!

... wird fortgesetzt



Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502

Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471

www.bestattungsinstitut-bodemann.de



Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inh. René Bodemann

Wenn der Abschied gekommen ist

Tag & Nacht erreichbar



ZEITGESCHEHEN

Wir gratulieren den Jubilaren



- | | | | | | |
|--------|--------------------|---|--------|--------------------|--|
| 26.04. | zum 80. Geburtstag | Herr Herbig, Gerhard / Großfurra | 19.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Nestler, Gertrud |
| 26.04. | zum 75. Geburtstag | Frau Mattheß, Erika | 19.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Wernicke, Brita / Berka |
| 26.04. | zum 80. Geburtstag | Herr Riedl, Anton | 20.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Hirsch, Margot |
| 30.04. | zum 75. Geburtstag | Herr Roick, Peter | 21.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Heverhagen, Heiderose |
| 30.04. | zum 80. Geburtstag | Frau Stiel, Johanna | 21.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Sprafke, Wilfried |
| 01.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Knoll, Walter | 22.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Haß, Fredi |
| 01.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Ludwig, Marlene | 22.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Jensch, Ewald |
| 01.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Städtler, Gudrun | 22.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Steinecke, Waltraud / Berka |
| 01.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Steinbrecher, Karl-Heinz | 23.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Scharruhn, Anneliese |
| 02.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Briehme, Irma / Oberspier | 24.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Schulter, Ronald |
| 02.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Döbrich, Ortrud | 25.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Götze, Eva |
| 02.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Dörre, Manfred | 25.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Wedler, Karl-Heinz / Immenrode |
| 02.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Wolf, Maria | 26.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Bunzel, Elfriede / Großfurra |
| 03.05. | zum 95. Geburtstag | Frau Bauersfeld, Lisbeth | 26.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Conhoff, Günter |
| 03.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Germer, Günter | 26.05. | zum 70. Geburtstag | Herr Dörre, Klaus |
| 03.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Voigt, Charlotte | 26.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Dörre, Marlis |
| 04.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Kramer, Edith | 26.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Kirchner, Friedhelm |
| 05.05. | zum 90. Geburtstag | Frau Malskies, Anneliese | 26.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Scharruhn, Jürgen |
| 06.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Hanl, Gudrun | 26.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Weyh, Helga |
| 06.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Meyer, Peter | 27.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Engel, Bärbel |
| 07.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Braband, Margret / Schernberg | 27.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Goymann, Ingrid |
| 07.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Gabriel, Brigitte | 27.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Preiß, Gunhilde / Berka |
| 07.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Helbing, Hanna | 27.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Wensel, Rita |
| 07.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Nöldner, Frieda / Schernberg | 27.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Worschech, Elisabeth |
| 08.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Flasche, Gerhard | 28.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Krämer, Hannelore |
| 08.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Kühnemund, Manfred | 28.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Roman, Ellita |
| 08.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Steiner, Josef | 30.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Beckmann, Brigitte |
| 09.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Döring, Heide-Marie | 30.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Gottschlich, Irmhild / Schernberg |
| 09.05. | zum 70. Geburtstag | Frau König, Ingelore | 30.05. | zum 95. Geburtstag | Frau Stolze, Frieda |
| 10.05. | zum 70. Geburtstag | Herr Weimer, Claus / Schernberg | 31.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Ehrhardt, Klaus |
| 11.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Huke, Gisela | 31.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Gerber, Brigitte |
| 11.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Wallis, Helga | | | |
| 12.05. | zum 85. Geburtstag | Herr Schmidt, Kurt | | | |
| 12.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Ziesemann, Erika | | | |
| 13.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Nickel, Monika | | | |
| 13.05. | zum 70. Geburtstag | Herr Wüstemann, Günther / Schernberg | | | |
| 14.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Blank, Helga | | | |
| 15.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Gerlach, Helmut | | | |
| 15.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Goymann, Anny / Immenrode | | | |
| 15.05. | zum 75. Geburtstag | Herr Silber, Dieter | | | |
| 16.05. | zum 70. Geburtstag | Herr Spundflasch, Klaus Peter / Oberspier | | | |
| 16.05. | zum 85. Geburtstag | Herr Stelzer, Werner | | | |
| 17.05. | zum 70. Geburtstag | Herr Buhle, Ulrich | | | |
| 18.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Hommel, Walther | | | |
| 18.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Rutsch, Eitel | | | |
| 19.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Karstädt, Erika | | | |
| 19.05. | zum 90. Geburtstag | Frau Ludwig, Lydia | | | |

Wir trauern um

Claus Pocklitz

Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied
des Förderkreises Schloss & Museum Sondershausen e.V.

Sein konstruktives und pragmatisches Denken
wird uns fehlen.

Der Vorstand

Egerländer

Blasmusik

Das Blasorchester
mit Tradition



Herzliche Grüße aus dem Egerland

07.10.

2017

Erlebnisbergwerk Sondershausen

Seifahrt: 17:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Karten sichern unter:
Tel. 09269 / 980 500
www.Live-Kartenshop.de
Touristinfo und Bergwerk
Sondershausen

Bürgerzentrum Cruciskirche bald vollendet

Der Bau des Bürgerzentrums Cruciskirche geht seiner Vollendung entgegen. Der Bürgertreff im Erdgeschoss und der Musiksaal im 1. Obergeschoss sind bis auf die Möblierung fertiggestellt.

So konnte der Albert-Fischer-Chor am 06.04.17 eine Klangprobe im Musiksaal durchführen, um die Akustik des Raumes zu testen und Hinweise für weitere Maßnahmen zur Erreichung des richtigen Klanges im Raum geben. Der Musiksaal der Cruciskirche soll während der bevorstehenden Umbaumaßnahmen im Rathaus auch als Trausaal genutzt werden.



An der Südseite des Turmes wurde die bisherige provisorische Sonnenuhr durch die nun endgültige Konstruktion ersetzt, geschaffen vom Mitglied des Fördervereins Cruciskirche Walter Steuerwald unter Mithilfe der Firma Cioch und Triemer Sondershausen.

Zurzeit werden nun noch die Außenanlagen hergerichtet und der vorgeschriebene zweite bauliche Rettungsweg aus der 4. Etage des Bürgerzentrums hergestellt. Mit allen Arbeiten liegt man im Zeitplan.

Veranstaltungen im Mai 2017:

- Am **10. Mai** findet im Bürgersaal der Cruciskirche ab 14:00 Uhr die Veranstaltung „Aktion Mensch“ des Behindertenbeirates statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter Telefon- Nummer 03632/ 622 271 bis zum 27.04.2017 wird gebeten.
- Anlässlich des bundesweiten Tages der Städtebauförderung gibt es am **12. Mai** um 10:00 Uhr einen Fachvortrag zum Thema 26 Jahre Städtebauförderung, gehalten von Herrn Dipl.-Ing. Architekten Christoph Hanske. Anschließend wird über die Planungen zum Umbau des Rathauses berichtet. Die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Birgit Keller hat ihr Kommen zugesagt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
- Am **19. Mai** um 19:00 Uhr liest der Schriftsteller Lukas Vogelsang aus seinem Buch „Heimaterde“. Der Eintritt zu dieser Autorenlesung ist frei.
- Die Sondershäuser Madrigalisten geben zum Abschluß des Residenzfestes im Bürgersaal der Cruciskirche am Sonntag, den **21. Mai** um 17:00 Uhr ein Chorkonzert mit dem Thema „Essen und Trinken bei Luther / Lob der Musik - Lutherzitate“.
- Eine Woche vor Pfingsten öffnet die Cruciskirche ihre Pforten für eine Kunstausstellung des Sondershäuser Verbandes, der anlässlich seines 150jährigen Bestehens vom **3.- 5. Juni** mit über 700 Teilnehmern sein großes Verbandsfest in Sondershausen feiert. Die Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben. Weitere Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind am 02.Juni um 23:00 Uhr ein Mitternachtstheater und am **03. Juni** nachmittags die Aufführung eines Musicals.

Die Bevölkerung ist zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.



SPORTGESCHEHEN

Thüringer Landesmeisterschaft Schüler/ Jugend/Junioren und U21 im Karate



In der Sondershäuser Dreifelder Halle "Am Rosengarten" herrschte am 1. April 2017 wieder einmal ganz besonderer Trubel, denn zum wiederholten Male wurde hier die Thüringer Landesmeisterschaft der Schüler, Jugend, Junioren und U21 ausgetragen.

Etwa 210 Starterinnen und Starter aus ganz Thüringen waren nach Sondershausen gekommen, um sich in den Disziplinen Kata und Kumite zu messen. Für den Karate Kwai Sondershausen ging Jamira Hoffmann in der Disziplin Kata Schüler Mädchen im Einzel an den Start. Ganz souverän gewann sie ihre Vorrunden. Mit sauber und stark vorgetragenen Katas kämpfte sie sich bis ins Finale vor. Nach einer konzentrierten guten Leistung holte sich Jamira unter dem Jubel des heimischen Publikums den 2. Platz und damit den Vize Landesmeistertitel.

Die Mitglieder vom Karate Kwai Sondershausen gratulieren Jamira von Herzen. Bereits in den frühen Morgenstunden wurde die Halle für die Wettkämpfe hergerichtet. Dadurch sorgten einige Mitglieder des Karate Kwai Sondershausen, auch mit Unterstützung durch Mitglieder vom USV Erfurt, für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe und eine unvergesslich tolle Atmosphäre in der Halle.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für eine wirklich gelungene Thüringer Meisterschaft!

Judith Klaus

DIE SG BERKA PRÄSENTIERT

NORDTHÜRINGER

POKALFINALE

1. MAI 2017 IN BERKA

FINALE DER FRAUEN
IM DFB-VEREINSPOKAL
13.00 UHR

FSV GRÜNINGEN
VS
SV EINHEIT BREITENBACH

FINALE DER MÄNNER
IM TEAMSPORT-VEREINSPOKAL
16.00 UHR

SV ILFELD
VS
VFB ARTERN

HÜPFBURG & SPIELMOBIL
EISWÄGEN
GETRÄNKESTAND & GRILL

VERANSTALTER **SPONSOR**

Teamsport@NDH
Dein Teamsportspezialist in Nordhausen




SONDERSHÄUSER MÄRKTE

Wochenmarkt - Spargelsaison eröffnet -

Die Händler auf dem Sondershäuser Wochenmarkt bieten u.a. deutschen Spargel - auch aus Herbsleben und Kutzleben - an. Außerdem gibt es Tomaten, Radieschen, Zwiebeln, Gurken und Salat aus unserer Region und vieles mehr auf dem Wochenmarkt.

Schauen, riechen, fühlen, probieren – auf dem Wochenmarkt einzukaufen, ist ein sinnliches Erlebnis.

Der Wochenmarkt hat dienstags und freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr seine Pforten geöffnet. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch!

Fragen rund ums Marktgeschehen beantwortet Ihnen Ihre Marktmeisterin vor Ort oder unter 0151/11723326.

Sondershäuser Blumen-, Pflanzen- und Staudenmarkt

Am **07. Mai, in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr** verwandeln sich der Marktplatz und der Parkplatz „Schwan“ in ein Pflanzen- und Blumenmeer. Über 30 Händler und Gärtnereien bieten die verschiedensten Pflanzen, Gehölze, Koniferen, winterharte Kakteen bis hin zu Pflanzendünger- und Spritzmitteln sowie Sämereien an.

Nirgends haben Sie eine so große Vielfalt an Anbietern, wie auf dem Pflanzenmarkt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von Fachleuten beraten zu lassen und passend dazu die beste Qualität zu erwerben.

Selbstverständlich erwartet Sie ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen, Backwaren und Getränken.

Die Händler und das Organisationsteam freuen sich auf Sie!

Für detaillierte Fragen im Vorfeld des Pflanzenmarktes sowie vor Ort ist die Marktmeisterin unter 0151/11723326 erreichbar.



Gärtnerei LINKS

Ihr Gärtner für **Pflanzen aus eigener Produktion** für Balkon, Garten und Grab.

Schleifweg 9
99735 Wolframshausen
Tel./Fax 03 63 34/ 5 33 85



Zum Residenzfest vom 19. bis 21.05.2017

Handwerkermarkt

Im Rahmen des 15. Residenzfestes findet am 20. und 21. Mai 2017, im Schlosshof der 10. Handwerkermarkt statt. Dieser hat an beiden Tagen in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Über 20 Handwerker haben ihr Kommen zugesagt. Töpferwaren, Schmuckdesigner, Naturseifen, puritanische Handarbeit, Keramik und vieles mehr können den Besuchern einen lustvollen Umgang mit Formen und Gestaltung vermitteln. Hier kann man den einen oder anderen Künstler oder Handwerker z.B. beim Spinnen, Drechseln, Schleifen und Bildhauen über die Schultern sehen. Die Handwerker und Künstler freuen sich über Ihren Besuch.

Selbstverständlich gibt es auch etwas Deftiges wie Pfann- und Grillspezialitäten, Knoblauchhandbrot, Rahmenfladen und vieles mehr. Eis, frische Waffeln, Crêpes, Donuts, Schokofrüchte laden zum Naschen ein.

Gerne beantwortet die Marktmeisterin Ihre Fragen.



Buntes Markttreiben

Anlässlich des Residenzfestes findet in der Fußgängerzone am Sonntag, dem **21. Mai 2017** in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr ein buntes Markttreiben statt. So gibt es ein vielseitiges Blumen- und Pflanzenangebot, kulinarische Köstlichkeiten sowie die verschiedensten Geschenkartikel und vieles mehr.

Parallel dazu haben die Geschäfte der Innenstadt in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und bieten viele Schnäppchen an.

Sie können in der gesamten Innenstadt kostenlos parken. Die Veranstalter freuen sich ganz besonders, sie liebe Gäste, am verkaufsoffenen Sonntag - anlässlich des Residenzfestes - begrüßen zu können.

Wer das Residenzfest noch bereichern möchte, kann sich bei der Marktmeisterin, Heidi Schinköth-Heise unter marktweisen@sondershausen.de oder 0151/11723326 anmelden. Unter den genannten Kontakten werden auch Ihre Fragen beantwortet.

Antik-Trödelmarkt

Die Stadt Sondershausen veranstaltet im Rahmen des 15. Residenzfestes in eigener Regie einen großen Antik- und Trödelmarkt. Dieser findet am 20. Mai auf dem Marktplatz und am 21. Mai im Lustgarten des Schlossbereiches jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr statt. Händler mit Antiquitäten können sich noch gerne bei der Sondershäuser Marktmeisterin unter 03632/622186 oder unter 0151/11723326 bzw. E-Mail: marktweisen@sondershausen.de anmelden bzw. detaillierte Auskünfte erhalten.



Uhrmachermeister

Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren

UHREN & SCHMUCK

Andrae
Sondershausen am Boulevard



WISSENSWERTES

Ärztlicher Direktor jetzt Vizepräsidenten im DRK Kyffhäuserkreisverband

Am 21.03.2017 wurde für den kürzlich verstorbenen Vizepräsidenten, Herr Hans-Joachim Warnecke, der ärztliche Direktor des DRK Krankenhauses Sondershausen, Herr Dr. med. CA Bernd-Michael Grauel, einstimmig als Nachfolger kooptiert.

Frau Antje Hochwind, Landrätin und langjähriges Präsidiumsmitglied, gratulierte ebenfalls und wünschte gemeinsames gutes Gelingen.

Genzel
Vorstand



Kyffhäuserkreis erhält Fördermittel für den Aufbau eines Regionalmanagements „Nordthüringen“

Der Kyffhäuserkreis hat vom Freistaat Thüringen und vom Bund für den Aufbau eines Regionalmanagements „Nordthüringen“ Fördermittel in Höhe von insgesamt 600.000,00 € für einen Projektzeitraum von drei Jahren aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) des Freistaates Thüringen erhalten. Der jährliche Zuschuss beträgt 200.000,00 €. Dieser Investitionszuschuss beträgt 75 v. H. der zuschussfähigen Ausgaben i. H. v. 801.000,00 €. Den Eigenanteil von 200.001,00 € tragen anteilig der Landkreis Nordhausen, der Kyffhäuserkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis, unter deren Federführung das gemeinsame Regionalmanagement „Nordthüringen“ aufgebaut wird.

Als Grundlage der Zusammenarbeit wurde bereits ein regionalwirtschaftliches Entwicklungskonzept erarbeitet, das Zielstellungen festlegt und Handlungsfelder identifiziert. Zu den Handlungsfeldern gehören: Infrastruktur, Gewerbe und Wirtschaft, Arbeitsmarkt und

Kyffhäuser-Bus fährt bis zum 31.10.2017

Auch in diesem Jahr ist es wieder möglich, die Sehenswürdigkeiten rund um das Kyffhäusergebirge mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Pünktlich zu Ostern gab es das Angebot der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH, mit der Linie VGS 494 von Bad Frankenhausen bis zum Bahnhof Berga zu fahren und dabei alle wichtigen touristischen Ziele rund um den Kyffhäuser zu erreichen. Und nicht nur diese, sondern auch über den Kyffhäuser hinaus in Richtung Harz. Dazu bietet die Linie 450 in Berga, Bahnhof, Möglichkeiten für eine Weiterfahrt nach Stolberg, Breitenstein und Hasselfelde (Pullman City) an.

Wie bereits in den vergangenen Jahren verkehrt der Bus als Rufbus und muss spätestens zwei Stunden vor Fahrtantritt telefonisch unter 0391/5363180 angemeldet werden.

Alle wichtigen Informationen rund um den Kyffhäuser-Bus sind in einem aktuellen Flyer enthalten. Außerdem sind dort der Fahrplan und Informationen über Öffnungszeiten von Sehenswürdigkeiten im Kyffhäuserkreis zu finden. Der Kyffhäuser-Bus wird, wie in den Jahren zuvor, lediglich am Wochenende sowie an Feiertagen verkehren.

Unter www.kyffhaeuser.de, unter der Rubrik Freizeit & Tourismus, Menüpunkt Kyffhäuserbus, ist der aktuelle Flyer, der ebenfalls in den Touristinformationen in Bad Frankenhausen, Sondershausen und Kelbra sowie in den Omnibussen der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH zu erhalten ist, abgerufen werden.

Fachkräfte sowie weiche Standortfaktoren, z.B. Wohnen und Tourismus.

Vor dem Hintergrund der Bedingungen der GRW-Infrastrukturförderung des Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft haben Regionen in Thüringen die Möglichkeit, mit dem Instrument „Regionalmanagement“ ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam in regionalwirtschaftlichen Themen effektiver zusammenzuarbeiten. In der Region „Nordthüringen“ haben sich der Landkreis Nordhausen, der Kyffhäuserkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis im Jahr 2016 zu einer gemeinsamen Zusammenarbeit bekannt und eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zur Durchführung eines Regionalmanagements unterzeichnet.

Die Kooperation verfolgt den Zweck, in einzelnen Handlungsfeldern die regionale Wirtschaftsstruktur in Nordthüringen zu verbessern und zu stärken. Durch die enge Verzahnung von Abstimmungsprozessen sollen Synergien zwischen den Landkreisen erzielt werden.

Jagdgenossenschaft Sondershausen-Stockhausen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sondershausen-Stockhausen findet am Montag, dem **22. Mai 2017, um 18.00 Uhr** in „Margrit's Bierstübchen“ in der Friedrich-Ebert-Straße statt. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
2. Finanzbericht / Endfassung 2015/2016
3. Finanzbericht 2016/2017
4. Rechenschaftsbericht des Pächters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht
7. Sonstiges

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Himmelsberg

-Der Jagdvorsteher-

EINLADUNG

Am Freitag, dem **28. April 2017** findet um 19.00 Uhr im Klubraum des Dorfgemeinschaftshauses (Gaststätte) die Versammlung der Jagdgenossen statt.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht des Jagdpächters
6. Beschlussfassung über Mittelverwendung
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Allgemeines

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Himmelsberg sind herzlich eingeladen.

Sofern Eigentumswechsel oder Änderungen im Grundbuch eingetreten sind, so sind diese dem Jagdvorstand zur Aktualisierung des Jagdkatasters unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges etc. vorzulegen

Fritsch

Jagdvorsteher



SCHACHT 5
SOBA - CATERING - FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Die Warntafeln haben folgenden Wortlaut auf der dem

Platz abgewandten Seite: Militärischer Sicherheitsbereich
Grenze des Standortübungsplatzes
Schieß- und Übungsbetrieb
Blindgänger! Lebensgefahr!
Unbefugtes Betreten des Platzes
ist verboten und wird
strafrechtlich verfolgt.
Die Standortälteste/Der Standortälteste

Platz zugewandten Seite: Grenzen des militärischen
Sicherheitsbereiches
Berühren und Aneignen von Gerät,
Munition und Munitionsteilen
ist verboten!
Die Standortälteste/Der Standortälteste

Somit ist das Betreten des Standortübungsplatzes verboten!

Das Betretungsverbot dient sowohl dem Schutz der Soldatinnen und Soldaten als auch dem Schutz der Zivilbevölkerung vor möglichen Gefährdungen durch den Ausbildungs- und Übungsbetrieb und die Belastung durch Munition.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot eine militärische Anlage betritt, handelt ordnungswidrig nach Paragraph 114 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht.

Die Schießanlage auf dem Standortübungsplatz Sondershausen wird deutlich intensiver als in der Vergangenheit im scharfen Schuss genutzt. Der Schießbetrieb wird durch rote Warnleuchten/Flaggen und geschlossene Schranken angezeigt.

Die Gefahrenbereiche sind mit rot/weißen Pfählen und Warnschildern

Halt!
Scharfschießen!
Lebensgefahr!
Der Standortälteste

gekennzeichnet.

Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag	07.00 – 17.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	18.00 – 01.00 Uhr
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr
Samstag (bei Bedarf)	08.00 – 14.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Für mich als Standortältesten Sondershausen gibt es bei Verstößen gegen das Verbot des Betretens aufgrund der immer noch bestehenden Gefährdungen auf dem Standortübungsplatz Sondershausen keinen Handlungsspielraum bei der strafrechtlichen Verfolgung.

Die Durchsetzung der Gesetze und Verordnungen dient allein Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten, die auf dem Standortübungsplatz Sondershausen üben und ausgebildet werden.

Rolle

Oberstleutnant

Heraus zum 1. Mai in Sondershausen – mit Kinder- und Familienfest Reiner Sörgel lädt Politikinteressierte und Vergnügungssuchende herzlich ein

Der Deutsche Gewerkschaftsbund Kyffhäuserkreis begeht den Internationalen Tag der Arbeit am 1. Mai im Jahr 2017 mit politischen Forderungen und einem bunten Kinder- und Familienfest.

Los geht es ab 9:00 Uhr auf dem Platz vor dem Landratsamt. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden des DGB-Kyffhäuserkreis, Reiner Sörgel, haben sich die Landrätin Antje Hochwind und der Bürgermeister von Sondershausen, Joachim Kreyer, angesagt. Politikerinnen und Politiker verschiedener Parteien werden dann zu Guter Arbeiter und was sie für sichere Renten in der Zukunft tun wollen, befragt. Ihre Teilnahme zugesagt haben die SPD, Die Linke, die CDU, Bündnis 90/Die Grünen und die FDP. Gäste sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

Für kleine und große gibt es ein abwechslungsreiches Angebot beim Kinder- und Familienfest u.a. mit dem Spielmobil und der Hüpfburg des Kreisjugendrings, einer Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken sowie dem Fahrradparcours der Kreisverkehrswacht. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der gewerkschaftliche 1. Mai steht 2017 unter dem Motto: „Wir sind viele, wir sind eins.“ Damit ist gemeint, dass in den DGB-Gewerkschaften ganz unterschiedliche Menschen organisiert sind, die gemeinsam für mehr soziale Gerechtigkeit und eine Gesellschaft kämpfen, die die Würde der Menschen auch in der Arbeitswelt respektiert und schützt.

„Wir demonstrieren am 1. Mai für eine soziale, tolerante, demokratische und solidarische Gesellschaft in Deutschland und in Europa“, bekräftigt Reiner Sörgel. „Wir brauchen anständige Löhne und Renten, von denen heute und in Zukunft alle im Alter würdig leben können. Wir wollen einen Staat, der eine zukunftsfähige Infrastruktur aufbaut und pflegt, bezahlbare Wohnungen baut und einen öffentlichen Dienst hat, der seine Aufgaben gut erfüllen kann. Unsere Kinder sind unsere Zukunft – sie haben das Recht auf gute Bildung. Das sind keine frommen Wünsche, sondern unsere Rechte, die wir am 1. Mai einfordern.“

Reiner Sörgel lädt im Namen des DGB Kyffhäuserkreis alle, die die gewerkschaftlichen Ziele teilen, diskutieren, sich informieren oder einfach mal gucken und mit ihrer Familie Spaß haben wollen, herzlich ein.



1. MAI 2017 **DGB**

**Wir sind viele.
Wir sind eins.**

**Internationaler Tag der Arbeit
in Sondershausen**

Kundgebung auf dem Marktplatz

Beginn: 9.00 Uhr
Eröffnung: Reiner Sörgel, DGB Kreisvorsitzender
Grußworte: Antje Hochwind, Landrätin
Joachim Kreyer, Bürgermeister

**Talkrunde mit PolitikerInnen über Gute Arbeit und sichere Rente,
Info-Stände von Gewerkschaften und Parteien.**

**Buntes Familien- und Kinderprogramm mit Spielmobil, Hüpfburg,
Kreisverkehrswacht, Kinderschminken, Mal- und Bastelstraße,
Musik u.v.m.**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.







Die VeranstalterInnen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtswidrigen Szenen auszuüben sind oder bereits in der Vergangenheit durch sexuelle, körperliche, verbale oder sonstige menschenverachtende Ausdrücke die Einhaltung geltender Regeln der Veranstaltung zu verhindern oder von dieser auszuschließen.








V.i.S.d.P.: Reiner Sörgel, c/o DGB-Büro Erfurt, Schillerstraße 44, 99096 Erfurt. www.thuringen.dgb.de

Maifeuer Hohenebra

30.04. | ab 19.00 Uhr | Fackelumzug vor der Gaststätte



Mehr Generationen Haus

STIFTUNG FamilienSinn THEB NCFN



Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus „Düne“ e.V.
Crucisstraße 8/Planplatz, 99706 Sondershausen, Telefon 03632/700410

Mai

- montags: 9.00-12.00 Uhr Nähstübchen (nur mit Anmeldung, nicht am 01.05.2017)
15.30 Uhr musikalische Früherziehung (nur mit Anmeldung, nicht am 01.05.2017)
- dienstags: 9.00-12.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
9.30-10.30 Uhr Krabbekäfer (nur mit Anmeldung)
15.00 Uhr Bewegung macht Spaß für Kinder von 3 bis 4 Jahren
Treff: DRK-KiTa, E.-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung)
16.00 Uhr Bewegung macht Spaß für Kinder von 5 bis 6 Jahren
Treff: DRK-KiTa, E.-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung)
- mittwochs: 13.00-16.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
- donnerst.: 10.00-11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit der Landhebamme Christiane Schüller (nur mit Anmeldung)
09.00-12.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
14.00 Uhr Seniorencafe
- freitags: ab 8.00 Uhr Frühstück für Jung & Alt - „Düne-Stübchen“
09.00-12.00 Uhr Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
- sonntags: 14.00-16.30 Uhr Sonntagskaffee im "Düne"-Stübchen (außer am 21.05.2017)

Das „Düne-Stübchen“ hat geöffnet:

- Montag, Mittwoch, Donnerstag 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag 08.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag, 08.05.2017, 9.30 Uhr

Babybrunch (nur mit Anmeldung)

Donnerstag, 11.05.2017, 16.00 Uhr

Bochumer Gesundheitstraining, (nur mit Anmeldung)

Montag, 15.05.2017, 10.00 Uhr

Seniorengymnastik, (Mittag nach Anmeldung)

15.00 - 17.30 Uhr

Frühlings - Mitmach - Nachmittag zum Internationalen Tag der Familie

Freitag, 19.05.2017

„Fit für die Schule“ Vorbereitung gesundes Frühstück für Vorschulkinder

Montag, 22.05.2017, 09.30 Uhr

Babybrunch (nur mit Anmeldung)

14.30 - 16.30 Uhr

I. Hilfe am Kleinkind (nur mit Anmeldung)

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH

Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³
(3 m³ Komplettentsorgung Bauschutt 99,90 €)

Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten, Schuttrutschen

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str.

Meisterbetrieb

Reparatur von fast allen

Uhrenmarken und Schmuck

UHREN & SCHMUCK

Andree



Sondershausen am Boulevard

Thomas Leipold im Kreisverband der Gartenfreunde verabschiedet

Auf dem Gesamtvorstand der Gartenfreunde des Kyffhäuserkreises in Bad Frankenhausen am Samstag, den 25.3.17, wurde Thomas Leipold aus gesundheitlichen Gründen aus dem Ehrenamt als Beirat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum 31. März 17 verabschiedet. Der Kreisverbandsvorsitzende Klaus Meyer dankte ihm für seine fast 5½ Jahre lange sehr erfolgreiche und sehr engagierte Arbeit im Ehrenamt des Kreisverbandes, trotz Schwerbehinderung. Leipold war unter anderem auch maßgeblich an der Erstellung der Service CDs für die Mitgliedsvereine seit 2012 mit verantwortlich und beteiligt. Auch an der Erarbeitung einer Mustersatzung für die Gartenvereine (2010) und einer Muster-Gartenordnung (2011) in den Arbeitsgruppen innerhalb des Kreisverbandes hat er maßgeblich mitgearbeitet. Klaus Meyer wünschte ihm im Namen des Kreisvorstandes und des Gesamtvorstandes für die Zukunft persönlich alles Gute und vor allem stabile Gesundheit.



Einen direkten Nachfolger für Leipold in dieser Funktion im Beirat des Kreisvorstandes gibt es derzeit noch nicht.

Kreisverband Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde e. V.

Am 25. Mai ist Männertag!

Es hat sich doch inzwischen herumgesprochen, dass die tollste Männertagsfeier seit Jahren in Dietenborn auf dem Klostergelände steigt. So auch in diesem Jahr.

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2017, ab 10.00 Uhr laden die Klostervereinsmitglieder herzlich ein. Das herzliche Willkommen gilt aber nicht nur den Männern, sondern allen, die Lust und Laune haben, bei stimmungsvoller Musik einen unvergesslichen Tag zu erleben. Die Mitglieder versprechen wieder, ein reichhaltiges Essen- und Getränkeangebot sowie ein leckeres Kuchenbuffet bereitzuhalten. Wir warten nur noch auf Sie!

Der Klosterverein Dietenborn

2017

SONDRSHAUSEN
AKTUELLE ANGEBOTE



Computer-Schulung & Consulting GmbH

Geeignet auch für Berufsrückkehrer /- innen

- **Fachqualifizierung mit IHK-Zertifikatsabschluss**
Fachkraft Buchführung
Fachkraft Lohn und Gehalt (DATEV / Lexware)
Fachkraft Handel im Internet
Fachkraft Steuern
Fachkraft Office-Management
 - **Kaufmännische und EDV - Qualifizierung**
EDV-Grundlagen, Windows, Office, Internet / E-Mail,
Buchhaltung, Steuern, Lohn und Gehalt, DATEV, Lexware...
 - **IHK-Servicekraft Büroorganisation**
als Einstieg in kaufmännische Berufsfelder
Individueller Einstieg möglich.
Förderung mit Bildungsgutschein möglich.
- Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:

Telefon (03632) 705818

Nordhäuser Straße 1 · 99706 Sondershausen
sondershausen@csc-schulung.de

Erstes Osterbrunnenfest im Ortsteil Schernberg

Unter der Schirmherrschaft der DRK-Ortsgruppe beging der kleine Ortsteil Schernberg in diesem Frühjahr das erste offizielle Osterbrunnenfest im Landkreis.

Das österliche Brauchtum des Schmückens von Brunnen stammt ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz, hat sich aber im Laufe der Zeit über die Grenzen hinweg auch bis nach Thüringen und weiter verbreitet.

Genau wie das Osterfest das Erwachen der Natur und des neuen Lebens begrüßt, so war ein Hauptgrund in der Vergangenheit für das Schmücken von Brunnen und Quellen vor allem in der Bedeutung des Wassers als lebensspendendes Element zu suchen. Wasser als Lebenselixier für das Werden und Wachsen.

Die Idee für das Osterbrunnenfest formte sich in der Schernberger DRK-Ortsgruppe im Laufe der letzten zwei Jahre heraus. Der Gedanke dahinter war, dass mit diesem Brunnenfest der Zusammenhalt der kleinen Gemeinde gefördert und gestärkt werde. Das gesellschaftliche Leben innerhalb des Ortes nach dem Winter aufleben zu lassen und gleichzeitig den Ortsteil attraktiver und schöner zu gestalten. Letzteres



wurde von vielen Schernberger Bürgern bereits vor dem eigentlichen Festtag gewürdigt und gelobt.

Schon in der Vorarbeit dazu waren viele fleißige Helfer am Werk. So die Frauen der DRK-Ortsgruppe Schernberg, die Girlanden aus Buchsbaum banden, welche später von den Arbeitern der FAU an den Dorfbrunnen angebracht wurden. Den Blickfang bildeten die vielen bunten Ostereier, die die Kinder der Gemeinschaftsunterkunft Schernberg mit ihren Sozialbetreuern dekorierten und gestalteten. Ebenso schön wie die vielen handgefärbten Eier leuchten die kleinen Stiefmütterchen und

Tausendschönchen, die die Gärtnerei Kindervater zum Fest sponserte und rings um den Brunnen gepflanzt wurden.

Schließlich kam mit dem 8. April 2017 der Tag der Premiere des Brunnenfestes. Viele interessierte Bürger der kleinen Gemeinde kamen und erfreuten sich am geselligen Beisammensein, schauten sich das kleine Programm des Kindergartens „Flohkiste“ an, und schließlich suchten die Kinder des Ortes die versteckten Ostereier und die kleinen Osternestchen nahe dem geschmückten Osterbrunnen.

Ohne die fleißige Unterstützung der FFW Schernberg, der Gaststätte Ratskeller Andre' Gläsner, Achim Meixner oder dem Getränkehandel Schimmel von Himmelsberg wäre das schöne kleine Fest wohl nicht zustande gekommen. Wir danken auch dem Kindergarten „Flohkiste“ für das kleine Osterprogramm. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

Aufgrund der guten Resonanz, die das kleine Fest erhielt, ist für das kommende Jahr eine Fortsetzung geplant. Vielleicht wurde eine alte Tradition wieder neu geboren!

Die Mitglieder der DRK-Ortsgruppe Schernberg

Einkaufen wie bei Tante Emma in Hohenebra Eröffnung am 3. Mai 2017

Entgegen dem Trend der um sich greifenden Schließungen von Dorfläden setzen engagierte Hohenebraer ein Zeichen und öffnen im Sondershäuser Ortsteil einen „Tante-Emma-Laden“. Unser Motto: Entspannt einkaufen - Leute treffen – plaudern – verabreden – Nachbarschaft - persönlicher Kontakt. Dies alles ist jetzt wieder möglich im Dorfladen Hohenebra.

Unser kleiner Dorfladen bietet die wichtigsten Produkte des täglichen Bedarfs.

Im Sortiment: Konserven wie Obst, Gemüse, Suppen, Wurst, Marmeladen, Brotaufstrich, Milch, Zucker, Mehl, Salz, Essig, Öl, Senf, Ketchup, Maggi, Gewürze, Kaffee, Tee, Backzutaten, Hülsenfrüchte, Süßigkeiten, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier, Nudeln, Reis, Toastbrot, Brötchen zum aufbacken, Knäckebrot, Drogeriear-

tikel und mehr. Vorschläge zur Erweiterung des Sortiments sind willkommen.

Wegen der fehlenden Voraussetzungen können wir Lebensmittel, die in die Kühlung gehören, sowie Obst und Gemüse leider nicht mit anbieten. Die Produkte kaufen wir nicht nur im Großmarkt. "Da ist es nicht immer am günstigsten."



Wir bevorzugen auch viele Produkte aus unserer Region und dem Umland.

Eine kostenlose Tasse Kaffee kann man bei uns in gemütlicher Runde genießen oder sich zu einem Schwätzchen mit dem Nachbarn treffen.

Sonderwünsche? Extras? Lieferservice? ... Kein Problem bei uns.

Wir haben jeden Mittwoch von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeit sind wir nach telefonischer Absprache auch für Euch da.

Ist das Tor geöffnet, kann zu jeder anderen, beliebigen Zeit gern etwas eingekauft werden.

Wir freuen uns auf Euch.

Margitta und Friedhelm

Handy: 0176 / 82916915

Ein nachträgliches Osterei

... haben wir für drei unserer Mieter:

**Ingrid Beck aus Ebeleben,
Jörg Herkt aus Allmenhausen sowie
Klaus Barth aus Sondershausen.**

Sie haben unser Kreuzworträtsel gelöst und wir haben ihre Antwortkarte mit dem richtigen Lösungswort „Winteridylle“ gezogen. Herzlichen Glückwunsch! Verlost wurden Fri-

seur-Gutscheine der Cut, Style & Color GmbH sowie der Friseur- & Kosmetik GmbH Trend. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren für ihre Unterstützung!

Sollten Sie zu den Gewinnern zählen, dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Wippertal Immobilien GmbH
Frau Köthe: 03632 7085-31.



Pflegestützpunkt informiert über Gesetzesänderungen

Mit dem Jahreswechsel 2016/2017 traten in der Pflege entscheidende Neuerungen mit dem Pflegestärkungsgesetz II und III in Kraft. So wurde nicht nur der Pflegebedürftigkeitsbegriff überarbeitet und die Pflegestufen durch Pflegegrade ersetzt, sondern auch die Höhe des Pflegegeldes hat sich verändert. Die Pflegereform hat aber auch Einfluss auf die Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII.

Auch wenn die Anlaufphase der Neuregelungen nun schon eine Weile andauert, stellen sich für viele betroffene Pflegepersonen oder Pflegebedürftige noch offene Fragen. Der Pflegestützpunkt Kyffhäuserkreis als allgemein beratende Stelle steht daher den Bürgerinnen und Bürgern des Kyffhäuserkreises Frage und Antwort in Bezug auf die Pflegereform und rund ums Thema „Pflege“.

Sollten Sie Fragen zur Pflege naher Angehöriger haben, erreichen Sie den Pflegestützpunkt Kyffhäuserkreis telefonisch unter 03632/741-650 oder zu den Sprechzeiten im Landratsamt Kyffhäuserkreis Markt 8, 99706 Sondershausen

dienstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

WB 4 rund ums Pflegestärkungsgesetz (PSG) informiert

Die Senioren im WB 4 erwartete dieses Mal im Handwerkerstübchen ein Info-Nachmittag mit viel Neuem, Interessanten und Wissenswerten rund um das PSG (Pflegestärkungsgesetz), welches seit 2017 gilt. Insgesamt 30 wissenshungrige und interessierte Senioren waren dieser Einladung gefolgt.

Fam. Haubner vom Handwerkerstübchen sorgte wieder, wie immer, für die gute rundum gastronomische Betreuung und hatte die Tafeln dem einsetzenden Frühling entsprechend hübsch eingedeckt.

Dazu hatten wir als Gast Frau Bärbel Thormann als kompetente Vertreterin eingeladen. Sie informierte darüber, was sich jetzt geändert hat, was neu ist und vor allem auch, wo wird was und wie beantragt. Wer ist mein Ansprechpartner, wo bekomme ich Hilfe und vieles mehr ergänzen das breite Spektrum. Sie empfahl den Senioren auch bei Fragen zu Hilfen und mehr den Pflegestützpunkt im Landratsamt des Kyffhäuserkreises zu konsultieren.

Der unter seinem Spitznamen bekannte „Opa Willi“, selbst hochbetagt, sorgte nach der Kaffeetafel für schöne Unterhaltung und Kurzweil mit Sprüchen und Gedichten, die manchmal einen unerwarteten Ausgang oder eine Wendung hatten. Aber denkt man über so einige Zeilen nach, so steckt doch auch Lebenserfahrung und Weisheit dahinter, auch im Schabernack.

Thomas Leipold

WB 4 der VS in Sondershausen



„AKTION MENSCH“-VdK „Sozialverband Der Körpergeschädigten“

Wir, der VdK- Ortsverband I Sondershausen treffen uns am 11.05.2017, im KAMINSTÜBCHEN-Stockhausen, ab 15 Uhr zu unserem Grillnachmittag für unsere Mitglieder, gern mit Familie.

Wir bitten aber, dass sich jeder anmeldet bis spätestens 10.05. im Büro vom VdK-SDH, Am Schloßpark 19, SDH. Telefonisch 03632/622272.

Des Weiteren möchten wir Euch mitteilen, dass wir am 20.06.2017 eine Fahrt nach Jena ins Planetarium mit anschließendem gemeinsamen Buffet-Mittagessen genießen können. Anmeldung bis spätestens 31.05.2017. Im Büro, mittwochs. Am Schloßpark 19, SDH. Alle weiteren Informationen bei Anmeldung. Eine Selbstbeteiligung ist leider nötig. Bis dahin, bleibt gesund!

Eure Ortsvorsitzende K. Schlegel

Barrierefreiheit und Patientenvertretung ist keine Selbstverständlichkeit

Das betonte am 24. März 2017 auf dem gemeinsamen Arbeitssessen der Landesvorsitzende für Menschen mit Behinderungen in Thüringen Jürgen Pfeffer. In Thüringen gibt es bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den verschiedensten Bereichen Nachholbedarf. Die anwesenden 24 Ehrenamtler sind aktive Mitglieder als Patientenvertreter, in Selbsthilfegruppen und vertreten dort aktiv die Belange der Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen. In die Diskussion floss die persönliche praktische Erfahrung ein. Schwerpunkt ist der barrierefreie Zugang unter anderem zu jeder Arztpraxis, öffentlich Gebäuden und Bahnhöfen. Hier profitieren alle Bürger von den Vorteilen der Barrierefreiheit. Für das besonders nachhaltige Wirken wurden Kathrin Schlegel, Behindertenvertreterin der Stadt Sondershausen und Daniel Beier, Mitglied der Selbsthilfegruppe Oberbösa-Feldengel mit der Thüringer Ehrenamtskarte durch Jürgen Pfeffer ausgezeichnet. Egon Haupt, Mitglied des Vorstands im Allgemeinen Behindertenverband in Deutschland und Organisator der Veranstaltung ist es gelungen, unkonventionell die Patientenvertreter, Interessenvertreter und Mitglieder der Selbsthilfegruppen an einen Tisch zu bringen. Die Auswertung der Tätigkeit der Patientenvertreter der Kassenärztlichen Vereinigung in Weimar konstatierten eine positive Resonanz in der Zusammenarbeit. Gleiches wünschen sich die Patientenvertreter auch von der Zahnärztlichen Vereinigung in Erfurt. Die personellen Vorschläge und Bereitschaftserklärungen für die Gremien der Patientenvertretungen liegen vor. Auch in 2018 wird aktiv von den Patientenvertretern mitgearbeitet. Zielstellung ist es, hier ein Stimmrecht zu erreichen. In seiner offenen und direkten Art dankte er allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und forderte zu weiterem unermüdlichen Handeln auf. Ein besonderer Dank geht an das Gasthaus Bettis Schlemmerhaus in Greußen für die hervorragende Bewirtung und die bereits geschaffene Barrierefreiheit!

Holger Räche

Patientenvertreter

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Sondershausen lädt wieder ein

Am **11.05.2017, um 10.00 Uhr**, im Vereinsraum in der Carl-Schroeder-Str.10, Sondershausen. Ich hoffe wieder auf eine rege Teilnahme.

Es sind alle Behindertenvertreter von Vereinen und Verbänden eingeladen. Dieses Mal hoffen wir auf einen Vertreter von Schlösser und Museen. Um auch über die Barrierefreiheit unseres Schlossmuseums zu reden.

Bis dahin, bleiben sie gesund!

K. Schlegel

Ehrenamt eine Ehrensache - die Düne e.V.

Wir, die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V., sind anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, bestehen seit 23 Jahren und sind seit 2014 aktives Mitglied im Netzwerk „Unsere Region 2050“.

Wir sind eine Begegnungsstätte für alt und jung, für die ganze Familie, für Frauen und Männer aller Altersgruppen, von alleinstehend bis Großfamilie, für Kinder und Jugendliche, zur Verbesserung der Situation von Familien und deren Angehörigen in allen Lebensphasen und allen Generationen.

Unsere Arbeit basiert auf Bildung, Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen jeden Alters. Unser Motto ist es, sich für die Belange anderer Zeit zu nehmen. Wir setzen uns für eine familienfreundliche, lebenswerte und zukunftsfähige Entwicklung unserer Region gemeinsam ein.

Ein großes Dankschön möchten wir an dieser Stelle unseren ehrenamtlichen Helfern sagen. Ohne ihren tagtäglichen Einsatz und ihre Ideen könnten viele generationsübergreifende Angebote für Kinder, Familien und Senioren nicht realisiert werden. Denken Sie auch darüber nach, Ihre Hilfe dort anzubieten, wo sie gebraucht wird und vielen Menschen eine riesige Freude macht? Dann melden Sie sich unter 03632/700410 und unterstützen Sie unsere Angebote für jung und alt.

Sandra Blunk

info@duene-sondershausen.de

Tel.: 03632/700410

Veranstaltungshinweise Engagierte Stadt Sondershausen

29.04.17

Welttanztage, 15.00-21.00 Uhr, Bürgerzentrum Cruciskirche in Sondershausen, Veranstalter: Engagierte Stadt/ Netzwerk „Unsere Region 2050“ / Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs e.V./ Gruppe Sondershausen



Unter dem Motto „Tanze, weil tanzen Lebensfreude ist“ laden die Mitglieder des Netzwerkes „Unsere Region 2050“ herzlich zur Veranstaltung anlässlich des Welttanztages ein. Wir freuen uns auf ihr Kommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter 01577/74005112.

29.04.17

Ausbildungstag der Hilfsorganisationen!, 29.04.17, ab 9.00 Uhr, THW OV Sondershausen, Gänseweide 1 in Sondershausen

Das Jugendrotkreuz DRK Kyffhäuserkreis-

verband e.V., der THW Jugend des Ortsverbandes Sondershausen und die Jugendfeuerwehren der Stadt Sondershausen und des Kyffhäuserkreises veranstalten wieder das traditionelle Gemeinschaftsprojekt „Ausbildungstag der Hilfsorganisationen“ mit dem Themenschwerpunkt Hochwasserschutz. Insgesamt stellen 300 Kinder und über 100 Helfer und Betreuer an diesem Tag ihr ehrenamtliches Engagement unter Beweis und laden zum Mitmachen ein.

15.05.17

FrühlingsMitmachNachmittag anlässlich zum internationalen Tag der Familie, 15.00-17.30 Uhr, Bürgerzentrum Cruciskirche/Düne e.V.

Es laden recht herzlichst die verschiedenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und das Netzwerk „Unsere Region 2050“ zum FrühlingsMitmachNachmittag anlässlich zum internationalen Tag der Familie ein.

17.05.17

Einladung zum Kinderfest mit vielen Mitmachangeboten, 10.00-17.00 Uhr im Zwergengarten/CSC in Sondershausen

Ihr Redaktionsteam Engagierte Stadt Sondershausen - Judith Blinzler & Bianca Fliß.
info@sondershausen-engagiert-sich.de

Krötentaxi an den Bebraer Teichen

Am Mittwoch, dem 22. März traf sich die Umwelt AG des Stadtjugendrings Sondershausen e.V. zum „Krötentaxi“ mit Herrn Schlufte von der unteren Naturschutzbehörde Kyffhäuserkreis an den Bebraer Teichen. Wir waren alle schon sehr gespannt, wie viele Kröten und Molche wir dieses Jahr einsammeln werden. Durch die Anleitung von Herrn Schlufte gingen wir mit Eimern am Krötenzaun entlang und sammelten die quakenden

Kröten ein. Nach der ersten Hemmschwelle ging es dann richtig zur Sache. Ein jeder wollte die meisten Kröten und Molche einsammeln, die dann Herr Schlufte gezählt und aufgelistet hat. Bei der Auflistung wird unterschieden zwischen Paaren, Weibchen und Männchen. Viele Krötenmännchen hatten schon ihr Weibchen gefunden und klammerten sich auf dem Rücken des Weibchens fest. Dies war sehr lustig anzusehen. In eineinhalb Stunden haben wir

140 Paare, 7 Weibchen und 159 Männchen eingesammelt, die wir dann in den Bebraer Teichen ausgesetzt haben. Das Einsammeln musste sehr schnell gehen, damit die Kröten und Molche ins Wasser kommen. Am Ufer der Teiche beobachteten wir noch eine Weile die Kröten, wie sie sich im Wasser bewegten und sich am Gewässerrand ein ruhiges

Plätzchen suchten, um sich von der ganzen Aktion zu erholen. Das war ein schöner, aufregender und interessanter Tag, der uns allen Spaß bereitet hat. Schon in diesem Jahr, Ende Juni, treffen wir uns noch einmal mit Herrn Schlufte, um den Kröten bei ihrer Rückwanderung zu helfen. Wenn auch Ihr Interesse habt, uns und Herrn Schlufte bei dieser Aktion zu unterstützen, dann meldet euch bei uns, den Mitarbeitern des Stadtjugendring e.V., unter folgender Telefonnummer: 03632/58028. Ansprechpartnerin ist Astrit Wellnowski.



Suchtwoche Alkohol

„96,4 Prozent der Bevölkerung im Alter zwischen 18 bis 64 Jahre trinken Alkohol. 1,77 Millionen Männer und Frauen in dieser Altersgruppe sind alkoholabhängig. 15.130 Unfälle im Straßenverkehr, bei denen mindestens einer der Beteiligten (Fahrer oder Fußgänger) unter Alkoholeinfluss stand, registrierte 2012 das Statistische Bundesamt. Dabei wurden 338 Menschen getötet.“ (Quelle Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, Jahrbuch 2014)

Dies sind nur ein paar Zahlen, die verdeutlichen, dass Alkohol in unserer Gesellschaft immer noch die Droge Nummer 1 ist und zu erheblichen Problemen führen kann. Aus diesem Grund findet seit fünf Jahren jährlich die Aktionswoche Alkohol statt. Nach wie vor ist sie eine einzigartige Präventionskampagne, denn sie baut in erster Linie auf Freiwilligkeit, Bürgerengagement und Selbsthilfe.

Dieses Jahr findet die Aktionswoche Alkohol vom **13. bis 21. Mai** statt. Wieder sind tausende Engagierte (z.B. Mitglieder von Selbsthilfegruppen, Fachleute von Beratungsstellen, Fachkliniken, Ärzte und Apotheker, etc.) in dieser Zeit mit unterschiedlichen Angeboten dabei.

Die Veranstalter wenden sich dabei an alle, die Alkohol trinken. Wir, das Team der Psychosozialen Beratungsstelle für Suchtgefährdete, -kranke und deren Angehörige (PSBS) werden in dieser Zeit mit Informationsveranstaltungen an der Aktionswoche teilnehmen und laden dazu alle interessierten Bürger recht herzlich ein.

Wir laden Sie in Sondershausen zu folgenden Veranstaltungen ein: Am Dienstag, **16. Mai 2017**, stehen Ihnen von 16:00- 18:00 Uhr Mitglieder der Suchtselbsthilfe und der Angehörigenselbsthilfe für Fragen zur Verfügung. In dieser Zeit können sich interessierte Bürger in den Räumen der Beratungsstelle (Hauptstraße 39) zu einer offenen Gesprächsrunde treffen und sich über das Thema „Selbsthilfe“ informieren.

Am Mittwoch, 17. Mai 2017, bieten wir einen Fachtag zum Thema „Führerschein weg! MPU?! Was nun?“ im Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH in Bad Frankenhausen an. An diesem Nachmittag wird Frau Schulte von der DEKRA Erfurt einen Vortrag zum Thema oben genannten Thema halten und Fragen zum Thema Abstinenzvertrag beantworten. Weiterhin planen wir alkoholfreie Cocktails und einen Informationstisch mit reichlich Infomaterial. In der Zeit von 12:30- 16:00 Uhr stehen wir MitarbeiterInnen der verschiedenen Institutionen und interessierten Bürgern für einem informativen Nachmittag zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir informieren über Alkohol und regen in den stattfindenden Gesprächen an, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken: Wie viel Alkohol trinke ich? Und was ist zu viel?

Die meisten wissen es nicht: Bereits das erste Glas senkt die Aufmerksamkeit beim Autofahren oder während der Arbeit. Und das tägliche zweite Glas Bier oder Wein erhöht das Risiko für die Gesundheit.

Die Botschaft der Aktionswoche Alkohol ist daher: Weniger Alkohol ist besser. Bei der Arbeit und im Straßenverkehr zählen 0,00 Promille.

A. Schwarzer

Leiterin der PSBS

Förderprogramme 2017 neu gestartet - davon profitieren Kunden der Stadtwerke Sondershausen GmbH



Die Stadtwerke Sondershausen unterstützen ihre Kunden auch in 2017 bei Maßnahmen rund um das Thema Energie. Hierfür sind mit dem 01.04.2017 folgende Förderprogramme nutzbar:

Wer seine in die Jahre gekommene Erdgas-Heiztechnik zum Beispiel sanieren will, erhält einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **250,00 EUR pro umgestelltes Gerät**. Damit fördern die Stadtwerke Sondershausen nicht nur die Umrüstung auf moderne energiesparendere Erdgastechnik, sondern tragen auch aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Für die Gewährung des Zuschusses ist ein Erdgasliefervertrag mit den Stadtwerken Sondershausen sowie der Abschluss einer gesonderten Vereinbarung Voraussetzung.

Aber auch Bauherren, die ihre Heizung mit Erdgas betreiben möchten, sowie Kunden, die ihre alte Heizung auf Erdgas umstellen, erhalten Unterstützung. Für eine neu installierte Erdgasheizung in Verbindung mit einem erstmals erstellten Hausanschluss oder alternativ für die Heizungsumstellung auf Erdgas einer bestehenden Heizung auf der Basis von Heizöl, Flüssiggas oder Festbrennstoffen gibt es einen **Zuschuss von 250 Euro sowie einen Umstellbonus von 5.000 Kilowattstunden (kWh) Erdgas**. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Belieferung mit Erdgas für einen Zeitraum von 4 Jahren ab Abschlussdatum. Spätestens bis zum 31. März 2018 muss dann die neue Heizung installiert beziehungsweise die alte Heizung auf Erdgas umgestellt sein.

Auch die Förderaktion mini-BHKW nutzen. Mit der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) wird Erdgas sehr viel effizienter genutzt als bei der herkömmlichen Erzeugung von Wärme und Strom in getrennten Anlagen. Hauptvorteil ist neben der Reduktion von CO2-Emissionen die erhebliche Energie- und Kosteneinsparung. Die Vorteile eines Mini-BHKWs liegen u.a. in der positiven Energiebilanz, in der positiven Umweltbilanz sowie in der guten Förderbilanz. Hier gibt es von den Stadtwerken einen einmaligen **Förderbetrag von 250,00 EUR / kW** (begrenzt auf max. 10 kW Anlagenleistung je Einzelstandort). Gefördert werden alle Kunden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Sondershausen, die von den Stadtwerke Sondershausen mit Erdgas beliefert werden, die den Bau eines Mini-BHKWs bis zum 31. März 2018 realisieren und die eine Fördervereinbarung „Errichtung eines Mini-BHKW“ mit den Stadtwerke Sondershausen GmbH abschließen.

Alle wichtigen Details zu den einzelnen Förderprogrammen erhalten die Kunden im Kundenzentrum Am Schlosspark 18 zu den bekannten Servicezeiten:

Montag - Freitag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

Telefonisch oder per E-Mail erreichen Kunden die Mitarbeiter des Kundenzentrums unter (0 36 32) 60 48-48 und kontakt@stadtwerke-sondershausen.de. Informationen rund um die Aktion sind auch auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stadtwerke-sondershausen.de im Bereich Förderprogramme einzusehen.



BUCHBINDEREI GERMER & GERMER GbR

Unser Leistungsangebot:

- Einbinden von Zeitschriften Chroniken Abschlussarbeiten
- Reparatur alter Bücher und Notenbände
- individuelle Anfertigungen

In unserer Verkaufsausstellung finden Sie:

- Zeugnismappen
- Gästebücher
- exklusive Fotoalben
- Glückwunschkarten
- kleine Geschenkartikel
- Bilderrahmen
- Briefpapiere

Zum Östertal 5, 99706 Sondershausen, Tel. / Fax 0 36 32 / 60 24 38
Mo - Fr von 8.30-12.30 u. 14.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bedruckte Servietten nach Ihren Wünschen, mit Ihrem Namen und Motiven!

Bestellungen unter 03 63 33 / 60 070 oder im Internet unter www.regionale-verlag.de

Meisterbetrieb UHREN & SCHMUCK
Reparatur von fast allen Uhrenmarken und Schmuck

Andree
Sondershausen am Boulevard

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Endlich war es wieder soweit, die Kita Pustelblume in Sondershausen startete ihr Projekt „Gesund und fit in den Frühling“.

Durch Frühblüher, die die Eltern mitbrachten und die Kinder selbst einpflanzten, verschönerten wir unsern Garten. Die Kinder beobachten die Natur, wie sich alles verändert, wie die Bäume Knospen bekommen, wie die Frühlingsblumen aus der Erde kommen, und sie hören die Vögel ihre Lieder singen. Einige Kinder haben auch Ostergras gepflanzt und pflegen es jeden Tag. Sie sehen täglich wie das Ostergras wächst.

Zu diesen schönen Frühlingsklängen nutzen die Kinder den Garten für Bewegungs- und Spielangebote. Darüber hinaus veranstaltete die Einrichtung ein gesundes Frühstück für die Kinder mit Hilfe der Eltern, die zum Beispiel Obst wie Äpfel, Trauben, Bananen oder Gemüse wie Gurke, Paprika, Karotten, u.s.w. mitbrachten.



hasenholz-oestertal-centrum

Zum Östertal 1 • 99706 Sondershausen • Telefon 03632-544892



Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH
info@fau-sondershausen.de



V.: Frau Gudrun Arnold
hoc.fau@t-online.de



V.: Frau Tanja Siebert
t.siebert@stadtjugendring-sondershausen.de



Jugendmigrationsdienst
u. Migrationsberatung
f. erwachsene Zuwanderer (MBE)
V.: Frau Wicke



KONTAKT
BEGEGNUNGSTÄTTE
FÜR MIGRANTEN

V.: Katharina Weizel
V.: Frau kontakt.fau@t-online.de

Mai

01.05.2017	Feiertag - Die Einrichtung bleibt geschlossen!	
02.05.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
03.05.2017	Kommunikatives Frühstück	9.00 Uhr
	„Kunstrauch und Kräuterkraft“	9.30 Uhr
	mit Susanne Stadermann	
	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
04.05.2017	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „Kontakt“	Ab 16.00 Uhr
05.05.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
08.05.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) mit Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (mit Herrn Löffler)	12.30-14.30 Uhr
09.05.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
10.05.2017	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
	FSH nach Krebs	14.00-17.00 Uhr
	Öffentliche Infoveranstaltung des „BGE Nordhausen e.V.“	19.00 Uhr
	Thema: „Bedingungsloses Grundeinkommen“	
	Referent: Ronald Blaschke aus Berlin, Eintritt frei	
11.05.2017	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
12.05.2017	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	
	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	ab 16.00 Uhr
15.05.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) mit Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (mit Herrn Löffler)	12.30-14.30 Uhr
16.05.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
17.05.2017	Kommunikatives Frühstück	9.00 Uhr
	Jugendmigrationsdienst (MBE)	14.00-17.00 Uhr
18.05.2017	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeitszirkel	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	ab 16.00 Uhr
19.05.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
22.05.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) mit Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (mit Herrn Löffler)	12.30-14.30 Uhr
	Netzwerktreffen	16.00 Uhr
23.05.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
24.05.2017	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
	FSH nach Krebs	14.00-17.00 Uhr
25.05.2017	Himmelfahrt - Die Einrichtung bleibt geschlossen!	
26.05.2017	Die Einrichtung bleibt geschlossen!	
29.05.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) mit Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (mit Herrn Löffler)	12.30-14.30 Uhr
30.05.2017	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Treff der Gruppe „KONTAKT“	16.00-20.00 Uhr
31.05.2017	Kommunikatives Frühstück „Spargel küsst Erdbeere“	9.00 Uhr
	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50 • 99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

UHREN & SCHMUCK

Andrea

Uhrmachermeister

Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren

Sondershausen am Boulevard

Kulinarischer Stadtrundgang durch Sondershausen

Ein kulinarischer Stadtrundgang durch Sondershausen wird am Mittwoch, dem **28.06.2017, um 17:30 Uhr** von der Touristinformation angeboten.

Besucht werden diesmal nicht nur historische Stätten und Plätze, sondern auch verschiedene Lokalitäten in der Musikstadt. Wie immer erwartet die Gästeführerin Heike Günther die Teilnehmer am Treffpunkt „Alte Wache“ zur Erkundungstour durch die Stadt und in drei verschiedene Gaststätten, in denen jeweils ein Gang des Abendmenüs eingenommen wird.

Nach der Vorspeise im „Café Pille“ wird der Hauptgang im „Thüringer Hof“ serviert. Den Nachtisch kredenzt diesmal die Gaststätte „Zur Klause“.

Dazwischen gibt es während des Rundgangs immer spannende und interessante Informationen zur Geschichte der Stadt. Die kulinarische Führung kostet 25,00 € pro Person, inklusive Drei-Gänge-Menü. Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der „Alten Wache“ (Tel. 03632-788111) bis einschließlich 24.06.2017 entgegen. Termin für den nächsten Kulinarischen Rundgang ist der 26.07.2017.

Touristinformation Sondershausen

Heike Günther



**Thüringer
Schlossfestspiele
Sondershausen**
Open Air im Schlosshof

THÜRINGER
SCHLOSSFESTSPIELE
SONDRSHÄUSEN

ALBERT LORTZING
**ZAR UND
ZIMMERMANN**
16. JUNI – 8. JULI 2017

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchgemeindeverband Sondershausen

Gottesdienste in der Trinitatiskirche jeden Sonntag 9:30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Himmelfahrt, 9:00 Uhr im Park

Gottesdienste in den Ortsteilen

Sa. 29.4.	17:00 Uhr	Jechaburg
So. 7.5.	11:00 Uhr	Hohenebra
Sa. 13.5.	16:30 Uhr	Thalebra
	17:00 Uhr	Jechaburg
	18:00 Uhr	Bebra
So. 14.5.	9:30 Uhr	Oberspier
	11:00 Uhr	Niederspier
Sa. 27.5.	17:00 Uhr	Jechaburg

Kirchenmusik

Sonntag 14. Mai, 14:00 Uhr St. Bonifatius-Kirche Großfurra
Orgelkonzert auf der generalüberholten Walcker-Orgel mit Kreiskantor
Andreas Fauß

Sonntag 21. Mai 17:00 Uhr Trinitatiskirche

Trinitatis klingt V -Reformation goes Klassik and Pop
Chor-, Bläser- und Orgelkonzert mit Bearbeitung von Liedern der Reformation
zeit, Hans Friedrich Micheelsen, Lutherkantate u.a.

Ökumenischer Chor Sondershausen, Posaunenchor Greußen, Kantoreiorchester
St. Trinitatis, Leitung und Orgel: Kreiskantor Andreas Fauß

regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre (Klassen 1 bis 6)

Freitag, außer in den Ferien, immer 15.00 Uhr Pfarrhaus Gottesackergasse
Vorkonfirmanten (7.Klasse)

Freitag, außer in den Ferien, immer 16.00 Uhr Pfarrhaus Gottesackergasse
Konfirmantenunterricht (Klasse 8) Gruppe 1

Mittwoch außer in den Ferien, immer 16.00 Uhr Gemeinderaum
Gottesackergasse 4

Konfirmantenunterricht (Klasse 8) Gruppe 2

Donnerstag außer in den Ferien, immer 15.00 Uhr Gemeinderaum
Gottesackergasse 4

Vespergebet in der Sakristei

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr im Trinitatissaal

Bibelgespräch

Jeden 2. und 4. Donnerstag 19.00 Uhr Gottesackergasse 4

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gottesackergasse 4

Chorproben

ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus
Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr im Hasenholweg 14

Begegnungsnachmittag

jeden letzten Donnerstag 16.00 Uhr Trinitatissaal

Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken

Krankheitsvertretung für Pastorin Cornelia Bickelhaupt

Ab 1. Mai übernimmt Pfarrer Friedrich Wegner die Vertretung für Frau
Bickelhaupt.

Kator-Bischof-Platz 7, 06567 Bad Frankenhausen

E-Mail wegner@suptur-bad-frankenhausen.de

Bankverbindung für Kirchgeld (Gemeindebeitrag) und Spenden

IBAN DE 3952 0604 1001 0801 3071

Evangelische Bank. Bitte Gemeinde angeben!

Kontakt

Pfarrer Christoph Behr, Gottesacker 4, 99706 Sondershausen

Tel.: 0 36 32 / 78 23 87

sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp

Öffnungszeiten: Di: 15.00-18.00 Uhr

Tel. : 0 36 32 / 78 23 89 Fax: 0 36 32 / 66 74 356

eMail: buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantor Herr Andreas Fauß

Herrenstraße 6, 99718 Greußen

Tel.: 01 76 / 29 46 53 29, 03636/782389

eMail: kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de

www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de

www.suptur-bad-frankenhausen.de

Kreisdiakoniestelle
 Herr Michael Göpfert
 Pfarrstr. 3, 99706 Sondershausen, Tel.: 01 51 / 58 84 49 82
 eMail: kds@dv-kyffhaeuser.de, Telefonseelsorge
 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht – gebührenfrei
 Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 Koordinatorin Susanne List
 ständige Rufbereitschaft unter: 01 72 / 3 58 79 68
 eMail: pro-hospiz@gmx.de
 Aussiedlerinitiative Kontakt
 Ansprechpartnerin Katharina Weizel
 HOC (Hasenholz-Östertal-Club), Tel.: 03632 / 544892
 eMail: katharw@googlemail.com
 EINE FAIRE WELT e.V.
 Burgstraße 6, 99706 Sondershausen, Telefon: 03632 8287338
 E-Mail: faire-welt-sdh@posteo.de
 Weltladen Öffnungszeiten: Di 10-18 Uhr, Do 14-18 Uhr, F 10-13 Uhr

Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen - Stockhausen

Gottesdienste

Montag, 01.05.2017, um 14.00 Uhr Gottesdienst mit heiliger Taufe
 Sonntag, 07.05.2017, um 9.30 Uhr Gottesdienst mit musikalischer
 Begleitung von Band & Chor
 "glaubhaft"

Sonntag, 14.05.2017, um 9.30 Uhr Gottesdienst mit musikalischer
 Begleitung vom Posaunenchor

Sonntag, 21.05.2017, um 9.30 Uhr Gottesdienst mit heiliger Taufe

Sonntag, 28.05.2017, um 9.30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden in der St. Matthias-Kirche statt.

Am Donnerstag, dem 25.05.2017 - Christi-Himmelfahrt - findet ein Zentralgot-
 tesdienst mit heiliger Taufe um 9.00 Uhr im Park nahe der großen Eiche statt.

Katholische St. Elisabeth Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filia-
 len Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE

in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:

Samstag 18.00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen

Sonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Greußen

10.15 Uhr Hochamt in Sondershausen

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

GEMEINDEGRUPPEN

Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs

Unterrichtstag ist jeweils der Donnerstag:

15.00 Uhr 5.-7. Schuljahr - danach Kinderschola

16.00 Uhr 1.-2. Schuljahr - danach Kinderschola

Kommunionkurs (3.Schuljahr)

Ministrantengruppe nach Absprache

Weitere Gruppen

Ökumen. Kirchenchor dienstags, 20.00 Uhr

LIMA – Gruppe donnerstags, 9 Uhr (vierzehntägig)

Senioren: nach Absprache

REISEN in der Gemeinde 2017 (offen für alle)

20.05.2017 Ökumenischer Gemeindefahrt
 Besuch der Lutherstätten Eisleben
 Tagesfahrt mit dem Bus (Listen liegen demnächst aus.)

16.-20.06.17 FATIMA im Jubiläumsjahr

(siehe Faltblatt in Kirche und Schaukasten)

Pilgerreise im Jubiläumsjahr 2017

Eine 5tägige Reise - mit dem Bayr. Pilgerbüro

01.-08.10.17 Hl. LAND - REISE 2017

Auf und in den Spuren Jesu" - Begegnungen im Hl. Land

Eine 8tägige Reise - mit HEILIG - LAND - REISEN

Anmeldungen für diese Reisen werden gern entgegen genommen –
 per Telefon: 03632 – 54 32 38 oder per Schreiben ans Pfarramt

Terminkalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

14.05.17 ERSTKOMMUNION in Sondershausen

19-21.05. Bistums- Jugendtag

20.05.17 Ök. GEMEINDEAUSFLUG nach Eisleben

25.05.17 Christi Himmelfahrt, Männerwallfahrt zum Klüschen

28.05.17 Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg

04.06.17 PFINGSTEN

05.06.17 Ökumen. Gottesdienst mit dem Sondershäuser Verband

10.06.17 Elisabethwallfahrt nach Leinefelde

15.06.17 Fronleichnam

16.-20.06. FATIMA - Reise zur Hundertjahrfeier

25.06.17 Fronleichnam-Sonntag mit Prozession

28.06.17 Kinderwallfahrt; RKW 2017

27.08.17 KIRCHWEIHFEST in Sondershausen

17.09.17 BISTUMSWALLFAHRT

24.09.17 Erntedankfest

01.-08.10. Hl. LAND - Reise „Auf den Spuren Jesu“

09.10.17 Guntherfest in Göllingen

22.10.17 Weltmissionssonntag

31.10.17 Ök. Gottesdienst zum REFORMATIONSJUBILÄUM

19.11.17 PATRONATSFEST in Sondershausen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)

Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,

Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.

Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka

Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeinde-
 kreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka

Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha

Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14.00 Uhr Berka

Bitte öffentliche Aushänge beachten!

Adventgemeinde

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen

Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen

Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702

E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de

Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr

Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

Kirchengemeindeverband Schernberg

Jahreslosung 2017

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen
 Geist in euch. Ezechiel 36,26*

Monatsspruch Mai 2017

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. Kol. 4,6

Zuständige Pfarrer

Bereich Schernberg: Pfarrer Frank Krause, Markt 1, 99713 Ebeleben,

Tel.: 036020/72877, E-mail: ebeleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Bereich Himmelsberg und Immenrode mit Straußberg: Pfarrerin Eilice

Neuland, Kirchberg 18, 99713 Helbedündorf, OT Holzthaleben

Tel.: 036029-82041, Fax: 036029-83293,

E-mail: holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Sprechzeit: Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Urlaub Pfarrerin Eilice Neuland: 26. bis 28. Mai 2017

Gemeindebüro im Pfarramt Holzthaleben: Frau Isserstedt

dienstags 15.00-17.00 Uhr

E-mail: buero-holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Urlaub Frau Isserstedt: Dienstag, den 23. Mai 2017

Wir laden zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen im Mai 2017 ein:

in den Kirchengemeinden Himmelsberg, Immenrode und Schernberg

Freitag, den 28.04.2017, um 10.30 Uhr

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg

Sonntag, den 30.04.2017, Gottesdienstbeginn 15.00 Uhr

Volkenroda Christuswallfahrt (Pilgerwege)

Mittwoch, den 05.05.2017 - Ebeleben um 19.00 Uhr - treffen sich
 im Gemeineraum Ebeleben, alle Interessierten, die am Gemeindebrief
 der Regionalpfarramtes Ebeleben-Holzthaleben mitarbeiten wollen

Donnerstag, den 11.05.2017, um 10.30 Uhr

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg

Sonntag, den 21.05.2017, um 13.00 Uhr

Immenrode, Jubelkonfirmation

Mittwoch, den 24.05.2017, um 10.30 Uhr

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg

Donnerstag, den 25. 05.2017, um 10.00 Uhr, Volkenroda

Zentraler Gottesdienst Christi Himmelfahrt an der Alten Eiche in Volkenroda
Aus gesundheitlichen Gründen, fällt Pfarrer Krause für die kommenden Wochen aus, die Gottesdienste für Schernberg werden neu geplant.

Bitte schauen Sie auf die Aushänge.

Christuswallfahrt

Am 30. April pilgern wir wieder gemeinsam zur ökumenischen Christuswallfahrt nach Volkenroda. Starten Sie mit uns um 11 Uhr in der Kirche in Obermehlra.

Ab 12.30 Uhr gibt es verschiedene Angebote auf dem Gelände rund um das Kloster Volkenroda. Und um 15 Uhr sind alle herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst in den Christuspavillon eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Allen Gemeindegliedern der Gemeinden Schernberg, Himmelsberg und Immenrode, wünschen wir Gottes Segen.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Vorträge (Themen)

07.05.2017 In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren

14.05.2017 Warum nach biblischen Maßstäben leben?

21.05.2017 Freundschaft mit Gott oder mit der Welt -
 Wofür entscheidest du dich?

Alle Vorträge finden in Nordhausen statt. Jeweils um 10.00 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in der Arnoldstraße 20.

Evang. Freikirchliche Gem. Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet- Zugang an.

Kaffee, Kuchen oder Tee / E- Mails, Surfen am PC / Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein / Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.

Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.

Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl.,
 an jedem letzten Sonntag im Monat Kirchkaffee

Donnerstag 18.00 Uhr 14-täglich Bibelstunde
 in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
 in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

Gottesdienste für Klein- und Großberndten

7. Mai, 10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Kirche Kleinberndten

28. Mai, 10.00 Uhr Posaunen-Gottesdienst Kirche Großberndten

Fairkauf in der Burgstraße 6
 Di 10-18 Uhr | Do 14-18 Uhr | Fr 10-13 Uhr
 03632-8287338 | faire-welt-sdh@posteo.de
 Bildungsangebote | Literatur | Veranstaltungen

13.5. WELTLADENTAG
World Fair Trade Day

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN WELTWEIT | BAUERLICHE LANDWIRTSCHAFT DIE ALLE MENSCHEN ERNÄHRT | MENSCHENWÜRDIGER UMGANG MIT ALLEN!

+++ Sondershausen Kaffee 250g für 4,- +++ „koawach“ Kakao mit Guarana +++

Ihr **FACHGESCHÄFT** für **FAIREN EINKAUF** in der Burgstraße
 Schokolade · Tücher · Kaffee · Percussion · Dekoartikel · Schmuck · Kakao · Tee
 Wein · Lederwaren · Getränke · Taschen · Gewürze · Bekleidung · Kinderkram :-)
 Papeterie · Keramik · Kunsthandwerk · Süßigkeiten · vieles mehr & alles FAIR

UHREN & SCHMUCK
Andree
 Juwelier & Uhrmachermeister

Die neue Kollektion an **Uhren & Schmuck** ist da!

Große Auswahl
TITANIUM UHREN
 robust zeitlos elegant

P kostenfrei und direkt vor der Tür

Sondershausen am Boulevard

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
 Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MWV Götz Starke, Annet Trinkaus
 Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453
 E-Mail: annet.trinkaus@digj-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt werden.



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Jungbrunnen Bewegung

Es ist längst kein Geheimnis mehr: Bewegung hält fit bis ins hohe Alter. Regelmäßiges Spaziergehen oder Nordic Walking sind gute und preiswerte Möglichkeiten, etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun. Ob im Schlosspark oder in den schönen Wäldern der Hainleite und Windleite, unsere unmittelbare Umgebung bietet alle Möglichkeiten. Ausreichend Bewegung kräftigt das Herzkreislaufsystem, das Immunsystem, regt den Stoffwechsel an und bringt sogar mehr geistige Frische. Bei sportlich aktiven Senioren sinkt nachweislich das Sturzrisiko. Es lohnt sich, den inneren Schweinehund zu besie-

gen und in die Laufschiene zu schlüpfen: es macht auch jede Menge Spaß! Ideal ist, wenn Sie drei bis vier Mal die Woche aktiv sind und sich dazwischen jeweils einen Tag Pause zum Erholen gönnen. Einsteigern ist zu empfehlen, das tägliche Pensum langsam zu steigern. Geben Sie Ihrem Körper Zeit, sich an neue Anforderungen zu gewöhnen. Für den Muskelkater danach und für den Mineralstoffverlust durchs Schwitzen haben wir in der Apotheke die passenden Mittel parat...



Bäcker Wolfgang & Th. Wollgast

Viel Spaß wünschen



Doloplant®
Creme bei Muskel- & Gelenkschmerzen mit pflanzlichen Wirkstoffen
50g Creme
statt UVP**
6,97 € 4,99 €



frubiase® sport
Mineralstoffe und Vitamine zur Unterstützung bei sportlichen Aktivitäten
20 Brausetabletten
11,99 €



Magnesium Diasporal®
400 extra direkt
20 Sticks
Direktgranulat
7,99 €



Allgäuer Latschenkiefer®
Mobil Arnika Vitalfluid
wohltuende Einreibung bei strapazierten Muskeln
250 ml
statt UVP**
11,70 € 6,99 €



Allgäuer Latschenkiefer®
Fußbalsam
statt UVP**
7,80 € 6,49 €



Tetesept®
Gesundheitsbad
verschiedene Sorten
je
1,49 €



Diclo ratiopharm®
Schmerzgel
schmerzstillend, entzündungshemmend, kühlend
100 g Gel
statt UVP**
10,98 € 6,99 €



◀ Hier finden Sie uns im Internet.

Mit dieser App auf dem Mobiltelefon sind Beratung, Reservierung und Bestellung bei uns möglich.



* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

